

DOK. fest

MÜNCHEN
05.–15. MAI
2016

31. Internationales
Dokumentarfilmfestival München
www.dokfest-muenchen.de



Mit dem Zweiten sieht man besser



Wir sorgen für den Filmnachwuchs.

Das kleine Fernsehspiel
montags | ab 0:00

daskleinefernsehspiel.zdf.de

ERÖFFNUNG



BERLIN – DIE SINFONIE DER GROSSSTADT

Walter Ruttmann, Deutschland 1927 (restauriert 2007), 67 Min.

05. Mai 20.00 Deutsches Theater (limitierte Plätze)

2. Aufführung:

06. Mai 20.00 Deutsches Theater

Lichter, Autos, Menschen, Maschinen! Vierundzwanzig Stunden im Rhythmus der Großstadt Berlin in den „Roaring Twenties“. Auch 90 Jahre nach seiner Uraufführung fasziniert Walter Ruttmanns Dokumentarfilm durch den Rausch der Bewegung und den hypnotischen Sog seiner Bilder. Ein Querschnitt der Gesellschaft, mit der dynamischen Kraft von Montage und Musik zu einem Gesamtkunstwerk verdichtet. Die Neukomposition der Filmmusik von Tobias PM Schneid erweckt die 20er Jahre zu neuem Leben.

Das Münchener Kammerorchester präsentiert unter der Leitung von Jonathan Stockhammer die Uraufführung der neuen Filmmusik „A City's Symphony“ (2016) von Tobias PM Schneid.

Die Neukomposition wurde ermöglicht durch einen Kompositionsauftrag der Versicherungskammer Kulturstiftung. Das Filmkonzert ist Bestandteil der Veranstaltungsreihe „Symphonischer Dokumentarfilm“, einer Kooperation der Versicherungskammer Kulturstiftung mit dem DOK.fest und dem MKO.

DANIEL SPONSEL/ANNE THOMÉ

Karten unter:

www.dokfest-muenchen.de

www.deutsches-theater.de

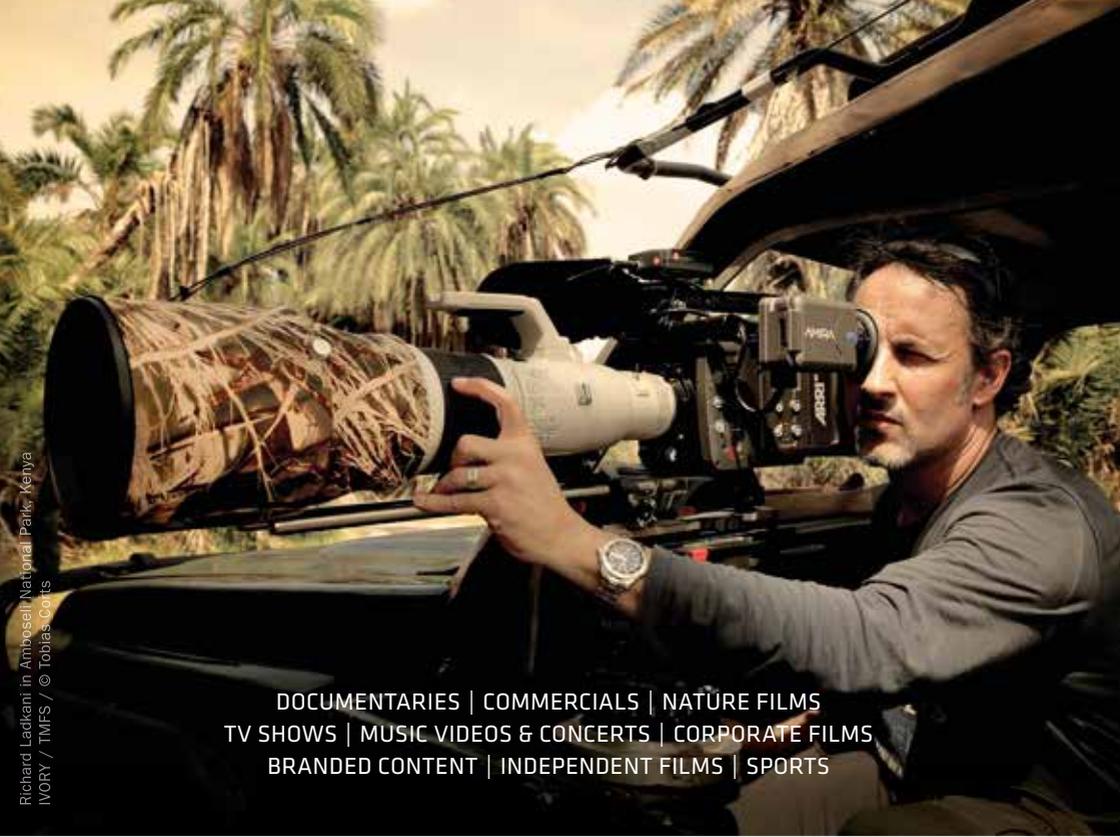
www.muenchenticket.de

A day in the life of the capital city of Berlin. 90 years since its premiere, Walter Ruttmann's documentary still captivates audiences with its intoxicating pace and hypnotic images. Tobias PM Schneid's new film score brings the twenties back to life.

The Münchener Kammerorchester, conducted by Jonathan Stockhammer presents the premiere of a new film score by Tobias PM Schneid, "A City's Symphony" (2016).

The new composition has been made possible by a composition commission by Versicherungskammer Kulturstiftung. The film concert is a part of the "Symphonic Documentary" event series, a collaboration between Versicherungskammer Kulturstiftung, DOK.fest and MKO.

Richard Ladkani in Amboseli National Park, Kenya
IVORY / TMFS / © Tobias Cortis



DOCUMENTARIES | COMMERCIALS | NATURE FILMS
TV SHOWS | MUSIC VIDEOS & CONCERTS | CORPORATE FILMS
BRANDED CONTENT | INDEPENDENT FILMS | SPORTS

AMIRA

GO ANYWHERE, SHOOT ANYTHING.



ARRI AMIRA. TRULY CINEMATIC.

www.arri.com/amira

ARRI 



WANDEL ALS CHANCE

„Es muss sich alles ändern, damit es so bleibt, wie es ist.“ Diese oft zitierte Weisheit stammt von einem Mann, dessen Name ein Synonym für den von ihm beschworenen Wandel geworden ist: Giuseppe Tomasi di Lampedusa.

Aktuell haben wir kaum mehr die Chance oder die Zeit zu fragen, ob wir uns und unsere Gesellschaft verändern wollen. Der Wandel ist in vollem Gange. Der kluge Mensch denkt die Dinge deshalb von ihrem (unendlichen) Ende her: Was kann ich persönlich zur Entwicklung unserer Zivilgesellschaft beitragen?

Nicht nur in den Filmen unserer Fokuserie DOK.transit zeigt sich ein tiefgreifender Umbruch, oft mit überraschenden Wendungen. Wir laden Sie herzlich ein, die weite Welt da draußen in unseren Festivalkinos zu entdecken und somit aktiv am Wandel zu partizipieren.

Daniel Sponzel, Festivalleiter

P.S. Das Programmheft, das Sie gerade in Händen halten, ist wie alle unsere Printmittel auf 100% Umweltpapier gedruckt. Die Festivaltaschen und die T-Shirts unserer Mitarbeiter sind nicht nur umweltfreundlich, sondern auch fair produziert.

“If we want things to stay as they are, everything must change.” This oft-quoted piece of wisdom comes from a man whose name has become a synonym for the change that he evoked: Giuseppe Tomasi di Lampedusa.

These days we barely have the opportunity to ask ourselves whether we want to change ourselves or our society. The transformation is in full swing. So it is wise to consider things in light of their (indefinite) conclusion: what can I personally contribute to the development of our civil society?

In the films from our special section, DOK.transit, and beyond a profound upheaval can be seen, often with surprising twists. We warmly invite you to discover the wide world out there in our festival cinemas and thus to actively participate in change.

P.S. The programme booklet you have in your hands is produced from 100% environmentally friendly paper like all our other printed media. The festival bags and our staff T-shirts are not only environmentally friendly but fair trade too.



Dieter Reiter
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt
München

Die Stadt München steht wie viele andere Orte Europas derzeit vor großen Herausforderungen. Kultur spielt dabei mehr denn je eine wichtige Rolle. Das zeigt sich insbesondere auch an den internationalen und interkulturellen Dokumentarfilmen. Denn genau diesen gelingt es immer wieder, Lebenserfahrungen aus allen Teilen dieser Welt respektvoll aufzugreifen und zu erzählerisch wie sinnlich faszinierenden Bildern zu verdichten. Das DOK.fest München bietet dabei genau das richtige Forum, um den vielen künstlerisch wertvollen Filmen und ihren Schöpfern zur gebührenden öffentlichen Aufmerksamkeit zu verhelfen.

Anlass zur Begeisterung bieten beim DOK.fest 2016 aber auch die Klassiker des Genres wie etwa Walter Ruttmanns Film BERLIN – DIE SINFONIE DER GROSSSTADT von 1927, der zur Eröffnung des Festivals im Deutschen Theater zu sehen ist. Allein retrospektiv ist der Blick deshalb aber keineswegs: Schließlich wird die Vorführung begleitet von der Welturaufführung der Filmmusik „A City's Symphony“ des Komponisten Tobias PM Schneid, gespielt vom Münchener Kammerorchester – auch das ist Filmkunst auf der Höhe unserer Zeit.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich für den Dokumentarfilm und das Festival in München engagieren und unsere Stadt dadurch kulturell bereichern.



Dr. Hans-Georg Küppers
Kulturreferent der Landes-
hauptstadt München

Beginnen wir mit einem Lob an uns alle – einem Lob, das gleichzeitig Ansporn sein soll. In kaum einer anderen deutschen Stadt gibt es eine so vielfältige und lebendige Film- und Kinokultur wie in München. Dass wir ein so gutes Zusammenspiel zwischen den Programmkinos und den großen wie kleinen Filmfestivals und Filmtagen haben, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern auch Ergebnis langjähriger Kooperationen. Das DOK.fest hat dabei eine bedeutende Rolle inne.

Das Festival pflegt ein ausgeprägtes Netzwerk mit anderen relevanten Kulturanbietern der Stadt: Neben der Eröffnung im Deutschen Theater, dem Festivalzentrum im Jüdischen Museum, dem Programm in den Münchner Kammerspielen, DOK.education in der Stadtbibliothek, dem Special im Literaturhaus, kommt es in diesem Jahr erstmals zu einer Zusammenarbeit mit dem Lenbachhaus. Das Festival ist also in der Stadt verankert, wirkt aber weit über sie hinaus.

Ich freue mich auf ein erneut äußerst lebendiges und spannendes DOK.fest 2016 mit vielen faszinierenden Filmen und Begegnungen. Daniel Sponsel und seinem Team danke ich herzlich für ihre überzeugende und auf langfristiges Wirken ausgelegte Arbeit.



Ilse Aigner
Bayerische Staatsministerin
für Wirtschaft und Medien,
Energie und Technologie
und Stellvertretende
Ministerpräsidentin

Wie eine Stadt in der Vergangenheit aussah, das glauben wir zu wissen. Aber im diesjährigen Eröffnungsfilm BERLIN – DIE SINFONIE DER GROSSSTADT werden uns auf beeindruckende Weise nie gekannte Details vor Augen geführt. Was uns jedoch noch brennender interessiert, ist die Zukunft und wie unser Leben und Arbeiten dann aussehen werden. Darauf, und auf die durch den digitalen Wandel bedingten aktuellen Entwicklungen in den Medien, können wir beim DOK.fest ab dem 5. Mai schon einmal einen Blick werfen.

In seiner 31. Ausgabe bietet das DOK.fest wieder ausgesuchte Filme von hoher künstlerischer Reife sowie gesellschaftlicher Relevanz. Für die Fachbesucher wird das DOK.forum mit dem Marktplatz und dem Programm DOK.digital im Mittelpunkt des Interesses stehen.

Das DOK.fest München ist inzwischen zu einem medialen Leuchtturm weit über Bayern hinaus geworden. Die Bayerische Staatsregierung unterstützt das Festivalteam mit seinem Leiter Daniel Sponsel gerne, damit das DOK.fest seine Stellung als eine wichtige Plattform für den Dokumentarfilm im deutschsprachigen Raum behaupten kann.

Ich wünsche allen Vertretern der Dokumentarfilmbranche und ihren Gästen ein spannendes und anregendes Festival!

INHALT

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Eröffnung | 03 |
| Editorial | 05 |
| Events und Treffpunkte | 10 |
| Ticketing | 13 |
| Veranstaltungsorte | 14 |
| Jury | 16 |
| DOK.guest | 20 |
| DOK.international | 24 |
| DOK.deutsch | 34 |
| DOK.horizonte | 40 |
| Filmschulfestival | 48 |
| DOK.panorama | 66 |
| DOK.transit | 88 |
| DOK.music – Open Air | 94 |
| Retrospektive Andres Veiel | 98 |
| Münchner Premieren | 104 |
| DOK.special | 110 |
| DOK.education | 130 |
| DOK.forum | 131 |
| Timetable | 132 |
| Team | 142 |
| Register | 144 |

WIR DANKEN

DEN FÖRDERERN



DEN HAUPTSPONSOREN



DEN SPONSOREN UND PARTNERN



DEM MOBILITÄTSPARTNER



DEN MEDIENPARTNERN



DEN GASTGEBERN



DER TECHNIK



DEN PREISSTIFTERN



HOTEL UND GASTRONOMIE



UND DEN WEITEREN PARTNERN

DOK.fest Dois Estrelas Produção, Evangelische Stadtakademie München, Instituto Cervantes, Institut Français, Istituto Italiano di Cultura und das Generalkonsulat der Republik Italien in München, Kasseler Dokfest, Katholische Akademie in Bayern, Klangfest, Königreich der Niederlande, Münchner Filmmuseum, Münchner Volkshochschule, SOS Kinderdörfer weltweit, Tschechisches Zentrum, Unter Deck, US-Generalkonsulat München
DOK.education BLLV, Doris-Wuppermann-Stiftung, gebroeder beetz filmproduktion, History, Kinderkino München e.V., Kreisjugendring München-Stadt, M80, Medienzentrum München des JFF, Netzwerk Interaktiv, Pädagogisches Institut

München, Stadtjugendamt der Landeshauptstadt München, Stadtkultur Netzwerk Bayerischer Städte e.V., Stiftung Prix Jeunesse
DOK.forum AG DOK, Audionetwork, Bayern Design, Bundesverband Filmschnitt Editor, Creative Europe Desk München, Deutsche Journalistenschule München, Docmine, Documentary Campus e.V., Dokumentarfilminitiative Nordrhein-Westfalen, European Documentary Network, Haus des Dokumentarfilms Stuttgart, Hochschule für Fernsehen und Film München, Kulturstiftung Versicherungskammer, Mediennetzwerk Bayern, MPW, SerienCamp, Swiss Films, Tellux Gruppe, Vertretung der Regierung von Québec.

EVENTS UND TREFFPUNKTE

Events

Preisverleihung Award ceremony

Sa 14. Mai 2016 20.00 Uhr Einlass 19.15 Uhr HFF Audimax
Wir verleihen den VIKTOR in unseren drei Wettbewerbsreihen und weitere hochkarätige Preise in unseren Themenreihen. Karten im regulären Vorverkauf und an der Abendkasse. We honour the winners of the VIKTOR in our three competition sections. At Audimax Hochschule für Fernsehen und Film (HFF). Tickets in advance or at the box office.

Preisverleihung ARRI Amira Award Award ceremony ARRI Amira Award

Do 12. Mai 2016 21.00 Uhr HFF Audimax
Für herausragende dokumentarische Kameraarbeit verleihen wir den ARRI Amira Award. Moderation: Prof. Michael Leuthner. We honour outstanding documentary camera performance with the ARRI Amira Award. Moderation: Prof. Michael Leuthner.

Preisverleihung des DOK.education Dokumentarfilmwettbewerbs für junge Menschen Award ceremony for the DOK.education documentary film competition for young people

Fr 13. Mai 2016 15.00 – 17.00 Uhr Bayerischer Landtag
Auf Einladung der SPD Fraktion. Mit Vorführung der Preisträgerfilme. Anmeldung: DOK.film@bayernspd-landtag.de. Screening of the prize-winning films. Hosted by SPD Fraktion. Register: DOK.film@bayernspd-landtag.de

Preisverleihung Deutscher Dokumentarfilm Musikpreis Award ceremony for the German documentary film music award

Sa 07. Mai 2016 20.00 Uhr HFF Audimax
Mit Vorführung des Preisträgerfilms und Empfang der Versicherungskammer Kulturstiftung. Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse. Screening of the prize-winning film and reception by Versicherungskammer Kulturstiftung. Tickets in advance or at the box office.



Treffpunkte Meeting Points

Festivalzentrum mit Café Festival Centre with café

Im Foyer des Jüdischen Museums
St.-Jakobs-Platz 16
10.00 – 20.00 Uhr täglich

Festival Lounge in der HFF Festival Lounge at HFF

HFF München
Bernd-Eichinger-Platz 1
06. – 07. Mai 2016: 09.00 – 20.00 Uhr
08. – 15. Mai 2016: 09.00 – 24.00 Uhr

Festival Bar im Unter Deck Festival Bar at Unter Deck

Unter Deck
Oberanger 26
05. – 08. / 11. – 15. Mai 2016: 20.00 – 03.00 Uhr
Freier Eintritt für Akkreditierte
Programm unter:
<http://www.facebook.com/UnterDeck>

Wissenswertes Interesting facts

Tägliche Festivalnews Daily festival news

Unter www.dokfest-muenchen.de finden Sie jeden Tag aktuelle Infos und Hintergründe zum Festival.

DOK.fest Social Media

Festival Hashtag: #DOKfest16
Facebook: DOK.fest, DOK.forum, DOK.education
Twitter: @DOKfest
Snapchat: DOKfest
Instagram: DOKfest
Youtube: DOKfest

Best.Doks

So 15. Mai 2016 18.00 – 20.00 Uhr

Wir präsentieren alle Preisträgerfilme und Publikumsliebliche noch einmal in unseren Festivalkinos.
All prize-winning films and audience favourites once more at our venues.



Einfach den richtigen Weg finden
und auch das passende Ticket!

MVG Fahrinfo München

Die starke App für München!



- HandyTicket
- gültig im gesamten MVV
- bargeldlos & überall
- Münchens CarSharer
- Live-Abfahrtszeiten
- Routenplanung
- Standortbestimmung
- Zielfavoriten



mvg.de

Erhältlich im
App Store

JETZT BEI
Google play



TICKETS

Vorverkauf Advance Tickets

Festivalschalter Festival ticket desks

Festivalzentrum, St.-Jakobs-Platz 16
03. – 15. Mai 2016: 10.00 – 20.00 Uhr

HFF, Bernd-Eichinger-Platz 1
03. – 06. Mai 2016: 10.00 – 19.00 Uhr
07. – 14. Mai 2016: 10.00 – 20.30 Uhr

Der Vorverkauf ist bis 12.00 Uhr am Tag der Vorstellung möglich. Bitte beachten Sie, dass an diesen Vorverkaufsstellen nur Barzahlung möglich ist. Advance tickets are available for all film screenings and events until 12.00 on the day of the performance. Cash payments only.

München Ticket

Online: www.muenchenticket.de
oder über die Filmseiten auf unserer Website.
Sie können die Tickets mit print@home zu Hause ausdrucken.

Tickethotline: +49 (0)89 – 54 81 81 81. Hier vorbestellte Karten müssen spätestens 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung abgeholt werden.

Abendkasse Box offices

Ab 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung an allen Spielorten. Einige Kinos bieten erweiterte Kassenöffnungszeiten, siehe jeweilige Kinowebsite. 30 minutes before the event starts at all venues.

Akkreditierung Accreditation

Unter www.dokfest-muenchen.de und ab 03. Mai 2016 im Festivalzentrum oder in der HFF. Online at www.dokfest-muenchen.de or from 3rd May at the Festival Centre or at HFF.

Preise und Ermäßigungen Prices and reductions

Für Schwerbehinderte, Arbeitslose, SeniorInnen, SchülerInnen und Studierende gewähren wir eine Ermäßigung. Bitte legen Sie uns Ihren Ausweis vor.

Abendkasse Box office

8,50 €, ermäßigt 6,50 €

Vorverkauf Advance booking

Im Festivalzentrum/HFF: 8,00 €, ermäßigt 6,50 €
München Ticket (Hotline / Online / Schalter):
8,50 €, ermäßigt 6,50 € (nur am Schalter)

Nur im Festivalzentrum und HFF erhältlich:
5er Karte: 35,00 €, ermäßigt 27,50 €
Dauerkarte: 80,00 €, ermäßigt 70,00 €
Die Dauerkarte berechtigt zum Einlass für alle Filmvorführungen ohne Eröffnungsveranstaltung, sowie zur Preisverleihung (nach Anmeldung).
Nur in Kombination mit Eintrittskarte gültig.

Spezielle Kartenangebote Special offer

14-Uhr-Mittagsschiene im City Kino: nur 5,00 €
9-Uhr-Frühsschiene im City Kino: nur 6,50 €

Filmschulfestival: Für Studierende und Auszubildende ist der Eintritt zum Filmschulfestival kostenfrei.

14Jugendfrei: Für alle Schüler gibt es im Festivalzentrum gegen Vorlage des Ausweises pro Vorstellung "14Jugendfrei" die ersten 14 Karten kostenfrei.

DOK.education: 3,50 €
Vorverkauf nur im Festivalzentrum. Tageskasse am Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig, Schulveranstaltungen und Workshops mit Anmeldung unter: reichert@dokfest-muenchen.de oder telefonisch unter: 0177 - 62 92 629

Freikartenkontingent: Menschen mit geringem Einkommen wenden sich bitte an: info@kulturraum-muenchen.de bzw. info@kultur-netzwerker.de

VERANSTALTUNGSORTE

VENUES

ARRI Kino

Tel. +49 (0) 89 38 89 96 64
Türkenstraße 91

City/Atelier Kinos

Tel. +49 (0) 89 59 19 83
Sonnenstraße 12 

Deutsches Theater

Tel. +49 (0) 89 55 23 44 44
Schwanthalerstraße 13 

Filmmuseum

St.-Jakobs-Platz 1 

Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig

Tel. +49 (0) 89 54 81 81 81
Rosenheimer Straße 5 

Hochschule für Fernsehen und Film mit Festival-Lounge

Tel. +49 (0) 89 6 89 57 0
Bernd-Eichinger-Platz 1

Jüdisches Museum

Festivalzentrum mit Ticketverkauf und Café

Tel. +49 (0) 151 158 899 34
(hier keine telefonische Kartenreservierung)
St.-Jakobs-Platz 16 

Katholische Akademie in Bayern

Tel. +49 (0) 89 38 10 20
Kardinal-Wendel-Haus
Mandlstraße 23 

Lenbachhaus

Tel. +49 (0) 89 23 33 20 00
Luisenstraße 33 

Literaturhaus München

Tel. +49 (0) 89 29 19 34 0
Salvatorplatz 1 

Münchner Kammerspiele / Kammer 3

Tel. +49 (0) 89 233 966 00
Falckenbergstraße 1 

Museum Fünf Kontinente

Tel. +49 (0) 89 21 01 36 10 0
Maximilianstraße 42 

Pinakothek der Moderne

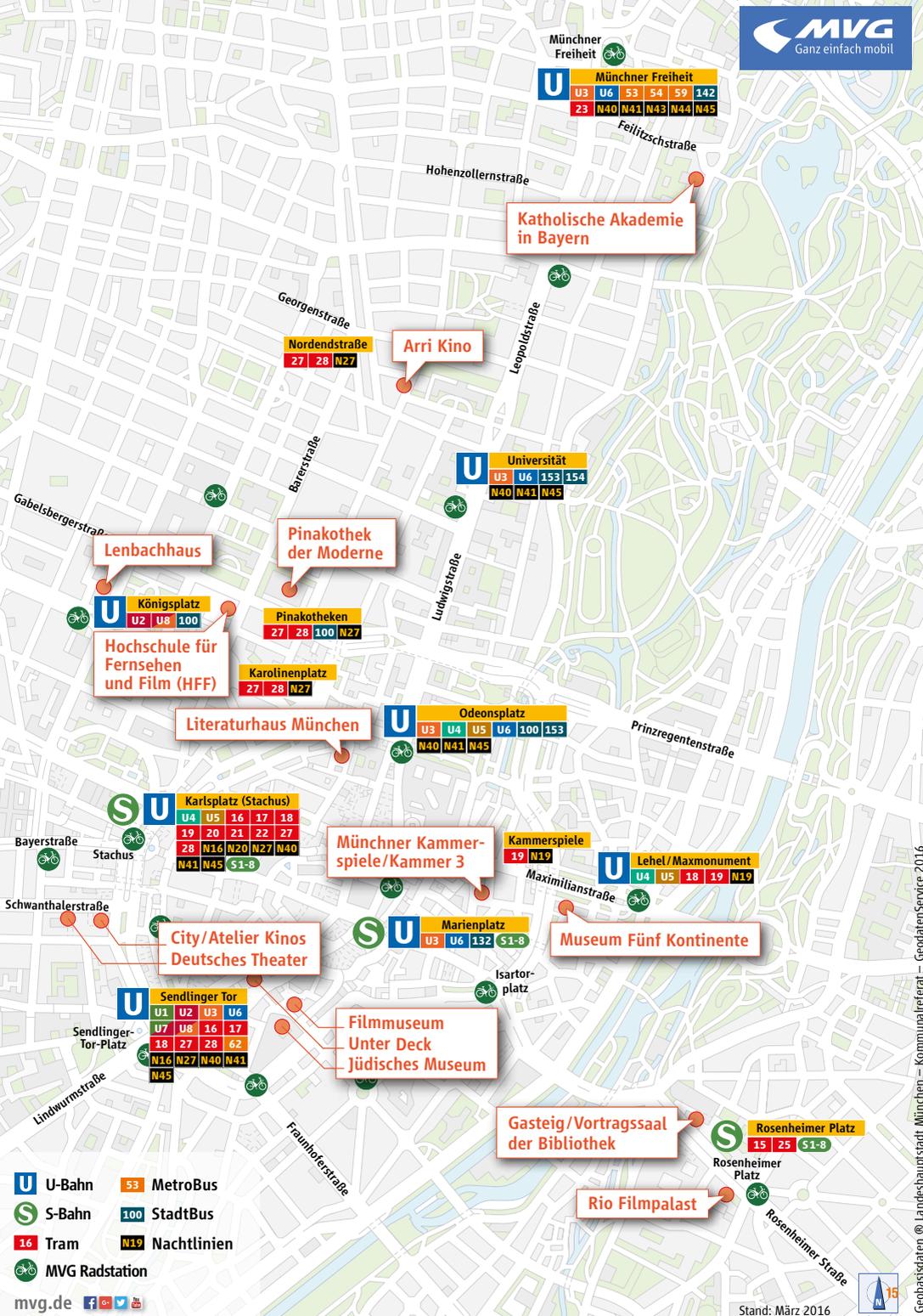
Tel. +49 (0) 89 23 80 53 60
Barerstraße 40 

Rio Filmplazat

Tel. +49 (0) 89 48 69 79
Rosenheimer Straße 46 

Unter Deck

Tel. +49 (0) 89 24 29 37 11
Oberanger 26



-  U-Bahn
-  S-Bahn
-  16 Tram
-  MVG Radstation
-  53 MetroBus
-  100 StadtBus
-  N19 Nachtlinien

JURY

Main Competition DOK.international

Peter Jäger

Geschäftsführer Outlook Filmsales

Jan Rofekamp

Produzent/Sales Agent, Films Transit International

Debra Zimmerman

Geschäftsführerin Women Make Movies

DOK.deutsch

Dr. Irene Klünder

Geschäftsführerin Haus des Dokumentarfilms

Seraina Rohrer

Direktorin Solothurner Filmtage

Peter Schernhuber

Ko-Festivalleiter Diagonale

DOK.horizonte

Artchil Khetagouri

Festivalleiter CinéDOC-Tbilisi

Jean-Jacques Peretti

Transmedia Berater, Sunny Side of the Doc /

Sunny Lab

N.N.

Goethe Institut München

FFF-Förderpreis Dokumentarfilm

Matthias Leybrandt

Autor, Journalist, Bayerischer Rundfunk

Mariëtte Rissenbeek

Geschäftsführerin German Films

Alexander Rühle

Autor, Redakteur Süddeutsche Zeitung

ARRI Amira Award

Dagmar Biller

Geschäftsführerin Tangram International

Richard Ladkani

Kameramann

Nicole Leykauf

Geschäftsführerin Leykauf Film

Marieke Schröder

Filmemacherin

Sven Zellner, DOP

Dozent HFF München

DOK.fest Preis der SOS- Kinderdörfer weltweit

Christine Kehler

Head of TV/Video Communication /

SOS-Kinderdörfer weltweit

Jutta Krug

arte Redaktion WDR

Catherine Le Goff

Stellv. Leiterin der Dokumentarfilmredaktion arte

Prof. Heribert Prantl

Chefredaktion SZ München

Dr. Wilfried Vysložil

Vorstandsvorsitzender SOS-Kinderdörfer weltweit

Deutscher Dokumentarfilmmusikpreis

Maike Conway

Filmemacherin

John Gürtler

Komponist, Musiker (Paradox Paradise)

Dr. Paul Hertel

Vorstand AKM Österreich

Annette Josef

Intendantin Münchner Symphoniker

Prof. Bernd Werfelmeyer

Vorsitzender GEMA

Megahertz-Filmschulpreis

Vikram Arora

ZeLig Bozen

Manuela Bastian

Filmakademie Baden-Württemberg

Sophie Dettmar

Kunsthochschule für Medien Köln

Narges Kalhor

Hochschule für Fernsehen und Film München

Clara König

Filmakademie Wien

Nils Lehbruck

Internationale Filmschule Köln

Roxana Richters

Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin

Sophia Schiller

Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

Jörg Volkmar

Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf

Dokumentarfilmpreis für junge Menschen

Isabel Berghofer-Thomas

Kreisjugendring München

Noel Krää

Filmemacher

Thomas Kuper

Medienzentrum München des JFF

Maya Reichert

Leitung DOK.education

DOKVILLE 2016

BRANCHENTREFF DOKUMENTARFILM

16.+17. JUNI 2016 | SCALA LUDWIGSBURG

HAUS DES
DOKUMENTARFILMS

TRANSMEDIAL ERZÄHLEN

Film · Webdoku · Game · 360°



Das Leben backstage:

Erlebe mit Sky auf sieben verschiedenen Dokusendern bewegende Geschichten und Dokumentationen, die unter die Haut gehen.

Im Rahmen unserer DOK.fest-Reihe „Best of Oscars“ präsentiert Sky ausgezeichnete Filme:

Die Reise der Pinguine: Sonntag, 8. Mai, 11.00 Uhr, Rio Filmpalast

Amy: Montag, 9. Mai, 21.30 Uhr, HFF DOK.musik Open Air

From Mao to Mozart: Isaac Stern in China: Donnerstag, 12. Mai, 20.00 Uhr, Filmmuseum

Ticketinformationen unter: www.dokfest-muenchen.de

sky ARTS

„Amy“ im Sommer auf
Sky Arts

AMY

Sky ist
Hauptsponsor
des DOK.fest
München

Dokus auf Sky

Nähere Informationen
zum Dokuangebot von Sky
findest Du unter sky.de

sky ARTS

Discovery
CHANNEL

RTL living

NATIONAL
GEOGRAPHIC
CHANNEL

NAT GEO
WILD

H
ISTORY

SPiBStU
GESCHICHTE

sky

DOK.guest

Die Reihe DOK.guest wirft in diesem Jahr einen Blick auf unsere Nachbarn im Osten: Die tschechische Republik und die Slowakei. Sechs Filme stecken eine Filmregion ab, die sich durch starke Autorenperspektiven und eine Leidenschaft für hintergründige, teils skurrile Themen auszeichnet. Sie bezeugen die Ausschreitungen des rechten Mobs in der Gegenwart und tauchen in die tschechische Geschichte ein. Unterwegs begleiten wir Außenseiter auf dem Weg zurück in die Gesellschaft. Wir begegnen Künstlern, Visionären und Politikern, beobachten den berühmten tschechischen Fotografen Josef Koudelka bei der Arbeit und lernen einen charismatischen Arzt und Holocaustleugner kennen. ADELE KOHOUT

This year's DOK.guest section takes a look at our neighbours in the east: the Czech Republic and Slovakia. Six films define a film region that is characterised by strong auteur visions and a passion for enigmatic and somewhat comical topics. They show present day right-wing mobs rioting and plunge into Czech history. We accompany outsiders on their way back into society. We meet artists, visionaries and politicians, observe the well-known Czech photographer, Josef Koudelka, at work and get to know a charismatic doctor and holocaust denier.

KOUDELKA SHOOTING HOLY LAND





Miro Remo

COMEBACK

Slowakei 2014, Farbe, 85 Min., Slowakisch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 19.00 HFF - Kino 2
Mo 09.05. 16.30 HFF - Kino 2
Fr 13.05. 20.30 City 3

Sie drehen ihre Runden im Hof, Tag für Tag, Monat für Monat, Jahr für Jahr. Nur langsam verstreicht die Zeit im Hochsicherheitsgefängnis in Ilava im Nordwesten der Slowakei. Sieben, zehn, zwanzig Jahre. Die meisten werden rückfällig. Miro und Zlatko blicken auf ihre Zeit in Gefangenschaft zurück und erwarten ihre Entlassung. "Man muss alles wieder neu lernen, das bringt einem niemand bei." Neustart oder Rückfall in alte Muster? Nach langen Jahren hinter Gittern hat sich die Welt draußen verändert – die Musik, die Mode. Alte Freunde gibt es kaum mehr. Der Stillstand im Gefängnis mutet fast heimelig an. Ein eindringlicher Film über das Leben im Teufelskreis. HELGA-MARI STEININGER How do you get used to living in freedom after spending many years in a high security prison? Miro and Zlatko are about to be released. Can they escape the vicious cycle once and for all? They wouldn't even bet on it themselves.

BUCH Juraj Šlauka, Miro Remo KAMERA Jaro Val'ko, Ivo Miko, Mário Ondriš MONTAGE Marek Královský MUSIK David Kollar TON Lukaš Kasprzyk PRODUKTION AH production Ltd. PRODUZENTEN Barbara Harumová Hessová COPRODUKTION RTVS - Slovak TV and Radio, VŠMU - Academy of Performing Arts WELTVERTRIEB AH production WEB <http://comebackmovie.sk>



Tomáš Kratochvíl

CZECHS AGAINST CZECHS

EŠI PROTI ČECHUM, Tschechische Republik 2015, Farbe, 88 Min., Tschechisch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 17.00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
Di 10.05. 18.00 City 2
Fr 13.05. 15.30 HFF - Kino 2

"Ich bin nur ein dummer Intellektueller", sagt der tschechische Filmemacher im Intro seines Films selbstironisch über sich. Gar nicht dumm, sondern ebenso packend wie entlarvend ist das, was Kratochvíl über den Umgang mit Roma in seiner tschechischen Heimat zu erzählen hat. Gerade bei diesen "Fremden" hat sich der Regisseur am industriellen Stadtrand einquartiert und fühlt sich im Kreis von Jarda's Familie sichtlich wohl. Schnell schließt er Freundschaft und dokumentiert zugleich den innenpolitischen Krieg zwischen den Bevölkerungsgruppen. Kratochvíl's aufrechter, sehr persönlicher Zugang sorgt dafür, dass der Zuschauer empört und gleichzeitig geläutert den Kinosaal verlässt: Doch Hoffnung bleibt – immer. SIMON HAUCK A political filmmaker stays with a Roma family on the outskirts of a small Czech town. There he is confronted by street demonstrations and xenophobic neighbours. The result is a stirring film that both explains and appeals.

BUCH Tomáš Kratochvíl KAMERA Tomáš Kratochvíl MONTAGE Tomáš Kratochvíl MUSIK Jan Ctvrtník TON Tomáš Kratochvíl PRODUKTION Hypermarket Film PRODUZENTEN Filip Remunda, Vít Klusák SENDER Czech TV (Petr Kubica) WELTVERTRIEB Deckert Distribution



Viera Cákanyová, Petr Hátle, Rozálie Kohoutová,
Lukáš Kokeš, Klára Tasovská

GOTTLAND

Tschechische Republik 2014, Farbe, 100 Min., Tschechisch,
Untertitel Englisch

Fr 06.05. 16.30 Filmmuseum
So 08.05. 16.00 HFF - Kino 2
Sa 14.05. 19.30 City 3

Fünf Autoren, fünf formal verschiedene Episoden fächern ein Porträt der tschechischen Geschichte auf. Wir begegnen Tomáš Bata, einem Visionär der Fließbandarbeit, werden Zeugen des Schicksals von Stalins größter Statue im Zentrum von Prag und erhalten Einblicke in das Verhältnis der Leinwandgröße Lída Baarová mit Joseph Goebbels. Unsere Reise führt uns vom Piloten, Autor und Spitzel der Tschechischen Staatssicherheit Eduard Kirchberger bis zum stillen Aktivist Zdenek Adamecs, der sich aus Protest in aller Öffentlichkeit das Leben nahm. Ein vielschichtiges, unkonventionelles Tableau, das vor Kreativität und Einfallsreichtum strotzt – absolut mitreißend! ADELE KOHOUT A visually powerful, episodic journey through 20th century Czech history: via great visionaries, oversized monuments, disasterous affairs, poetic informers and tragic decisions. A declaration of love.

PRODUKTION nutprodukce s.r.o. PRODUZENTEN Tomáš Hrubý
WELTVERTRIEB nutprodukce s.r.o.



Gilad Baram

KOUDELKA SHOOTING HOLY LAND

KOUDELKA FOTOGRAFUJE SVATOU ZEMI, Tschechische Republik, Deutschland, Israel 2015, Farbe & s/w, 72 Min., Hebräisch, Englisch, Untertitel Englisch

So 08.05. 16.00 Pinakothek der Moderne
Di 10.05. 19.00 Filmmuseum
Mi 11.05. 10.00 HFF Audimax (öffentl. Masterclass)
Sa 14.05. 16.00 Pinakothek der Moderne

"I grew up behind the wall. (...) Of course I didn't like the wall but at the same time it is pretty spectacular". Gilad Baram begleitet den berühmten tschechischen Fotografen Josef Koudelka über fünf Jahre auf seinen Reisen nach Israel. Ganz behutsam und diskret lässt er uns teilhaben am künstlerischen Prozess des Fotografierens. Die imposanten Schwarzweiß-Bilder der Grenzmauer zwischen Israel und Palästina sind streng und nüchtern gehalten und manifestieren auf der großen Leinwand die tiefe und absurde Kluft zwischen zwei Nachbarn. ADELE KOHOUT Gilad Baram offers us backstage access to a world-famous photo journalist and, at the same time, subtly and through the formal sobriety of Josef Koudelka's images, shows us the absurdity of drawing a boundary between Israel and Palestine.

BUCH Gilad Baram, Elisa Purfürst KAMERA Gilad Baram
MONTAGE Elisa Purfürst MUSIK Tobias Purfürst TON Sebastian Morsch PRODUKTION Nowhere films, Productze Radim Prochazka
PRODUZENTEN Gilad Baram COPRODUKTION Radim Prochazka
WELTVERTRIEB Wide House



Helena Treštková

MALLORY

Tschechische Republik 2015, Farbe, 101 Min.,
Tschechisch, Untertitel Englisch

So 08.05. 19.30 ARRI Kino
Di 10.05. 19.30 Rio 2
Do 12.05. 14.00 Atelier 1
Fr 13.05. 19.00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig

"No one gives a rat's about me", hört man eine Frau ins Telefon schluchzen, während wir uns auf *der* Selbstmörderbrücke in Prag wiederfinden. Helena Treštková führt uns tief hinein in das Leben und Schicksal ihrer Protagonistin Mallory. Wir begleiten sie 13 Jahre lang durch schlechte Beziehungen, Arbeits- und Obdachlosigkeit. Die ehemals Drogenabhängige wandt durch ihr Leben und rappelt sich bis zuletzt immer wieder auf. Dank ihrer unverhofften Schwangerschaft, ihrem starken Willen und ihrer Widerstandskraft schafft sie es trotz aller Widrigkeiten, ihrem Leben eine positive Wendung zu geben. Helena Treštková erzählt sehr einnehmend und behutsam von der großen Sehnsucht nach dem persönlichen Glück. ADELE KOHOUT To lead a happy life – that's all Mallory wants for herself. Helena Treštková follows her protagonist for 13 years, through many crises and setbacks, as she constantly and steadfastly strives for a better future.

BUCH Helena Treštková KAMERA Miroslav Soucek, Vlastimil Hamerník, Robert Novák, David Cysar, Jirí Chod, Jakub Hejna MONTAGE Jakub Hejna MUSIK Tadeáš Vercák TON Richard Müller PRODUKTION Negativ Film Productions PRODUZENTEN Katerina Cerná, Pavel Strnad SENDER Czech Television WELTVERTRIEB Aerofilms



Kristýna Bartošová

THE DANGEROUS WORLD OF DOCTOR DOLECEK NEBEZPECNY

SVET RAJKA DOLECKA, Tschechische Republik 2015, Farbe,
72 Min., Tschechisch, Serbisch, Untertitel Englisch

Fr 06.05. 18.00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
Di 10.05. 14.00 City 3
Do 12.05. 21.00 Rio 2

Der neunzigjährige Dr. Rajko Dolecek ist ein tschechischer Fernsehstar, der durch Ernährungs- und Diättipps bekannt wurde. Doch er ist auch überzeugter serbischer Nationalist und enger Freund des Kriegsverbrechers Ratko Mladic. Den Völkermord von Srebrenica leugnet er beharrlich. Die junge Filmemacherin, die bosnischer Herkunft ist, will den charismatischen Grandseigneur dazu bringen, den Genozid anzuerkennen und reist mit ihm dazu an die Orte des Verbrechens. Doch sie hat die kalte Unbelehrbarkeit des alten Mannes unterschätzt und findet sich wieder im Kreis seiner Freunde. Ein faszinierendes Lehrstück über Manipulation und Scheitern und die charmante Ausformung der "Banalität des Bösen". SILVIA BAUER The Srebrenica genocide is a lie, the charming Doctor Dolecek claims. Is it possible to get him to acknowledge the massacre? The filmmaker travels with him to a memorial to the genocide – and succumbs to his manipulation. An enthralling document of failure.

BUCH Kristýna Bartošová KAMERA Kristýna Bartošová MONTAGE Šimon Hajek MUSIK Jakub Rataj TON Lukáš Ujcík PRODUKTION MasterFilm PRODUZENTEN Kristýna Hnevsová, Dagmar Sedláčková, Tomáš Michálek COPRODUKTION Studio FAMU, MagicLab SENDER Czech TV

DOK.international

DOK.International versammelt formal Aufregendes und inhaltlich Verblüffendes, erzählt von Liebe, Selbsterfahrung, von politischen und persönlichen Kämpfen, vom Fluch des Krieges. Dokumentarische Thriller treffen auf experimentelle Zukunftsvisionen. Manche der Filme laden zur Identifikation ein oder zur Überprüfung der eigenen Haltung: Ein Protagonist setzt sich schonungslos schwarzhumorig mit seiner Behinderung und der Gesellschaft auseinander, ein Tänzer übt sich in absoluter Hingabe. Wir gehen auf spirituelle Trips und Underground-Parties im Iran, wir tauchen ein in Welten jenseits verlogener Normen zwischen Kuba und Texas, sezieren unsere Gefühlswelt und begleiten ein Streichquartett von Weltklasse. Einen roten Faden gibt es nicht, wohl aber Korrespondenzen: Der Hauptwettbewerb ist eine Reise um die Welt in 14 Filmen. JULIA TEICHMANN

Die Filme sind nominiert für den VIKTOR Main Competition in der Reihe DOK.international, gestiftet von Bayerischer Rundfunk und Global Screen. Der Preis ist dotiert mit 10.000 €.

DOK.international brings together films with striking content and sensational form that give accounts of love, self-awareness, political and personal struggles and the curse of war. Documentary thrillers meet experimental visions of the future. Some of the films invite identification or ask the audience to examine their own attitudes: a protagonist deals with his disability and society with ruthless black humour, a dancer practices with complete dedication. We go on spiritual trips and to underground parties in Iran, we delve into a world beyond deceptive norms between Cuba and Texas, we scrutinize our emotional world and accompany a world-class string quartet. There is no central theme yet arguably the films do have things in common. The main competition is a journey around the world in 14 films.

The films are nominated for the main competition VIKTOR in the DOK.international section, sponsored by Bayerischer Rundfunk and Global Screen and worth EUR 10,000.



DEAD SLOW AHEAD





Daniel Kutschinski

4

Deutschland 2015, Farbe, 94 Min., Französisch, Englisch, Deutsch, Untertitel Englisch

So 08.05. 20.30 Rio 1
Di 10.05. 19.30 ARRI Kino
Do 12.05. 20.30 Rio 1
So 15.05. 11.00 HFF - Audimax

"It's like we were born together". Die Musiker des französischen Streichquartetts Quatuor Ebène sind Meister ihres Fachs und genießen weltweite Anerkennung. Doch Pierre, Gabriel, Mathieu und Raphaël verbindet mehr als nur ihr Beruf: Sie sind unzertrennliche Freunde und Weggefährten. Der Film blickt hinter die Kulissen ihrer Italien-Tournee, vor und nach den Konzerten. Er zeigt das Ringen um die beste Interpretation und den Wettstreit untereinander. Mit intensiven Nahaufnahmen zeichnet der Regisseur ein detailliertes Porträt der vier Streicher. Der Schnitt verbindet Musik und Dramaturgie auf einzigartige Weise. Ein bemerkenswertes Kammer-spiel über die Kunst des Musizierens. **MAREN WILLKOMM** An insight into one of the world's best string quartets, Quatuor Ebène from France. We go behind the scenes on their Italian tour as the musicians strive to create the finest interpretations and inspire each other to perform at their best. A musical odyssey into the minds of its performers.

BUCH Daniel Kutschinski **KAMERA** Arnd Buss - von Kuk **MONTAGE** Andrea Schönherr **MUSIK** Debussy, Mozart, Bartók, Schubert, u.a. **TON** Marc Parisotto **PRODUKTION** Kutschinski Filmproduktion **PRODUZENTEN** Daniel Kutschinski **COPRODUKTION** Ingo Fliess, if... Productions, Associate Producer: Angela Haardt **WEB** 4-thefilm.com



Mauro Herce

DEAD SLOW AHEAD

Spanien, Frankreich 2015, Farbe, 74 Min., Philippinisch, Untertitel Englisch

Fr 06.05. 17.00 Rio 2
So 08.05. 20.30 HFF - Kino 2
Di 10.05. 22.00 Rio 2
Do 12.05. 10.30 HFF - Kino 2

Mensch und Maschine: Das hier ist kein Kampf mehr. Die Maschine hat doch längst gewonnen. Sie atmet schwer, die Fair Lady, der Frachter, der über den Ozean driftet, über ihn blickt. Ein gigantischer Organismus mit stampfendem, dunklem Innenleben; er lässt die Seeleute klein aussehen, die sich durch Herz und Lunge bewegen, wie Ameisen – Sklaven der Technik. Der Rhythmus der Maschinen, der wankende Horizont, die schiere Wucht der Betriebsräume: Wir werden hineingesogen in den Bauch des Wals. Charlie Chaplins **MODERNE ZEITEN** trifft auf **BLADE RUNNER** trifft auf Caspar David Friedrich. **JULIA TEICHMANN** A freighter on the ocean. It breathes heavily. The sailors who work here are the cogs in the machine. **DEAD SLOW AHEAD** takes us on a hypnotic journey through modern times.

BUCH Manuel Muñoz R., **Mauro Herce** **KAMERA** Mauro Herce **MONTAGE** Manuel Muñoz R. **MUSIK** José M. Berenguer **TON** Carlos García, Alejandro Castillo **PRODUKTION** El Viaje Films, Bocalupo Films, Nanouk Films **PRODUZENTEN** Jose Alayon, Jasmina Sijercic, Mauro Herce, Ventura Durall

NOMINIERT: ARRI AMIRA AWARD



Jérôme Clément-Wilz

HORSE-BEING

ÊTRE CHEVAL, Frankreich 2015, Farbe, 63 Min.,
Französisch, Englisch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 16:00 City 3
Mo 09.05. 19:00 Filmmuseum
Mi 11.05. 20:30 HFF - Kino 2
Fr 13.05. 22:30 City 3

"Ponyplay ist die Ausbildung in der Schwäche!"
Flirrende Hitze wabert durch die Luft, als sich das
Pferde-Wesen mit geschlossenen Scheuklappen
über den Platz führen lässt: Ein Augenblick absoluter
Hingabe, auf den Karen lange gewartet hat. Der
ehemalige Lehrer und Vater einer Tochter ist aus
Frankreich in die USA gereist, um sich von einem
echten Cowboy zum Pony ausbilden zu lassen.
Dafür zwingt sich Karen in enges Leder, schnürt
sich künstliche Hufe an und folgt bis zur Erschöpfung
jedem Impuls, den der Master über die Zügel
vermittelt. Bis zu dem Moment, der das schweiß-
treibende Training – begleitet von Thomas Morleys
sublimen A-Capella-Musik – zur spirituellen Erfahrung
transzendiert. ANNE THOMÉ The ritual of pony
play demands absolute commitment from masters
and apprentices. Karen, age 50 and the father to a
daughter, travels from France to USA to undergo her
training. For her, the strenuous procedure means
one thing above all: freedom.

BUCH Jérôme Clément-Wilz KAMERA Jérôme Clément-Wilz
MONTAGE Ael Dallier Vega, Jérôme Clément-Wilz MUSIK
Benjamin Morando TON Jérôme Clément-Wilz PRODUKTION
Kidam PRODUZENTEN François-Pierre Clavel COPRODUKTION
SENDER France 4



Louie Palu, Devin Gallagher

KANDAHAR JOURNALS

Kanada, USA, Afghanistan 2015, Farbe, 76 Min., Englisch

Fr 06.05. 15.00 HFF - Audimax
Di 10.05. 22.00 ARRI Kino
Fr 13.05. 10.30 HFF - Kino 2
Sa 14.05. 17.30 City 3

"Je mehr ich sehe, desto weniger verstehe ich."
Louie Palu, kanadischer Fotojournalist, wird bei
seinem ersten Aufenthalt in Afghanistan Zeuge eines
Selbstmordanschlags. Die Grausamkeit brennt sich
in sein Gedächtnis ein. Er verbringt die nächsten
fünf Jahre in der Region Kandahar, begleitet NATO-
Truppen und das afghanische Militär bei ihren
gefährlichen Einsätzen. Mit seinen Tagebuchauf-
zeichnungen kommentiert Palu die schonungslosen
Bilder menschlichen Leids und die Absurdität des
militärischen Alltags. Dem Ausnahmezustand stellt
er die Dokumentation seiner "normalen" Realität
gegenüber – eine Gegensätzlichkeit, die verstört.
Der Krieg bleibt unbegreiflich, für den Zuschauer
wie für den Filmemacher. PHILIPP GROSSMANN Photo-
journalist, Louie Palu, witnessed a suicide attack
in Afghanistan. From 2006 to 2010 he continued to
work in the Kandahar region, filming and photo-
graphing on the front line and experiencing the
horrors of war up close. A psychological self portrait
– brutal and disturbing.

BUCH Murray Brewster, Louie Palu KAMERA Louie Palu TON
Louie Palu MONTAGE Lawrence Jackman MUSIK Manuel Hidalgo
PRODUKTION Discovery Channel PRODUZENTEN Louie Palu,
Devin Gallagher, Murray Brewster WEB www.kandaharjournals.com/project-history

NOMINIERT: ARRI AMIRA AWARD

INSTITUT
FRANÇAIS



Helena Treštková

MALLORY

Tschechische Republik 2015, Farbe, 101 Min.,
Tschechisch, Untertitel Englisch

So 08.05. 19.30 ARRI Kino
Di 10.05. 19.30 Rio 2
Do 12.05. 14.00 Atelier 1
Fr 13.05. 19.00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig

"No one gives a rat's about me", hört man eine Frau ins Telefon schluchzen, während wir uns auf *der* Selbstmörderbrücke in Prag wiederfinden. Helena Treštková führt uns tief hinein in das Leben und Schicksal ihrer Protagonistin Mallory. Wir begleiten sie 13 Jahre lang durch schlechte Beziehungen, Arbeits- und Obdachlosigkeit. Die ehemals Drogenabhängige wandt durch ihr Leben und rappelt sich bis zuletzt immer wieder auf. Dank ihrer unverhofften Schwangerschaft, ihrem starken Willen und ihrer Widerstandskraft schafft sie es trotz aller Widrigkeiten, ihrem Leben eine positive Wendung zu geben. Helena Treštková erzählt sehr einnehmend und behutsam von der großen Sehnsucht nach dem persönlichen Glück. ADELE KOHOUT To lead a happy life – that's all Mallory wants for herself. Helena Treštková follows her protagonist for 13 years, through many crises and setbacks, as she constantly and steadfastly strives for a better future.

BUCH Helena Treštková **KAMERA** Miroslav Soucek, Vlastimil Hamerník, Robert Novák, David Cysar, Jirí Chod, Jakub Hejna **MONTAGE** Jakub Hejna **MUSIK** Tadeáš Vercák **TON** Richard Müller **PRODUKTION** Negativ Film Productions **PRODUZENTEN** Katerina Cerná, Pavel Strnad **SENDER** Czech Television **WELTVERTRIEB** Aerofilms



Tomer Heymann

MR. GAGA

Schweden, Israel, Deutschland, Niederlande 2015,
Farbe, 100 Min., Englisch, Hebräisch, Untertitel Englisch

Fr 06.05. 19.30 ARRI Kino
So 08.05. 18.00 Rio 1
Mi 11.05. 21.30 ARRI Kino
Fr 13.05. 14.30 HFF - Audimax

Erst im Alter von 22 Jahren beginnt Ohad Naharin seine Tanzausbildung in der Batsheva Dance Company in Tel Aviv. Kurz darauf werden internationale Stars wie Martha Graham und Maurice Béjart auf das Ausnahmetalent aufmerksam. Doch erst die Arbeit mit der eigenen Company bringt für Naharin die entscheidende kreative Wende. In New York entwickelt er die Bewegungssprache Gaga, die den Tanz als universellen Heilungsprozess versteht. Der Filmemacher und langjährige Freund Tomer Heymann zeichnet die einzelnen Stationen von Naharins Lebens nach. In Probesituationen, Tanzsequenzen und privaten Archivaufnahmen entsteht so das Bild des Menschen Ohad Naharin. Eine Hommage an die transformative Kraft der **Bewegung**. ANNE THOMÉ "The softness of your flesh will protect you." Ohad Naharin took the international dance scene in a new direction at the start of the 1980s with the movement language he called Gaga. An homage to one of the most influential choreographers of recent years.

KAMERA Itai Raziel **MONTAGE** Alon Greenberg, Ido Mochrik, Ron Omer **MUSIK** Ishai Adar **TON** Alex Claude **PRODUKTION** Heymann Brothers Films **PRODUZENTEN** Barak Heymann **SENDER** ZDF/arte, Channel 8/Israel **WEB** www.mrgagathefilm.com



Christian Sønderby Jepsen

NATURAL DISORDER

NATURENS UORDEN, Dänemark, Niederlande 2015, Farbe, 93 Min., Dänisch, Untertitel Englisch

So 08.05. 17.00 ARRI Kino
 Di 10.05. 19.00 Atelier 1
 Do 12.05. 17.00 City 3
 Sa 14.05. 17.30 ARRI Kino

"Gehen Sie nicht in den Film mit der Erwartung, dass Sie mehr über einen koreanischen Spastiker lernen – sondern über ihre eigene Anormalität!" Jacob, Mitte 20, Komiker und Journalist, wurde als Baby in Dänemark adoptiert. Dort arbeitet er an einem Theaterstück über sein Leben – sein Leben mit der spastischen Lähmung. Die Behinderung grenzt ihn deutlich von der Norm ab: Seine Stimme hört sich zum Beispiel nicht so an wie "die Stimme in seinem Kopf". Also lässt er seine Off-Erzählung im Film kurzerhand von einem Schauspieler sprechen. Was heißt das eigentlich, "nicht normal"? Und wie geht man damit um, dass man trotzdem ganz "normale" Wünsche hat? Jacob beget in einem schonungslos ehrlichen Selbstporträt, all diesen Fragen mit viel schwarzem Humor. JULIA TEICHMANN Jacob is 24, a comedian and journalist with a tendency towards black humour. It's part of his survival strategy as a man with cerebral palsy in a society that revolves around the norm. In a (self) observation that is as entertaining as it is illuminative, he questions what normal really is.

KAMERA Christian Sønderby Jepsen MONTAGE Rasmus Stensgaard Madsen MUSIK Jonas Colstrup, Maja Romm TON Svann Jakobsen PRODUKTION Moving Documentary PRODUZENTEN Sidsel Lønvig Siersted COPRODUKTION IKON/Margje De Koning, Zuidenwind/Joost Seelen, docLander/Estelle Bovelander, Medieoperatørene/Ingvil Giske WELTVERTRIEB Rise And Shine World Sales



Susanne Regina Meures

RAVING IRAN

Schweiz 2016, Farbe, 84 Min., Farsi, Englisch, Deutsch, Untertitel Englisch

Fr 06.05. 22.00 ARRI Kino
 So 08.05. 19.00 City 3
 Fr 13.05. 19.00 ARRI Kino
 Sa 14.05. 18.00 HFF - Kino 2

"Die Islamische Republik hat uns gelehrt, Umwege zu nehmen", erläutert der Verkäufer seine Angebotsstrategien, die es ihm ermöglichen, unter dem Tisch auch illegale Waren anzubieten. Arash und Anoosh, Techno-DJs in Teherans großer Underground-Partyszene, versuchen hier ihre CDs zu vertreiben, die keine staatliche Erlaubnis erhalten haben. RAVING IRAN fährt mit den DJs zu verbotenen Gigs, ist dabei, wenn sie einen Rave in der Wüste organisieren, Schmiergeld zahlen, wenn sie mit der Zensur streiten und wenn sie verhaftet werden. "Wir müssen hier weg", beschließen sie. Da kommt die Einladung zur Street Parade nach Zürich wie gerufen. Doch die Entscheidung, dem Ruf in die Schweiz zu folgen, fällt nicht leicht. SILVIA BAUER Raves in Iran? In Teheran there is a lively party scene – illegal and underground. Arash and Anoosh play deep house music and dream of being able to make a living from DJ-ing. A film about young people in Iran and the question of whether to leave or to stay.

KAMERA Gabriel Lobos, Susanne Regina Meures MONTAGE Rebecca Trösch MUSIK Blade & Beard, Ghazal Shakeri, Roland Widmer, Stefan Willenegger TON Farshad Shokufahr PRODUKTION Christian Frei Filmproduktionen GmbH PRODUZENTEN Christian Frei COPRODUKTION ZHdK SENDER SRF (Urs Augstburger), 3sat (Rajan Autze) WELTVERTRIEB Rise And Shine World Sales WEB <http://ravingiran.com>

ENTSTANDEN BEIM DOK.forum MARKTPLATZ

KULTURSCHOCK

1.700 Veranstaltungen
im Jahr



Tanz
den Gasteig!
Das Jubiläums-
fest für alle.
21. Mai 2016

Sarah, 28 Jahre, ist vom Angebot
in Deutschlands größtem Kultur-
zentrum hin- und mitgerissen.
Entdecke deinen Gasteig!
gasteig.de



Rokhsareh Ghaem Maghami

SONITA

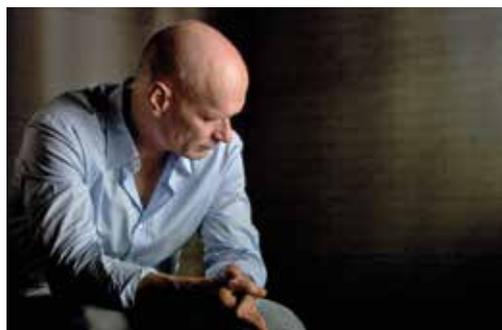
Deutschland, Iran, Schweiz 2015 Farbe, 91 Min., Farsi, Englisch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 21.00 ARRI Kino
So 08.05. 18.00 City 2 (14jugendfrei)
Mi 11.05. 20.00 Rio 1 (14jugendfrei)
Do 12.05. 17.00 ARRI Kino (14jugendfrei)

"Michael Jackson und Rihanna", antwortet die junge Afghanin Sonita auf die Frage nach ihren fiktiven Eltern. Sie lebt als Flüchtling ohne Papiere in Teheran. In einem Land, in dem Frauen das Singen verboten ist, rappt Sonita über soziale Probleme und Frauenrechte. Unterstützung findet sie in einer NGO für Flüchtlingskinder. Doch dann soll das Mädchen auf Wunsch ihrer Familie zurück nach Afghanistan, um zu heiraten. Sonita kämpft um ihre Zukunft, um Selbstbestimmung und um ihren Pass. Auch die Filmemacherin muss sich entscheiden: Bleibt sie neutrale Beobachterin oder greift sie aktiv in Sonitas Schicksal ein? Facettenreicher, faszinierender Film über den Mut, der eigenen Stimme zu folgen. SILVIA BAUER 18-year-old Afghan, Sonita, is a rapper. She lives "sans papiers" in Teheran and dreams of a future as a hip hop star. Yet her mother wants her to be married in Afghanistan and her bride price is supposed to pay for the wedding of her older brother.

KAMERA Behrouz Badrouj, Ali Mohammad Ghasemi, Mohammad Haddadi, Arastoo Givi, Torben Bernard, Parviz Arefi, Ala Mohseni
 MONTAGE Rune Schweitzer MUSIK Moritz Denis TON Mohammad Salehi, Hadi Saed Mohkam, Ali Alavi PRODUKTION TAG/TRAUM Filmproduktion GmbH & Co KG PRODUZENTEN Gerd Haag
 COPRODUKTION Aline Schmid, Intermezzo Films (CH), Rokhsareh Ghaem Maghami (IRAN), Kerstin Krieg, TAG/TRAUM (D) SENDER NDR/arte, RTS, SRG/SSR WELTVERTRIEB CAT&Docs

NOMINIERT: DOK.fest PREIS DER SOS-KINDERDÖRFER WELTWEIT



David Sington

THE FEAR OF 13

Großbritannien 2015, Farbe, 96 Min., Englisch

So 08.05. 21.30 Atelier 1
Di 10.05. 17.00 ARRI Kino
Mi 11.05. 21.30 Filmmuseum
Fr 13.05. 16.30 HFF - Audimax

Da sitzt ein Mann auf einem Stuhl, sein Schädel ist kahlrasiert. Er erzählt. Der Mann könnte Schauspieler sein, denn er erzählt performativ und eloquent. Und doch ist es seine eigene unglaubliche Geschichte, die wir hören – über Verbrechen, Todesurteil, Flucht, zurück bis in die Kindheit und wieder in die Gegenwart. Wenn er die Wächter in seinem Trakt beschreibt, dann rasseln seine Hände mit den Schlüsseln – eine kongeniale Tonregie lässt uns das Geräusch dazu hören. Logische Konsequenz, dass wir sie auf einmal auch sehen, die Suchscheinwerfer, den Polizeihubschrauber, die Tanksäulen, die geklauten Autos, die Angst, das Adrenalin. THE FEAR OF 13 ist eine umwerfende Mischung aus Dokumentar- und Spielfilm, spannender als jeder Thriller. JULIA TEICHMANN A man condemned to death tells his story. Graphically and animatedly he recalls his fate. Sometimes fictional scenes accompany his words as he tells an unbelievable story of escape and of life.

KAMERA Clive North MONTAGE Robert Sternberg, David Fairhead, Horatio Queiro
 MUSIK Philip Sheppard TON Vince Watts
 PRODUKTION DOX Productions Ltd PRODUZENTEN David Sington, Christopher Riley WELTVERTRIEB Dogwoof Global
 WEB <http://www.thefearof13.com>



Daniel Abma

TRANSIT HAVANA

Niederlande, Deutschland 2016, Farbe, 88 Min., Spanisch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 18:00 City 2
Mo 09.05. 21:00 Rio 2
Mi 11.05. 17:00 ARRI Kino
Fr 13.05. 22:00 Atelier 1

Mariela Castro, Tochter des Staatspräsidenten Kubas, macht sich für die Rechte der Transsexuellen des Landes stark. Das Kernstück ihrer Kampagne: kostenlose Geschlechtsumwandlungen, durchgeführt von europäischen Spitzenärzten. Doch die Plätze sind begrenzt und werden scheinbar willkürlich vergeben. Deshalb zittern Odette, Juani und Malú jedes Jahr auf's Neue. Kommen sie ihrem Traum dieses Mal näher? Und was bedeutet Castros sexuelle Revolution im sozialistischen Gewand für die vielen Transsexuellen, die in Kuba alltäglich mit Armut und Ignoranz zu kämpfen haben? Ein einfühlsamer Film, der eine unbekannte Facette Kubas in die Öffentlichkeit rückt. EVA WEINMANN The daughter of the Cuban president, Mariela Castro, is the leader of a socialist-style sexual revolution. Every year she organises free sex reassignment operations for transsexual people. But there are only a few places. This year, will Odette, Jauni and Malú's dreams become reality?

BUCH Alex Bakker KAMERA Johannes Praus MONTAGE Jana Dugnus MUSIK Alex Simu TON Alex Praet PRODUKTION Kloos & Co. Medien PRODUZENTEN Stefan Kloos COPRODUKTION Witfilms/Iris Lammertsma, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF BNN-VARA SENDER RBB/arte WELTVERTRIEB Rise And Shine World Sales



Nicolas Humbert

WILD PLANTS

Deutschland, Schweiz 2016, Farbe, 108 Min., Französisch, Englisch, Deutsch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 18:30 Filmmuseum
So 08.05. 10:30 HFF - Audimax
Mo 09.05. 14:00 HFF - Audimax
Fr 13.05. 18:00 Atelier 1

Wir leben in Städten mit grauem Gesicht, unsere Nahrungsmittel werden seriell produziert und die Natur ist etwas, wohin man bei Gelegenheit einen Ausflug macht: Wenn es nach den Menschen geht, die Nicolas Humbert in Europa und in Amerika aufsucht, dann trennt uns diese Lebensweise von uns selbst, von unserer Spiritualität, von einem erfüllten Dasein. Dass Urban Gardening mehr ist als ein Trend für gelangweilte Großstädter auf Sinnsuche, lehrt uns diese Symphonie aus Landschaften, Details und Tönen. Insbesondere die Klanglandschaft ist berausend. WILD PLANTS ist eine filmische Meditation durch die Jahreszeiten, eine Reise zurück – und vorwärts – in die Natur. JULIA TEICHMANN The camera captures faces and hands that dig in the dirt. Crickets chirp, birds sing and grasses rustle in the wind. In vast landscapes and miniscule details, the urban gardening trend is revealed to be a synesthetic, spiritual and holistic experience.

BUCH Nicolas Humbert KAMERA Marion Neumann MONTAGE Simone Fürbinger MUSIK zeitblom TON Jean Vapeur PRODUKTION Close Up Films, Leykauf Film PRODUZENTEN Nicole Leykauf COPRODUKTION Close Up Films, Genf / Joelle Bertossa SENDER BR, arte, RTS, SRG SSR WELTVERTRIEB Close Up Films





Kaspar Kasics

YES NO MAYBE

Schweiz 2015, Farbe, 106 Min., Deutsch, Französisch, Russisch, Englisch, Untertitel Deutsch

Fr 06.05. 19.30 Atelier 1
So 08.05. 14.00 Rio 2
Di 10.05. 18.00 HFF - Audimax
Fr 13.05. 16.00 City 3

Hannah und Samuel sind Anfang 30 und schon seit zehn Jahren verheiratet. Sie lieben sich und ihre Musik, als Paar verschmelzen sie zu einer Einheit und teilen fast alles miteinander. Peter und Tanja dagegen, beide um die 60, haben gescheiterte Lieben erlebt und sich gerade erst über das Internet kennengelernt. Über diese beiden Paargeschichten nähert sich der Film dem Phänomen Liebe in der heutigen Zeit an. Die Bedeutung der Liebe und die Anforderungen an sie haben sich im 21. Jahrhundert grundsätzlich geändert. Sven Hillenkamp und Eva Illouz geben spannende Einblicke in die soziologische Perspektive. Ein Film, der das Rätsel nicht löst, aber vielleicht ein wenig Klarheit in die Verwirrung bringt. LAURA ZEITLER What is love? And how do you find it? Kaspar Kasics follows two couples, seeks out a sociological perspective and little by little discovers the most beautiful feeling in the world.

BUCH Kaspar Kasics KAMERA Eric Stitzel, Pierre Mennel, Markus Hürsch MONTAGE Isabel Meier MUSIK Balz Bachmann TON Marco Teufen, Jacques Kieffer, Gailute Miksyte, Sharon Luzon PRODUKTION Distant Lights Filmproduktion GmbH PRODUZENTEN Kaspar Kasics WEB www.yesnomaybe



Werner Penzel

ZEN FOR NOTHING

Deutschland, Schweiz 2016, Farbe, 100 Min., Japanisch, Englisch, Deutsch, Untertitel Englisch

So 08.05. 17:00 Filmmuseum
Mo 09.05. 14:00 HFF - Kino 2
Do 12.05. 19:00 ARRI Kino
So 15.05. 11:00 HFF - Kino 1

Das einsame Kloster Antaiji an der Westküste Japans ist Anziehungspunkt für Pilger aus aller Welt. Auch Sabine Timoteo aus der Schweiz hat ihren Alltag für einige Zeit hinter sich gelassen, um in der Ruhe zu sich selbst zu kommen. Ein Weg, den Muho Noelke, gebürtiger Berliner und Abt des Klosters, bereits vor langer Zeit beschritten hat. Er leitet die kleine, autark lebende Gemeinschaft im Geiste des Zen-Meisters Kodo Sawaki und warnt die Heilsgläubigen und Glückssucher: "Zen bringt überhaupt nichts." In langen fast bewegungslosen Einstellungen öffnen sich die Filmbilder nach und nach für die Erfahrung von Zen. Eine humorvolle, überraschende und auch schmerzhaft Begegnung mit unserer Sehnsucht nach Erlösung. ANNE THOMÉ "Zen is absolutely no use." In search of bliss, people from around the world take refuge in the secluded Antaiji zen monastery in western Japan and try to find themselves. There they can expect hard physical labour, sitting for hours and struggling with their own thoughts. Unsentimental and revealing – a film meditation.

BUCH Werner Penzel in Zusammenarbeit mit Ayako Mogi, Sabine Timoteo KAMERA Werner Penzel MONTAGE Ayako Mogi MUSIK Fred Frith TON Ayako Mogi PRODUKTION Recycled TV, Werner Penzel Filmproduktion PRODUZENTEN Peter Guyer, Madeleine Corbat, Werner Penzel COPRODUKTION Sabine Bubeck-Paaz (ZDF/arte), Urs Augstburger (SRG) SENDER SRG, ZDF/arte WELTVERTRIEB Zorro Film



PLANET



FERNE WELTEN | GANZ NAH

Ein Fernsehsender, der die Schönheit der Welt in bester Bild- und Tonqualität zeigt. Faszinierende Dokumentationen und Reportagen für Globetrotter und Weltreisende, für Neugierige und Wissensdurstige.

www.planet-tv.de

www.facebook.com/Planet.tv.de

Zu empfangen über:



Der Wettbewerb DOK.deutsch präsentiert Filme aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Intensiv beschäftigt er sich mit Menschen und ihren Geschichten. Unser Leben, unsere Gesellschaft, die unmittelbare Weltordnung, die unser Alltag ist, erscheint uns selbstverständlich. Dabei ist uns oft nichts fremder als der eigene Nachbar. Zehn Wettbewerbsfilme erzählen von einer vertrauten Welt – und liefern neue, aufregende Erfahrungen und Erkenntnisse.

Die thematische Spanne ist groß: Wir sehen die harte Realität arbeitsloser Fußballer, wir sehen Bauern und ihre Söhne. Wir erleben, wie Nachrichten gemacht werden und wie die Welt in Zukunft vielleicht aussieht. Die Spanne reicht vom sensiblen Porträt eines Musikers, der nach einem Autounfall querschnittsgelähmt ist und sich freiwillig aus dem Leben verabschieden will über eine Langzeitbeobachtung, die sich mit der schwierigen Arbeit des Jugendamts beschäftigt bis zu der Frage: Was macht einen Mann heute aus? DANIEL SPONSEL

Die Filme sind nominiert für den VIKTOR DOK. deutsch, gestiftet von Planet. Der Preis ist dotiert mit 5.000 €.

The DOK.deutsch competition presents films from throughout the German-speaking region that deal intensively with people and their stories. Our lives, our society, the immediate world order that is our everyday existence seem natural to us but often there is nobody stranger than our own neighbour. Ten competition films recount a world that is familiar to us and provide us with new, exciting experiences and insights.

The themes are wide-ranging: we see the harsh reality of unemployed footballers; we see farmers and their sons. We discover how the news is made and how the world might look in the future. There is a sensitive portrait of a musician who is paraplegic following a car accident and voluntarily bids farewell to his life, a long-term observation that deals with the difficult work of a youth services department and the question: what makes a man these days? DANIEL SPONSEL

The films are nominated for the DOK.deutsch VIKTOR, sponsored by Planet. The prize is worth EUR 5,000.



HOMO SAPIENS





Friedrich Rackwitz

GRUNDRAUSCHEN

NOISE, Deutschland 2016, Farbe, 90 Min., Deutsch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 19:00 Rio 1
 Mo 09.05. 17:00 City 3
 Do 12.05. 10:30 HFF - Kino 1
 Fr 13.05. 18:00 City 3

"Wir sind die Großhändler von Nachrichten", betont die dpa, die als unabhängige Agentur mit 1200 Mitarbeitern weltweit täglich rund um die Uhr Nachrichten für Print und Multimedia in vier Sprachen produziert – nach den Grundsätzen "unparteiisch und unabhängig". Die meisten der Meldungen, die man liest oder hört, kommen aus dieser Datenfabrik. Aber wie entstehen die Nachrichten dort? Welche Prozesse, welche Strukturen, welche Menschen stehen hinter den aktuellen News? Der Film begibt sich in die nüchterne Welt der Presseagentur, das graue Großraumbüro der Zentralredaktion in Berlin. Die statische und beobachtende Kamera lässt uns unmittelbar am Alltag der Nachrichtenproduktion teilhaben. LAURA ZEITLER How is the news actually made? A large amount of it originates in the German press agency, Deutsche Presse-Agentur. The film takes us into the agency's open plan offices, to daily meetings and nightly calls, to training sessions and interviews. This is how the news is made.

BUCH Friedrich Rackwitz KAMERA Carla Muresan MONTAGE Anna Katshunga, Friedrich Rackwitz MUSIK Cornelia Böhm TON Friedrich Rackwitz, Insa Langhorst PRODUKTION Meku Film GmbH PRODUZENTEN Simon Baumann, Matthis Heinzmann COPRODUKTION HFF München



Andreas Horvath

HELMUT BERGER, ACTOR

Österreich 2015, Farbe, 90 Min., Italienisch, Französisch, Englisch, Deutsch, Untertitel Englisch

Fr 06.05. 22.30 Filmmuseum
 Sa 07.05. 16.30 ARRI Kino
 Do 12.05. 14.00 HFF - Kino 2

"Der von Burt Lancaster sah genau so aus", lacht Helmut Berger über das beste Stück des Filmmachers. Im nächsten Moment ejakuliert der einst "schönste Mann der Welt" (Vogue) mit lautem Gejohle. "Du hast keine Ahnung vom Geschäft, du bourgeois Salzburger. Keine Ahnung vom Jet Set!" Andreas Horvath hat für seinen Skandalfilm Außerordentliches geschafft: Den tiefen Fall der androgynen Schauspiellegende einzufangen. Berger, der früher mit Visconti, Hall, Nurejew oder Andress wild um den Globus bumste, entblößt sich hier im wörtlichen Sinne. Auch Horvath schont sich nicht vor der Kamera und gibt den eitlen Narziss in Bergers Salzburger Messie-Wohnung. Ein Schrei nach Liebe und Aufmerksamkeit, in einer Welt, die Ex-Stars satt hat. SIMON HAUCK A beau and a legend, Helmut Berger was once considered the "most handsome man in the world" and a jet-set Adonis. Today he lives on welfare and is addicted to alcohol and roles, to the media and medicines. Horvath's haunting tour de force won't fail to move audiences.

BUCH Andreas Horvath KAMERA Andreas Horvath MONTAGE Andreas Horvath MUSIK Andreas Horvath TON Andreas Horvath PRODUKTION Andreas Horvath PRODUZENTEN Andreas Horvath



Volker Meyer-Dabisch

HERKULES

Deutschland 2016, Farbe & s/w, 80 Min.,
Türkisch, Deutsch, Untertitel Deutsch

Fr 06.05. 20.30 Rio 2
Mo 09.05. 14.00 City 3
Mi 11.05. 09.30 City 3
Fr 13.05. 16.00 Atelier 1

"Als er jung war, konnte er 100 Kilo tragen" – Herkules. So beschreibt der Sohn seinen Vater, einen türkischen Immigranten und Kohlenhändler, der seit 35 Jahren in Kreuzberg lebt und Kohle in die Keller seiner Kunden schleppt. Zentrum des Familienlebens ist der kleine Laden, in dem die temperamentvolle Frau die Fäden in der Hand hält und die Kinder um Geld betteln. Gemeinsam durchwachen sie die Nächte, schmieden immer wieder neue Zukunftspläne – und verkaufen weiter Kohle. Über 15 Jahre wird die lebendige, authentische und äußerst sympathische Familie Özdemir in ihrem Alltagsleben von der Kamera begleitet. So schafft der Film das ehrliche Porträt eines Lebens mit Höhen und Tiefen. **LAURA ZEITLER** A portrait of coal merchant, Ahmed Özdemir, and his family over 15 years in the Kreuzberg area of Berlin. The children grow up; weddings are celebrated. Problems, summer and winter come and go but there's always coal to be sold.

KAMERA Andreas Gockel **bvK**, Sven Klages, Volker Meyer-Dabisch
MONTAGE Volker Meyer-Dabisch **TON** Volker Meyer-Dabisch
PRODUKTION Karl Handke Filmproduktion **PRODUZENTEN** Volker Meyer-Dabisch



Sigmund Steiner

HOLZ ERDE FLEISCH

Österreich 2016, Farbe, 72 Min., Deutsch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 20:30 Rio 2
Mo 09.05. 17:00 Rio 2
Mi 11.05. 19:00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
Fr 13.05. 14:00 Atelier 1

Wie kann es sein, dass ein Vater den Familienbesitz über die eigene Familie stellt? Mit einem zutiefst persönlichen Anliegen wendet sich der Regisseur, selbst der Sohn eines Bauern, der Arbeit dreier Landwirte zu. Das Fällen eines Baumes, das Ernten der Kartoffeln, das Schlachten eines Lammes – der eindringlich auf alltäglichen Arbeitsschritten ruhende Blick folgt Menschen, deren tiefe Beziehung zum eigenen Betrieb ganz und gar nicht materieller Natur ist. In malerischen Bildern von Wald, Acker und Alm erzählt **HOLZ ERDE FLEISCH** das Aussterben der Landwirtschaft als Generationenkonflikt: Väter, die innerhalb ihrer Familientradition Erfüllung finden, und ihre Söhne, die ihr Erbe auf der Suche nach dem eigenen Glück zurücklassen. **SARINA LACAF** The director, himself a farmer's son, tells a story closely connected with his own, of generational conflict and agriculture's demise. Portraits of three fathers who find deep fulfilment in their work and three sons who are turning their back on their family inheritance in pursuit of their own happiness.

BUCH Sigmund Steiner **KAMERA** Michael Schindegger **MONTAGE** Sigmund Steiner **MUSIK** Bernhard Fleischmann **TON** Pavel Cuzuioi
PRODUKTION La Banda Film **PRODUZENTEN** Flavio Marchetti
WELTVERTRIEB La Banda Film



Nikolaus Geyrhalter

HOMO SAPIENS

Österreich, Deutschland 2016, Farbe, 90 Min., ohne Dialoge

Fr 06.05. 19.00 Rio 1
 So 08.05. 21.00 Rio 2
 Mo 09.05. 10.00 HFF Audimax (öffentl. Masterclass)
 Do 12.05. 21.30 ARRI Kino
 Fr 13.05. 21.00 Filmmuseum

Der Wind ist zu hören, und die Vögel. Buchseiten blättern auf, Tauben flattern durch die hohe Halle, längst haben sich Pflanzen ihren Weg ins Innere gebahnt. In HOMO SAPIENS entwirft Nikolaus Geyrhalter dystopische – oder utopische? – Szenarien. Er blickt auf reale Orte – Einkaufszentren, Vergnügungsparks, Industrieruinen, Autofriedhöfe – wie wir sie vielleicht hinterlassen werden, wenn es uns einst nicht mehr gibt. Überall auf der Welt haben der Regisseur und sein Team "lost places" gefunden. Die Natur holt sich unsere Orte zurück. Das Anthropozän ist Geschichte. Dokumentarische Science Fiction in großen Bildern, die einen meditativen Sog entwickelt. JULIA TEICHMANN What would a world without people look like? The wind whistles through derelict abbatoirs, shopping centres lie idle and very gently the snow covers the concrete. HOMO SAPIENS is a documentary journey into this world.

BUCH Nikolaus Geyrhalter KAMERA Nikolaus Geyrhalter
 MONTAGE Michael Palm MUSIK TON Hjalti Bager-Jonathansson
 PRODUKTION Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH
 PRODUZENTEN Michael Kitzberger, Nikolaus Geyrhalter, Markus Glaser, Wolfgang Widerhofer SENDER ORF (Heinrich Mis), ZDF/3sat (Udo Bremer) WELTVERTRIEB Outlook Filmsales
 WEB www.homosapiens-film.at

NOMINIERT: ARRI AMIRA AWARD



Wolfram Seeger

IM JUGENDAMT

Deutschland 2015, Farbe, 89 Min., Deutsch

So 08.05. 16.30 Rio 2
 Mo 09.05. 20.00 Katholische Akademie
 Mi 11.05. 17.00 Rio 2
 Fr 13.05. 17.00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig

"Zu viel oder zu wenig": Die Mitarbeiter des Jugendamts Bergisch Gladbach stehen ständig unter Beschuss – wenn sie sich zu sehr einmischen ebenso wie, wenn ihr Eingreifen zu spät kommt. Seit 18 Jahren arbeitet Jolanta Mirski dort und kommt mit den wachsenden Anforderungen an die Grenze ihrer Belastbarkeit. Immer mehr Eltern mit psychischen Problemen, immer höherer Arbeitsaufwand, immer weniger direkter Kontakt. Der Rest ist "Case Management". Eindringlich beobachtet IM JUGENDAMT die Alltagshelden bei ihrer Arbeit und schafft es, dass die Betroffenen ganz offen vor der Kamera erzählen. Aus Fällen von Aufsichtspflichtverletzung, häuslicher Gewalt und sexuellem Missbrauch werden menschliche Schicksale. ANJA KLAUCK The employees of Bergisch Gladbach's youth services department negotiate a fine line between too little and too much. For 18 years Jolanta Mirski has put her heart and soul into children's welfare. An insightful look at working life and human fortunes.

KAMERA Wolfram Seeger MONTAGE Wolfram Seeger TON Filipp Forberg PRODUKTION EXIT Filmproduktion PRODUZENTEN Wolfram Seeger SENDER WDR, PG Dokumentation (Jutta Krug)



14
JUGEND
FREI

Daniel Andreas Sager

THE LONG DISTANCE

Österreich, Deutschland, Kenia 2015, Farbe, 93 Min.,
Englisch, Deutsch, Swahili, Russisch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 17.00 HFF - Audimax (14Jugendfrei)
Mo 09.05. 21.00 City 3
Mi 11.05. 18.00 City 2 (14Jugendfrei)
Do 12.05. 09.30 City 3 (14Jugendfrei)

Mit 2 Stunden 44 Minuten bei einem Marathon den zweiten Platz zu belegen, wäre für manchen ein Riesenerfolg. Für die Kenianerin Eunice und ihren Manager Volker Wagner aus Detmold ist es eine Niederlage. Die Teilnahme an Marathonwettkämpfen in Europa ist für Eunice und ihren Mitstreiter Felix weit mehr als eine sportliche Herausforderung. Wie so viele Lauftalente aus Ostafrika hoffen sie auf die Preisgelder. Marathon als Weg aus der Armut. Mit 15 Prozent Provision will Volker auch noch ein Geschäft mit seinen Schützlingen machen. Der Druck ist enorm und die Abhängigkeiten der beiden größer, als ihnen lieb ist. Ein dramatischer, brandaktueller und nicht zuletzt unterhaltsamer Film. "Sie behandeln ihre Hunde wie Kinder," erzählt Eunice, zurück in Kenia, von Deutschland. BARBARA OFF For years, Kenya has produced the best marathon runners in the world. Athletics' supreme discipline has long been established as a globally-networked business. The filmmaker, Daniel Sager, shows the interdependence between two Kenyan runners and their German manager and holds a mirror up to us all. More than just a film about marathons.

BUCH Daniel Andreas Sager KAMERA Julia Höhnemann,
Daniel Andreas Sager, Carina Neubohn MONTAGE Nadine Müller
MUSIK Hannah von Hübbenet, Marcel Walter TON Frank Schubert,
Tobias Scherer, Oscar Stiebitz, Emre Türker PRODUKTION
Filmakademie Baden-Württemberg PRODUZENTEN Simon Riedl
SENDER ZDF / Das Kleine Fernsehspiel (Burkhard Althoff)
WEB www.thelongdistance.de



Katrin Nemeč

VOM LIEBEN UND STERBEN

Deutschland 2016, Farbe, 84 Min., Deutsch

Mo 09.05. 19.30 Atelier 1
Di 10.05. 14.00 HFF - Kino 2
Mi 11.05. 20.00 Katholische Akademie
Fr 13.05. 14.00 City 3

Kann man in einem Körper ohne Gefühl leben? Robert Wolf, Gitarrist der Band Quadro Nuevo, ist nach einem Unfall vom Hals ab gelähmt. Seine Lebensgefährtin plant mit bedingungsloser Liebe die gemeinsame Zukunft, während Robert allein die Hoffnung auf Besserung antreibt. Ein kaum wahrnehmbares Zucken des kleinen Fingers bedeutet plötzlich die Welt. Mit einer ergreifenden Klarheit begegnet Robert seiner Situation: Auf Dauer will er kein Leben in Abhängigkeit führen. Sechs Jahre lang gibt das Paar mit völliger Offenheit Einblick in seinen Gefühlskampf. Am Ende stehen sich eine junge Frau, die so vieles vom Leben will, und ihr aller Perspektiven beraubter Mann gegenüber, der mit dem Leben abgeschlossen hat. SARINA LACAF After a life-changing accident, Robert Wolf's ever-loving wife plans their future together, while the guitarist from Quadro Nuevo, who is paralysed from the neck down, takes the decision to end his life. An unshamed and disturbing insight into an emotional struggle.

BUCH Katrin Nemeč KAMERA Anna Brass MONTAGE Marc
Haenecke MUSIK Robert Wolf, Quadro Nuevo, Faro TON Katrin
Nemeč PRODUKTION Tangram International PRODUZENTEN
Dagmar Biller COPRODUKTION Hochschule für Fernsehen und Film
München SENDER BR

FFF Bayern

NOMINIERT: FFF FÖRDERPREIS
DOKUMENTARFILM



Katholische
Akademie
in Bayern



Andreas Pichler, Martin Prinz

VON MÄNNERN UND VÄTERN

Italien, Österreich, Deutschland 2016, Farbe, 60 Min., Deutsch

So 08.05. 19.00 Rio 2
Di 10.05. 17.00 City 3
Do 12.05. 19.00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
Fr 13.05. 14.00 HFF - Kino 2

"Du musst nur wilder sein als die anderen, dann lassen sie dich in Ruhe", so der Abenteurer Markus, der im Wald zu sich selbst findet. Mehr als je zuvor sind viele Männer heute in ihrem Rollenbild verunsichert. Zu Beginn sehen wir die Protagonisten, wie sie auf dem Fahrrad den Berg hochstrampeln – Symbol für die Suche nach einer neuen Identität, die von Widerständen geprägt ist. Kindererziehung, archaische Freizeitbeschäftigungen wie Jagd, Extremsport, Berufsbilder wie Bergbau – alles unterliegt den veränderten Zeichen der Zeit. Aber inwieweit bieten ureigene Männerdomänen wie der Kampfsport noch ein Refugium? Mehr denn je stellt sich heute die Frage: Wann ist ein Mann ein Mann? ANJA KLAUCK "What does it mean nowadays to be a man and a father?" Andreas Pichler examines the role in light of changing job and family circumstances. Strength and weakness, assertiveness and flexibility – the protagonists reflect on how to maintain a balance between it all.

BUCH Andreas Pichler, Martin Prinz KAMERA Jakob Stark MONTAGE Niki Mossböck MUSIK Manfred Plessl TON Pavel Cuzuic, Stefano Bernardi PRODUKTION Echo Film GmbH, NGF Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH PRODUZENTEN Andreas Pichler COPRODUKTION Michael Kitzberger, Wolfgang Widerhofer, Nikolaus Geyrhalter, Markus Glaser, NGF Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH SENDE ZDF (Frank Grevsmühl), ORF (Sharon Nuni), RAI Bozen



Mehdi Benhadj-Djilali

ZWEIKÄMPFER

THE OFFSIDERS, Deutschland 2016, Farbe, 94 Min., Italienisch, Englisch, Deutsch, Untertitel Englisch

Fr 06.05. 17.00 ARRI Kino
Mo 09.05. 14.00 Atelier 1
Mi 11.05. 19.00 HFF - Audimax
Fr 13.05. 20.30 HFF - Kino 2

"Herzlich willkommen beim Spiel Zukunft gegen Vergangenheit." Benni, Lützi, Micky und Nico sind vier arbeitslose Profifußballer, die hart dafür kämpfen, ihren Traumberuf weiter leben zu können. Trotz herber Niederlagen und ihres Alters geben sie die Hoffnung nicht auf. Im Auffanglager für arbeitslose Fußballer – dem so genannten "FC Arbeitslos" – versuchen sie, sich in Form zu halten und einen der heißbegehrten Verträge mit den wenigen Profivereinen zu ergattern. Dafür gehen sie bis an die Grenze der eigenen Belastbarkeit und riskieren nicht nur ihre Beziehungen, sondern auch ihren Anspruch auf Arbeitslosengeld. JOHANNA WINKLER Four unemployed footballers pursue their dream of being professional footballers and push themselves to their limits. In doing so they consciously gamble not only with their relationships but also their right to unemployment benefit.

BUCH Mehdi Benhadj-Djilali KAMERA Mehdi Benhadj-Djilali MONTAGE Anja Siemens MUSIK Bernd Schurer TON Mehdi Benhadj-Djilali PRODUKTION Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin PRODUZENTEN Martina Knapheide COPRODUKTION Mehdi Benhadj-Djilali, arrow of time films

DOK.horizonte

"Man muss keine politischen Filme machen, sondern Filme politisch machen", lautet ein Zitat von Jean-Luc Godard. Im Wettbewerb DOK.horizonte sind sie versammelt, die politisch gemachten Filme, aus Ländern im Umbruch. Sie zeigen eine junge Protestbewegung aus ihrer Mitte heraus oder erzählen in einem älgerischen Schlachthof über gesellschaftliche Veränderung. Dieses Kino reicht weiter, als wir es von der täglichen Berichterstattung gewohnt sind, es widmet sich Menschen und Themen jenseits – oder hinter – den Schlagzeilen: Modernen Sklaven im Libanon und in Indien, einer mexikanischen Hölle aus Menschenhandel und Korruption, einem iranischen Frauengefängnis, einer selbstverwalteten Nervenheilanstalt in der Wüste, Kindern auf der Flucht. „Das Gedächtnis zu verlieren, ist gar nicht so falsch“, sagt eine 86-jährige Protagonistin, die schreckliche Ereignisse langsam vergisst. Ihre Enkelin hat die Erinnerung bewahrt: Für uns.

JULIA TEICHMANN

Die Filme sind nominiert für den VIKTOR DOK.horizonte, gestiftet von der Petra Kelly Stiftung. Der Preis ist dotiert mit 3.000 €.

"We shouldn't make political films but make films politically," Jean-Luc Godard once said. The DOK.horizons section brings together such politically made films from countries in upheaval. The contributions take us to the heart of a young protest movement and tell of social change in an Algerian abbatoir. This cinema goes further than the daily news coverage that we are accustomed to. It dedicates itself to the people and topics beyond – or behind – the headlines: modern slaves in Lebanon and India; a Mexican netherworld of people trafficking and corruption; an Iranian womens' jail; a self-governing psychiatric institution in the desert; refugee children. "To lose your memory is not so wrong," says an 86 year-old protagonist who is slowly forgetting some horrific events. Her grandchild has preserved the memory - for us.

The films are nominated for the DOK.horizons VIKTOR, funded by Petra Kelly Stiftung. The prize is worth EUR 3,000.





Maher Abi Samra

A MAID FOR EACH

MAKHDOUNIN Norwegen, Libanon, Frankreich,
Vereinigte Arabische Emirate 2016, Farbe, 67 Min.,
Arabisch, Untertitel Englisch

Fr 06.05. 19.30 City 3
Di 10.05. 19.00 City 3
Mi 11.05. 21.00 Rio 2
Sa 14.05. 16.00 Atelier 1

Menschenhandel ist ein Geschäft. Erwachsene Kinder "kaufen" ihren Eltern eine Hausangestellte, um das schlechte Gewissen zu entlasten. Junge Frauen aus Bangladesch oder Sri Lanka bieten ihre Dienste an und werden zur Ware. Seit 1958 gibt es im Libanon Agenturen, die Dienstmädchen vermitteln. Zein ist der Besitzer eines solchen Vermittlungsbüros. Wie in einem Kammerspiel beobachtet die Kamera in A MAID FOR EACH die Gespräche in der Agentur, die Auswahl der Angestellten nach Alter und Religion, die üblichen Beschwerden. Die Dienstmädchen selbst bleiben schattenhaft und unsichtbar. Mit klarer Analyse und Bildsprache präsentiert der Film eine wichtige Facette globaler Migration. **SILVIA BAUER** For middle-class families in Lebanon, employing a domestic worker is the norm. Agencies arrange the fresh supply of young women from Africa and Asia. Absorbing and agonizing insights into the agencies' everyday affairs, which lie somewhere between global commerce and slavery.

BUCH Maher Abi Samra, Maya Abdul-Malak **KAMERA** Claire Mathon **MONTAGE** Rana Sabbagha, Ruben Korenfeld **TON** Moncef Taleb **PRODUKTION** Orjouane Productions **PRODUZENTEN** Jinane Dagher, Sabine Sidawi **COPRODUKTION** Les Films d'Ici, Medieoperatorenere **AS WELTVERTRIEB** Doc & Film International



Pankaj Johar

CECILIA

Indien 2015, Farbe, 84 Min., Hindi, Englisch, Bengali,
Untertitel Englisch

Sa 07.05. 16.00 Atelier 1
Mo 09.05. 21.00 HFF - Kino 2
Di 10.05. 10.30 HFF - Kino 1
Do 12.05. 19.00 HFF - Kino 2

Kurz nach ihrer Heirat engagieren der Regisseur und seine Frau in Delhi eine Haushaltshilfe: Cecilia Hasda aus einem kleinen Dorf der Adivasi in Assam. Als Cecilia wenig später erfährt, dass ihrer 14-jährigen Tochter Mati etwas zugestoßen ist, entspinnt sich ein rätselhafter Kriminalfall. Matis Leiche ist nicht zu Hause, sondern in Delhi; die Umstände ihres Todes bleiben unklar. Cecilia forscht nach, bekommt aber bald den Widerstand der Behörden, ihres Mannes und der Stammesgemeinschaft zu spüren. Die Recherchen von Cecilia, Pankaj und dessen Frau Sunaina führen tief in einen bedrohlichen Sumpf aus Menschenhandel, Erpressung und Korruption, in dem "Gerechtigkeit" zu einer Frage des Preises wird. **SILVIA BAUER** When Cecilia, the filmmaker's maid, learns about her daughter's death, her enquiries lead her into a network of corruption, extortion and people trafficking. An investigative documentary that fights for childrens' rights.

BUCH Pankaj Johar **KAMERA** Pankaj Johar **MONTAGE** James Valiakulathil **MUSIK** Avinash Baghel **TON** Susmit Nath **PRODUKTION** Pennywise Films Pvt. Ltd. **PRODUZENTEN** Pankaj Johar **COPRODUKTION** Arne Dahr, Iikka Vehkalahti **WELTVERTRIEB** Journeyman Films **WEB** www.CeciliaTheFilm.com



**Die grünnaher politische Stiftung
in Bayern**

Petra-Kelly-Stiftung

Bayerisches Bildungswerk für Demokratie und Ökologie
in der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Reichenbachstraße 3A, 80469 München

Tel. 089/24 22 67-30 | Fax 089/24 22 67-47

E-mail: info@petra-kelly-stiftung.de

www.petrakellystiftung.de



Mark Aitken

DEAD WHEN I GOT HERE

Großbritannien, Mexiko 2015, Farbe, 72 Min., Spanisch,
Untertitel Englisch

So 08.05. 21.30 City 3
Mo 09.05. 19.00 HFF - Kino 2
Do 12.05. 17.00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
Sa 14.05. 16.00 HFF - Kino 1

"I was dead when I got here", so erzählt Josué, wie er vor Jahren in das Asyl für Obdachlose, Drogensüchtige und psychisch Kranke am Rande der mexikanischen Stadt Juárez gebracht wurde. Inzwischen Hausmeister, Pfleger und Seelsorger in der provisorischen Anstalt, versucht er den Bewohnern das entgegen zu bringen, was ihn selbst vor Jahren ins Leben zurückgeholte: Mitgefühl und Vergebung. Doch dass er den Kontakt zu seiner Tochter verloren hat, bleibt eine offene Wunde. Ein Film, der in starken, ruhigen und ehrlichen Bildern von Leid und Einsamkeit, aber auch von Hoffnung erzählt. LAURA ZEITLER Once homeless, traumatised and addicted to drugs, Josué is now the manager of an asylum in the city of Juarez, Mexico. What keeps him going is the hope of finding his daughter again. A film that tells of life's highs and lows in a style that is both poetic and direct.

KAMERA Mark Aitken MONTAGE Sibila Estruch MUSIK Mark Pilkington, David Knight TON Jonas Andreas Jensen, Mark Aitken PRODUKTION Tacit Films PRODUZENTEN Mark Aitken WEB www.deadwhenigothere.org



Moritz Siebert

LES SAUTEURS

THOSE WHO JUMP, Dänemark 2016, Farbe, 80 Min., Fula,
Französisch, Bambara, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 20:00 Atelier 1
Mo 09.05. 19:00 City 3
Mi 11.05. 17:00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
Fr 13.05. 19:30 HFF - Kino 1

Tonlose Schwarzweiß-Bilder der Überwachungskamera am Grenzzaun der spanischen Enklave Melilla in Marokko. Dann Perspektivwechsel: Lagerleben am Berg Gurugu oberhalb von Melilla. Letzte Station für tausende junge Männer aus Subsahara-Afrika kurz vor dem ersehnten Ziel Europa. Seit 14 Monaten lebt Abou Bakar Sidibé aus Mali hier. Die Filmemacher lassen ihn das Leben am Berg mit der Kamera dokumentieren. So bestimmt der Protagonist selbst die Bildauswahl und gibt seltene Einblicke in die Lebensrealität von Migranten an den Außengrenzen Europas. Wir nehmen Anteil an den Ängsten, Träumen, Hoffnungen und dem endlosen Warten. Hier ist zu sehen, was Zäune bewirken, und was die Abschottung Europas tatsächlich bedeutet. BARBARA OFF LES SAUTEURS jump – over the fence of the Spanish enclave of Melilla in Morocco. Abou Bakar Sidibé, from Mali, documents life on Gurugu Mountain, where thousands of young men from Sub-Saharan Africa hope to make the leap into the Eldorado of Europe.

BUCH Moritz Siebert, Estsephan Wagner, Abou Bakar Sidibé KAMERA Abou Bakar Sidibé MONTAGE Estsephan Wagner TON Henrik Garnov PRODUKTION Final Cut for Real PRODUZENTEN Signe Byrge Sørensen COPRODUKTION Heidi Elise Christensen WELTVERTRIEB Wide House



Hassen Ferhani

ROUNDAABOUT IN MY HEAD

DANS MA TETE UN ROND-POINT, Frankreich, Algerien, Qatar, Libanon, Niederlande 2015 Farbe, 100 Min., Arabisch, Untertitel Englisch

So 08.05. 19.00 Atelier 1
 Mi 11.05. 19.00 Filmmuseum
 Fr 13.05. 19.00 Rio 2

"In meinem Kopf tobt ein Kreisverkehr mit tausend Ausfahrten, aber ich habe meine noch nicht gefunden." Wahrscheinlich der schönste Film, der je in einem Schlachthaus gedreht wurde. Francis Bacon trifft Caravaggio. Algier: die Welt der jungen und alten Schlachter an ihrem Arbeitsplatz während der Fußball-WM. Ein Mikrokosmos: Im Mittelpunkt stehen die Menschen, ihre Hoffnungen, ihre Träume. Es geht um Liebe, Frauen und die Frage nach dem "aufrichtigen" Leben. Philosophisch. Geschwätzig. Poetisch. ELENA ÁLVAREZ Probably the most beautiful film that has ever been filmed in an abattoir. Francis Bacon meets Caravaggio. Algiers: the world of young and old butchers in their place of work during the football World Cup. A film about love, women and the question of a simple life.

BUCH Hassen Ferhani KAMERA Hassen Ferhani MONTAGE Narimane Mari, Hassen Ferhani, Myriam Acaguayer, Corentin Doucet TON Djamel Kerker PRODUKTION Allers Retours Films PRODUZENTEN Narimane Mari, Olivier Boischoit COPRODUKTION Centrale Electrique



Mehrdad Oskouei

STARLESS DREAMS

ROYAHAYE DAME SOBH, Iran 2016, Farbe, 76 Min., Farsi, Untertitel Englisch

Fr 06.05. 17.30 City 3
 So 08.05. 20.30 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
 Do 12.05. 21.30 HFF - Kino 2
 Sa 14.05. 16.00 Rio 2

Eine Gruppe Mädchen tobt ausgelassen im Schnee. Die fröhliche Szene spielt sich in einer Besserungsanstalt ab, einem Gefängnis für Mädchen in Teheran. Zuvor waren den Insassinnen, keine ist älter als 18, die Fingerabdrücke abgenommen worden. Mehrdad Oskouei ist bekannt für seine einfühlsame Dialogführung. Den jungen Drogenabhängigen und Prostituierten, den Diebinnen und Mörderinnen entlockt er so bewegende wie intime Schilderungen ihrer Lebensgeschichten. Gewalt und Missbrauch in den Familien sind allgegenwärtig. Manche Mädchen fühlen sich in der Institution wohler als bei Eltern oder Ehemännern. Ein ruhig erzählter Film über junge Frauen, die um ihre Chancenlosigkeit wissen und um ihre Würde kämpfen. SILVIA BAUER A group of girls in a young offenders institution: prostitutes, drug addicts, thieves and murderers. Raped by their uncles and tormented by their mothers - behind bars, they can be young and feel safe. Sophisticated, delicate images of an insular world.

BUCH Mehrdad Oskouei KAMERA Mohammad Hadadi MONTAGE Amir Adibparvar MUSIK Afshin Azizi TON Hossein Mahdavi PRODUKTION Oskouei Film Production PRODUZENTEN Mehrdad Oskouei WELTVERTRIEB DreamLab Films



Tatiana Huezo

TEMPESTAD

Mexiko 2016, Farbe, 105 Min., Spanisch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 18.00 Rio 2
Mo 09.05. 20.00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
Mi 11.05. 16.00 HFF - Kino 2
Fr 13.05. 17.00 ARRI Kino

"Pagadores" nennt man in Mexiko Menschen, die unschuldig für die Verbrechen anderer bezahlen müssen, damit der Schein der Gerechtigkeit gewahrt wird. Eine junge Mutter erzählt, wie sie verschleppt und inhaftiert wurde und schließlich die 2.000 km lange Rückreise zu ihrem Sohn antrat. Nur ihre Stimme führt durch den Film. Sie selbst ist kein einziges Mal zu sehen. Die Bilder der Reise vom Norden in den Süden Mexikos begleiten ihre Geschichte und lassen Raum für die Vorstellungskraft des Zuschauers. Ein intensiver und berührender Film, der Bild und Erzählung voneinander trennt und doch kunstvoll miteinander verschränkt.

LAURA ZEITLER A journey along the coast of the Gulf of Mexico, through an overcast, stark and beautiful landscape. The film's images reflect and contrast the stories of two mothers: one who was kidnapped, imprisoned and traumatised; the other who has spent years searching for her daughter.

BUCH Tatiana Huezo KAMERA Ernesto Pardo MONTAGE Lucrecia Gutiérrez Maupomé, Tatiana Huezo MUSIK Leonardo Heiblum, Jacobo Lieberman TON Federico González Jordán PRODUKTION Pimienta Films PRODUZENTEN Nicolás Celis, Sebastián Celis COPRODUKTION Cactus Films, Terminal Films WELTVERTRIEB Cinephil

NOMINIERT: ARRI AMIRA AWARD



Rama Thiaw, Mamadou Kouuma

THE REVOLUTION WON'T BE TELEvised

Senegal 2016, Farbe, 110 Min., Französisch, Untertitel Englisch

So 08.05. 16.00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
Mi 11.05. 19.00 Atelier 1
Do 12.05. 14.00 City 3
Fr 13.05. 16.30 HFF - Kino 1

"Wade, hau ab!", rufen die Jugendlichen auf den Straßen von Dakar im Februar 2012. Der Widerstand gegen die erneute Kandidatur des 86-jährigen Präsidenten Abdoulaye Wade ist massiv. Tausende von jungen Senegalesen schlossen sich der Bewegung Y'en a marre ("Wir haben es satt") an, die zu einem Protest bei den anstehenden Wahlen aufrief. Mehrere Jahre begleitete die Filmemacherin die Mitbegründer und Rapper Thiat, Kili Feu und Gadiaga: Meetings, Demonstrationen, Verhaftungen, Krankheit, Kampagnen. Ihre Songs über korrupte Politiker, die Missstände im Land und den Aufruf zu einem neuen senegalesischen Selbstbewusstsein liefern den Soundtrack zur Revolution. Ein politischer Film über ein anderes, junges Afrika, das nicht Opfer ist, sondern Akteur. BARBARA OFF Senegal 2012: The 86-year-old incumbent president, Abdoulaye Wade, runs for office a third time, calling the constitution into question. The people protest. A film about revolution, the mobilising strength of hip hop and a youth that takes its destiny into its own hands.

BUCH Rama Thiaw KAMERA Amath Niane MONTAGE Axel Salvatori-Sinz, Rama Thiaw TON Antoine de Guili, Ivan Broussegoutte PRODUKTION Boul Fallé Images PRODUZENTEN Rama Thiaw COPRODUKTION Vrai-Vrai Films France (Florent Coulon) WELTVERTRIEB Boul Fallé Images



Mani Yassir Benchelah

THIS IS EXILE: DIARIES OF CHILD REFUGEES

Großbritannien, Libanon, Schweiz 2015, Farbe, 57 Min.,
Arabisch, Untertitel Englisch

Fr 06.05. 16.00 City 3
So 08.05. 18.30 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
Do 12.05. 16.00 HFF - Kino 2
Sa 14.05. 16.00 City 3

"Das Exil hat uns getötet." Seit März 2011 herrscht Krieg in Syrien. Weit über vier Millionen Menschen haben das Land verlassen, mehr als die Hälfte der Flüchtlinge sind Kinder. THIS IS EXILE lässt auf höchst einfühlsame Weise syrische Kinder in libanesischen Camps zu Wort kommen. Siebenjährige mit alten Gesichtern und Augen, die Furchtbares gesehen haben. Über ein Jahr hinweg hat der Filmemacher die Kinder begleitet. Sie erzählen von Erniedrigung und Trauma, vom Verlust der Heimat und dem Wunsch nach Vergeltung, von der Sorge um die Eltern und zu frühem Erwachsenwerden. Mustafa muss die Schule abbrechen, um Geld zu verdienen. Für Fatima gibt es vielleicht eine Zukunft in der Schweiz. Bewegendes Kino mit beeindruckenden Protagonisten. SILVIA BAUER Over half of Syrian refugees are children. Mani Y. Benchelah spent a year in camps in Lebanon making this portrait of five girls and boys aged between 7 and 16. A raw, sensitive and sometimes horrifying look at war and exile from the point of view of children.

MONTAGE Mariko Montpetit MUSIK Marios Takoushis PRODUKTION MAKE Productions PRODUZENTEN Charly W. Feldman COPRODUKTION Executive Producers: Sian Kevill, Sarah Macdonald WELTVERTRIEB Boulder Creek International



Natalia Bruschtein

TIEMPO SUSPENDIDO

TIME SUSPENDED, Mexiko 2015, Farbe, 64 Min., Spanisch,
Untertitel Englisch

Fr 06.05. 21.00 Filmmuseum
So 08.05. 11.30 Atelier 1
Di 10.05. 14.00 HFF - Audimax
Do 12.05. 17.30 HFF - Kino 2

"Sie sehen sympathisch aus, aber ich weiss nicht, wer das ist". Laura Bonaparte, kämpfte ihr Leben lang um die Aufklärung der Morde an ihren Kindern während der Militärdiktatur in Argentinien. Insgesamt verschwanden sieben Mitglieder ihrer Familie. Ein Schmerz, so groß, dass er nicht benannt werden kann. Sie war Mitbegründerin der Mütter der Plaza de Mayo. Feministin. Exilantin. Lebte unermüdlich gegen den Schmerz an, gegen das Vergessen. Heute ist sie eine freundliche alte Dame und – dement. Die schlimmsten Dinge sind die, die zuerst verschwinden. Ihre Enkelin Natalia macht sich behutsam auf die Reise durch die Bruchstücke der Erinnerung. Ein Film über Psychologie, Familie und Politik. Meisterhaft. ELENA ÁLVAREZ A mother spends her life fighting for an explanation of her children's murder during Argentina's military dictatorship. Today she suffers from dementia. Her granddaughter cautiously explores the friendly old lady's fragmented memories. A film about resistance, women and the joy of life.

BUCH Natalia Bruschtein KAMERA Mariana Ochoa MONTAGE Valentina Leduc, Natalia Bruschtein MUSIK Alejandro Castañón ABRIL Schmucler, Carlos Olmedo, Pablo Demarco PRODUKTION Centro de Capacitación Cinematográfica PRODUZENTEN Henner Hofmann, Karla Bukantz

Filmkultur in Originalsprache
Münchener Stadtbibliothek
Gasteig, Vortragsaal der
Bibliothek

cinema inter- national

Cinema Iran – Iranisches Filmfestival München 6.–11.7.

Zum dritten Mal präsentiert Cinema Iran aktuelle Spiel-
und Dokumentarfilme aus dem und über den Iran.

Das Programm reflektiert in seiner Auswahl den aktuellen Wandel
in der Gesellschaft des vorderasiatischen Landes.

www.muenchner-stadtbibliothek.de

www.cinema-iran.de



münchener
stadtbibliothek



FILMSCHULFESTIVAL

„Ich wünsch mich dahin zurück, wo's nach vorne geht. Ich hab auf back to the future die Uhr gedreht.“ (Ja, Panik, 2014) Wie erträumen sich junge DokumentarfilmerInnen ihre Welt? Mit welchen Themen beschäftigen sie sich und mit welchen Mitteln inszenieren sie? Das Filmschulfestival spiegelt aktuelle Strömungen im Schaffen des deutschsprachigen Dokumentarfilm-Nachwuchses wider. Die Filme erobern mit klaren politischen Statements den öffentlichen Raum und verändern so das Bild unserer Gesellschaft. Sie begeben sich auf Reisen in die Vergangenheit und erforschen Familiengeschichten – auf der Suche nach der Welt um uns und der Galaxie in uns. JOHANNA WINKLER

Die Filme im Filmschulfestival sind nominiert für den Megahertz Filmschulpreis, dotiert mit 3000€ sowie für den Preis der Untertitel-Werkstatt Münster für barrierefreie Kino- oder Fernsehfassung, dotiert mit einer Beistellung im Wert von 5000 €.

“I want to go back to where things move forward. I have turned back time in back to the future” (Ja, Panik, 2014). How do young documentary filmmakers envisage their world? What topics do they deal with and how do they interpret them? The Film School Festival reflects current trends in the work of emerging German-speaking documentary filmmakers. With clear political statements, the films capture public space and thereby alter the image of our society. They set out on journeys into the past and explore family histories – in search of the world around us and the galaxy within us.

The Films of Film School Festival are nominated for the Megahertz Film School Award, worth EUR 3000.

Das Filmschulfestival wird präsentiert von **arte**



CLOSE UP SÜDAFRIKA

HFF MÜNCHEN – BEREICH FERNSEHJOURNALISMUS

EINE FILMISCHE REISE DURCH KAPSTADT

Mo 09. Mai 2016 16.30 Uhr HFF Audimax

Südafrika 2016: Die stärkste Volkswirtschaft Afrikas steckt in der Krise. Rassismus, Armut und Korruption sind auch gut 20 Jahre nach dem Ende der Apartheid allgegenwärtig. Sieben Studierende der HFF München reisten in ein Land, das Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela einst als Schmelztiegel der Kulturen, als „Regenbogennation“ in die Freiheit führen wollte. Schauplatz der Reportagen und Porträts ist Kapstadt, Tor zu Südafrika, mit dem Tafelberg im Rücken und dem Ozean vor der Tür. Auch hier stoßen die Gegensätze hart aufeinander, das Elend in den Townships auf die Sicherheitsburgen der Reichen. Wir zeigen sechs kurze Aufnahmen aus der „schillernden Schönen“ vom Kap. Die Filmemacher werden im Gespräch über ihre Erfahrungen berichten. **PROF. CLAUD RICHTER**
HFF students travelled to Cape Town. We will be screening a selection of the short productions made during this film journey programme and the filmmakers will discuss their experiences.

Moderation: Prof. Claus Richter & Morgane Remter

UMZUG INS NIRGENDWO MOVE OUT TO NOWHERE

Woodstock - Ein Viertel mit einer Geschichte der Vielfalt und einer Zukunft der Gentrifizierung.
Regie/Kamera: Gisela Carbajal Rodriguez

AM HAKEN ON THE HOOK

Fischer kämpfen in einer monopolisierten Wirtschaft um ihre Rechte. Regie: Konstantin Steinbichler, Kamera: Tilmann Wittneben

FUCK WHITE TEARS

Ein Film über einen Film, den wir nicht machen können, weil wir weiß sind. Und über revolutionäre Studenten. Regie/Kamera: Annelie Boros

HINTER DEM VORHANG BEHIND THE CURTAIN

"Sangomas", so heißen die traditionellen Heiler in Südafrika. Doch ist nicht alles Hokusfokus – mehr als 80% der Südafrikaner schwören auf die alternative Medizin. Regie/Kamera: Tilmann Wittneben

ZIP ZAP!

Über die Kluft in der "Regenbogengesellschaft" und eine Zirkuskuppel, die Brücken spannt. Regie: Anna Katrin Schneider, Kamera: Christian Hödl

MIT GOTTES HILFE LIFE OF PURPOSE

Wenn Gott zum letzten Ausweg aus Kriminalität und Drogen wird: Christlich fundierte und Missions-Sozialarbeit in Südafrika. Regie/Kamera: Christian Hödl. Deutschland/Südafrika 2016, Farbe, Deutsch, Englisch. Produktion Julian Anselmino

IS YOUR ENGLISH

FILMREIF?

TIM KORVER
INDIVIDUAL ENGLISH TRAINING

SHELLINGSTR. 96 / 80798 MÜNCHEN
INFO@TIMKORVER.COM / 089 51 72 87 44

WE SUPPORT
DOK.fest Munich 2016



Annika Sehn, Jonas Spriestersbach

TIME TO DIE, MOTHERFUCKERS

Deutschland, Kanada 2016, Farbe, 18 Min., Englisch

Mi 11.05. 18:00 HFF - Kino 1

Warum lassen sich beruflich erfolgreiche Menschen von einem Drillmeister trainieren? Was reizt sie daran, ihre Freizeit in "Bootcamps" zu verbringen? Ein Einblick in die Seele des modernen Freizeitsportlers. JOHANNA WINKLER Why would people who are successful in their working lives want to be trained by a drill instructor? What excites them about spending their free time in "bootcamps?" An insight into the minds of people who participate in modern recreational sport.

PRODUKTION HFF München / INIS Montreal WELTVERTRIEB
HFF München / INIS Montreal

PORTRAITS CROISÉS

Unter dem Titel PORTRAITS CROISÉS findet seit 2008 ein Austauschprogramm zwischen der HFF München und der INIS Montreal statt. Das Programm ermöglicht jeweils zwei Studierenden beider Hochschulen, einen Monat lang im Partnerland zu leben, um dort einen kurzen Dokumentarfilm zu drehen. Since 2008, an exchange programme called PORTRAITS CROISÉS takes place between the HFF (University of Television and Film) Munich and INIS Montreal. For the duration of a month, this exchange programme enables two students of each film academy to live in the partner country, in order to shoot a short documentary film.



Emilie Baillargeon

YARA'S HOME

LA MAISON DE YARA, Kanada 2016, Farbe, 15 Min.,
Englisch, Deutsch, Arabisch, Untertitel Englisch

Mi 11.05. 18:00 HFF - Kino 1

Wie fühlt es sich an, als geflüchtete Syrerin in München zu leben? Von Zerstörung und Gewalt, Krieg und Angst gezwungen, verlässt Yara ihr Heimatland. Sie sehnt sich nach einem Zuhause, einem Ort, an dem man einfach sein kann, wer man ist. Gibt ihr München eine Chance? JOHANNA WINKLER Forced to leave Syria in 2011, Yara longs for her country, destroyed by war. Time passing raises the fear of forgetting the familiar places of her life, left hanging. In her Munich apartment, Yara starts to understand she will have to build a new home.

KAMERA Jonas Spriestersbach MONTAGE Lessandro Socrates
MUSIK Claude Rivest TON Florian Seufert, Tuna Kaptan, Annelie Boros PRODUKTION INIS Montreal PRODUZENTEN Marika Lhoumeau WELTVERTRIEB INIS Montreal

Québec 

Vertretung der
Regierung von Québec

FILMSCHOOL-SPECIAL FAMU

Sa 07. Mai 2016 18.00 Uhr (Block 2) HFF - Kino 1

Das Filmschool-Special ist in diesem Jahr der FAMU in Prag gewidmet. 1946 gegründet, ist die Film- und Fernseh fakultät der Akademie der Musischen Künste eine der ältesten Filmschulen weltweit. Der Dokumentarfilm prägte schon immer ganz wesentlich das Profil der Hochschule: offen, relevant und experimentell. The Television Faculty of The Academy of Performing Arts (FAMU) in Prague is one of the world's oldest film schools and contributes greatly to the academy's reputation for openness, relevance and experimentation.

Greta Stocklassa

THE STILL LIFE OF VERA

POHLEDY NA VERU BECHYNOVOU, Tschechische Republik 2015, Farbe, 9 Min., Tschechisch, Untertitel Englisch

Ansichten in Kodachrome und Briefmarken aus längst vergangenen Epochen. Die spielerische Reflexion über Grußkarten nimmt uns mit auf eine Reise durch die Zeit. JAN SEBENING Faces in Kodachrome and stamps from bygone eras. This playful reflection on greetings cards takes us on a journey through time.

BUCH Greta Stocklassa TON Viera Marinová PRODUKTION FAMU, Prag PRODUZENTEN Vera Hoffmannová

Katerina Turecková

STRIP

Tschechische Republik 2015, Farbe & S/W, 10 Min., Tschechisch, Untertitel Englisch

Katerina Turecková erzählt von der Beziehung zwischen einer Stripperin und ihrer Freundin, die diese ungewöhnliche Einkommensquelle nicht akzeptieren kann. Eine filmische Skizze. JAN SEBENING Katerina Turecková depicts the relationship between a stripper and her friend who cannot accept her unusual line of work. A filmic sketch.

BUCH Katerina Turecková KAMERA Ondrej Šálek, Matej Pinos MUSIK Ondrej Cernohorský TON Jan Pavel PRODUKTION FAMU, Prag PRODUZENTEN Katerina Turecková



Tomáš Frkal

VENTOLIN

Tschechische Republik 2015, Farbe, 7 Min., Tschechisch, Untertitel Englisch

David Doubek ist Universitätsdozent – er unterrichtet psychologische Anthropologie. Abends steht er als DJ Ventolin auf der Bühne und setzt damit neue Maßstäbe für Exzentrik. Unser Prädikat: besonders liebenswert. JAN SEBENING David Doubek is a university lecturer who teaches psychological anthropology. By night he performs as DJ Ventolin and takes eccentricity to a new level. Our verdict: five hearts!

BUCH Tomáš Frkal KAMERA Tomáš Frkal MONTAGE Tomáš Frkal, Jakub Jelínek MUSIK Ventolin TON Pavel Jan PRODUKTION FAMU, Prag PRODUZENTEN Alžbeta Noll

Jan Rousek

IN MASARYK'S HANDS

V MASARYKOVÝCH RUKOU, Tschechische Republik 2015 Farbe, 51 Min., Tschechisch, Untertitel Englisch

Alles beginnt mit einem Foto: Eva Hankova war 1928 als Kind in einer Zeitung mit dem ersten tschechoslowakischen Präsidenten Masaryk zu sehen. Das Bild wird eine Ikone der jungen Republik – eine leise Spurensuche. JAN SEBENING It all begins with a photo: in 1928 Eva Hanka was featured as a child in a newspaper with the first Czech president, Masaryk. The image became an icon of the young republic – a low-key investigation.

BUCH Jan Rousek KAMERA Dan Soucek, Jan Rousek TON Jana Coufalová PRODUKTION FAMU, Prag PRODUZENTEN Vera Hoffmannová (Festival Koordinatorin)

präsentiert von **arte**



Wolf-Maximilian Liebich

#SCHULAUFLUG

#SCHOOLTRIP, Österreich 2016, Farbe, 28 Min., Deutsch, Untertitel Englisch

**Di 10.05. 20.30 HFF - Kino 1
Block 5**

"Du bist mit diesem Stern aufgewacht. Man hat dich mitgenommen, hat dich verschleppt. Jetzt bist du weg [...] und in einer Baracke aufgewacht." Eine Kärntner Abschlussklasse unternimmt eine Klassenfahrt nach Auschwitz. Sie möchten die Geschichte des Ortes kennenlernen und verstehen, was dort passiert ist. Erschrocken und erstaut reagieren sie auf "das Disneyland Polens", das die Jugendlichen mit Touristenbussen und Souvenirs erwartet. Überforderung macht sich nicht nur bei den SchülerInnen breit. Auch die Lehrkräfte wissen nicht, wie sie der Situation begegnen sollen. Am Ende steht die Erkenntnis, dass Vergangenheit und Gegenwart oft durch ein enges Band verwoben sind. **JOHANNA WINKLER** A battle against forgetting. A final year school class from Carinthia travels to Auschwitz to learn about its history and to find out what happened there. What we are left with is the knowledge that the past and the present are inextricably linked.

BUCH Wolf-Maximilian Liebich **KAMERA** Marie Therese Zumtobel **MONTAGE** Sebastian Schreiner **TON** Wolf-Maximilian Liebich **PRODUKTION** Horse&Fruits **PRODUZENTEN** Florian Brüning **WELTVERTRIEB** Sixpack **WEB** <http://www.horseandfruits.com>



Atefeh Yarmohammadi

A SIMPLE STORY, MINE, YOURS AND M'S

DASTAN-E SADEYE MAN, TO VA MIM, Schweiz, Iran 2015, Farbe & s/w, 32 Min., Farsi, Untertitel Englisch

**Do 12.05. 18.00 HFF - Kino 1
Block 6**

"Wer bist Du, Vater?" Wer war der Soldat, der den heiligen Krieg zwischen Iran und Irak am Ende nicht überlebt hat? Schicht um Schicht deckt Atefeh Yarmohammadi die verschiedenen Lagen des Verdrängens und des Erinnerns auf. Atefeh kann nicht anders, sie muss von der Vergangenheit erzählen, um für sich selbst einen Weg in die Zukunft zu finden. Die einfache und tragische Geschichte eines Mannes als Video-Remix-Dialog zwischen Familie und Tochter, zwischen Archivmaterial und iPhone-Skizzen. Ein radikal persönlicher Essay über die Kraft des Erzählens. **JAN SEBENING** A soldier on the eve of battle – what is his last thought? Atefeh Yarmohammadi searches for traces of her father. Traces that she condenses into a collage of thoughts, fears, hopes – and a simple story.

BUCH Atefeh Yarmohammadi **KAMERA** Atefeh Yarmohammadi **TON** Atefeh Yarmohammadi **PRODUKTION** HEAD Haute école d'art et de design, Genf **PRODUZENTEN** Atefeh Yarmohammadi **WELTVERTRIEB** HEAD Haute école d'art et de design, Genf



Florian Hoffmann

ARLETTE. MUT IST EIN MUSKEL

ARLETTE. COURAGE IS A MUSCLE, Schweiz, Deutschland
2015, Farbe, 84 Min., Deutsch, Untertitel Englisch

Mi 11.05. 20.30 HFF - Kino 1
Fr 13.05. 17.00 Rio 2

"Mut ist ein Muskel." Davon ist Arlette überzeugt und nutzt unerschrocken die Gelegenheit, ihren Muskel zu trainieren. Auf Einladung eines Schweizer Ehepaars reist sie aus dem zentralafrikanischen Bangui in die deutsche Hauptstadt Berlin. Ihr Knie, das im Bürgerkrieg angeschossen wurde, soll hier operiert werden – mit dem Ziel, dass Arlette wieder ohne Beschwerden laufen kann. Ihre Lebensfreude und ihr starker, uneingeschränkter Wille zur Genesung helfen ihr auch in der fremden Welt, deren Sprache sie nicht spricht, schnell anzukommen. Als in Arlettes Heimatland erneut der Bürgerkrieg ausbricht, scheint sich ihre Reise zu einem One-Way-Trip zu entwickeln. Arlette muss sich entscheiden. JOHANNA WINKLER Is courage a muscle? For Arlette there is no doubt about it and, one thing is clear, her courage muscles are huge. Completely on her own the girl dares to travel from Bangui, a city marked by civil war, to the German capital, Berlin.

BUCH Florian Hoffmann KAMERA Katharina Diessner, Mathilda Mester MONTAGE Sven Kulik MUSIK Martina Colli TON Gian Suhner PRODUKTION Deutsche Film- & Fernsekakademie Berlin (dffb) PRODUZENTEN Tim Oliver Schultz PRODUKTIONSFIRMA PS Film GmbH WELTVERTRIEB Deutsche Film- & Fernsekakademie Berlin (dffb)



Eva Vitija

DAS LEBEN DREHEN

MY LIFE AS A FILM, Schweiz 2015, Farbe & s/w, 77 Min.,
Deutsch, Untertitel Englisch

So 08.05. 20.30 HFF - Kino 1
Di 10.05. 21.30 Filmmuseum

"Es hat mich schon als Kind gestört, auf ein Bild reduziert zu werden", sagt die Tochter. Der Vater – Schauspieler, Filmemacher, Autor – pflegte eine Obsession: das Leben seiner Familie auf Film zu bannen. Als der Vater stirbt, entschließt sich die Regisseurin, dem schier unendlichen Archiv zu Leibe zu rücken und nach den unbequemen Wahrheiten hinter den Bildern zu suchen. Zögernd zuerst, fängt sie an, selbst zu filmen und einem unvollendeten Werk ein letztes, zartes Kapitel hinzuzufügen. Der Dokumentarfilm nimmt den Zuschauer behutsam an die Hand und entdeckt eine Antwort, die so überraschend wie universell ist. JAN SEBENING As a child, she hated being filmed but when Eva Vitija's father died she inherited his vast archive of home movies. The film is a personal and philosophical answer to the universal question: "why are you looking at me?"

BUCH Eva Vitija KAMERA Stefan Dux MONTAGE Fabian Kaiser, Natascha Cartolaro MUSIK Christian Garcia TON Remie Blaser PRODUKTION SwissDok GmbH PRODUZENTEN Daniel Howald, Chantal Miliès COPRODUKTION ZHdK, Anita Wasser SENDER SRF (Urs Augstburger, Anita Hugi) WEB <http://www.daslebensdrehen.ch>



KANN MAN KUNST SCHMECKEN?

ENTDECKEN SIE DIE MUMM ART-EDITION.

EXKLUSIV GESTALTET VON ALEX TROCHUT.
AB APRIL IM HANDEL. NUR FÜR KURZE ZEIT.

WWW.MUMM-SEKT.DE



Zuniel Kim

DER LANGSTRECKENLÄUFER

Deutschland 2015, Farbe, 15 Min., Amharisch,
Untertitel Deutsch

Fr 06.05. 20.00 HFF - Audimax
Block 1

"Ich möchte mit meinem Namen Geschichte schreiben." Ybekeal Berye träumt von olympischem Gold. Der Film zeigt nicht viel mehr als eine kurze Trainingseinheit: Laufen, Laufen, Laufen – bis man nicht mehr kann. Das ist Marathon. In kurzen 20 Minuten zieht die deutsche winterliche Landschaft vorbei und beschwört die Erinnerung an ein Leben in Äthiopien herauf. An seine Flucht und die kümmerliche Existenz in der hessischen Provinz als geduldeter Asylbewerber. Ybekeal Berye will es schaffen. Ein rastloser, sensibler und doch geduldiger Blick auf einen Menschen, der von der Hoffnung zehrt. JAN SEBENING Ybekeal Berye is fast and he has one goal: to win Olympic gold in the marathon. But German asylum law condemns him to a life in the Hessian provinces and he is not allowed to leave the region. A radical, minimalistic portrait.

BUCH Zuniel Kim KAMERA Christoph Neugebauer MONTAGE
Zuniel Kim TON Christian Wittmoser PRODUKTION Zuniel Kim
PRODUZENTEN Zuniel Kim WELTVERTRIEB Kunsthochschule
Kassel

KUNSTHOCHSCHULE KASSEL



Britta Schöning

FRAGMENTE MEINER MUTTER

FRAGMENTS OF MY MOTHER, Deutschland 2015, Farbe, 80 Min., Deutsch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 20.30 HFF - Kino 1
Mo 09.05. 17.30 Atelier 1

"Ich war eineinhalb Jahre alt. [...] ich habe gar keine Erinnerung an sie und das ist die Suche nach ihr, nach den Fragmenten, nach der Geschichte." Britta macht sich auf. Sie geht auf Spurensuche in die Vergangenheit. Immer tiefer taucht sie ein und entdeckt dabei vieles, was bisher unausgesprochen war. Als Britta eineinhalb Jahre alt war, machte sich auch ihre Mutter auf den Weg. Sie ging während eines Urlaubs am Meer in den Wald und kam nie wieder. Brittas Mutter verschwand – für immer. Ein Selbstmord – und Britta fragt nach dem Warum. Warum tötet sich eine junge Mutter und lässt ihre Familie zurück? Warum hat so lange niemand darüber gesprochen? Warum wurde der Koffer voller Erinnerungen nie geöffnet? Eine intensive Suche beginnt. JOHANNA WINKLER Britta sets out on a journey to discover the past. When she was 18 months old her mother went on a journey of her own and disappeared forever. A suicide and the nagging question of why.

KAMERA Pierre Castillo Bernad MONTAGE Janina Kaltenböck
MUSIK Denis Elmaci TON Denis Elmaci, Raffael Tönges
PRODUKTION Filmakademie Baden-Württemberg PRODUZENTEN
Julia Platon, Britta Schöning WELTVERTRIEB Filmakademie
Baden-Württemberg



Sven Fielitz

GENK UP!

Luxemburg, Deutschland 2015, Farbe, 45 Min., Englisch

Di 10.05. 18.00 HFF - Kino 1

Freestyle Football – für manche ist das nichts weiter als die Kunstfertigkeit, einen Fußball in der Luft zu halten. Für andere bedeutet es ein Leben in der Community, eine Haltung, eine Existenz. Nach seiner langen, mysteriösen Krankheit ist es Daniel Dennehy's Traum, wieder zu sich selbst zu finden, ein Ziel zu haben, für das es sich lohnt, morgens aus dem Bett zu kommen – die Red Bull Street Style Championships. Ein Porträt der heranwachsenden Generation – irgendwo zwischen dem Unbehagen an der Leistungsgesellschaft und den Mechanismen des Branded Content. Von Freestylern für Freestyler. JAN SEBENING Freestyle Football. Daniel Dennehy's biggest dream is to bask in the limelight of the Red Bull Open Championships but he has a mysterious illness that keeps setting him back. Genk up!

BUCH Sven Fielitz KAMERA Sven Fielitz, Thomas Vandendriesche MONTAGE Sven Fielitz PRODUKTION Macromedia
PRODUZENTEN Jutta Göller



Zahra Vargas

LA FIN D'HOMÈRE

HOMER, A HUNTER'S FATE, Schweiz 2015, Farbe, 23 Min., Französisch, Untertitel Englisch

Do 12.05. 18.00 HFF - Kino 1
Block 6

Homère war Jäger – er hat geschossen. Doch das Tier, das er erlegte, war ein streng geschützter und gerade erst wieder ausgewilderter Bartgeier. Ein Versehen? Jagdgie? Der Film macht sich auf eine Spurensuche. Und scheut dabei nicht davor zurück, seine Protagonisten radikal in Szene zu setzen. Die Erinnerungen – oder sind es Fiktionen? – der Freunde, Kollegen, Biologen und Naturschützer verdichten sich zu einer absurd-tragischen Geschichte mit tödlichem Ausgang. Ein Spiel mit Realität und Inszenierung: Kafka in den Alpen. JAN SEBENING There are mistakes that we pay for with our life. When Homer, the hunter, and a rare bearded vulture meet, the story ends in tragedy – for both of them. A Kafkaesque exploration of reality and reconstruction.

BUCH Zahra Vargas, Andreas Fontana KAMERA Mirjam Landolt, Masanori Omari, Matthias Staub, Zahra Vargas MUSIK Steve Buchanan TON Simon Cesar Forclaz, Matthias Staub PRODUKTION Louise Productions Vevey WELTVERTRIEB HEAD Haute école d'art et de design, Genf



Iuri Maia Jost

LAUF DER DINGE

Deutschland 2015, Farbe, 12 Min., Deutsch

Fr 13.05. 20.30 HFF - Audimax
Sa 14.05. 18.00 City 2
Block 8

Ein 'Objet trouvé' steht am Anfang dieses Film-Gedichts. In einer Kiste fand Iuri Maia Jost den Briefwechsel zwischen zwei Menschen – einer Frau und ihrem Mann –, die sich mit der Trennung und dem Ende ihrer Ehe weder abfinden noch die Beziehung ganz abrechnen wollten oder konnten. Durch die Montage privater Fotos und Schnappschüsse findet der Film ein visuelles Gegengewicht zu der nüchternen wie tragischen Beschreibung der Einsamkeit, Verlassenheit und immer wieder auf-flickernden Hoffnung. Wie geschickt das Bild und der Ton sich gegenseitig befragen und bestärken, das lässt sich hier hautnah erleben. JAN SEBENING A box of letters. Inside is the detailed description of the failure of a marriage. From fragments of this correspondence the film weaves an intimate and gentle picture of a relationship caught between hope and doubt. A cine-poem.

BUCH Iuri Maia Jost KAMERA Iuri Maia Jost MONTAGE Iuri Maia Jost TON Iuri Maia Jost PRODUKTION Iuri Maia Jost PRODUZENTEN Iuri Maia Jost WELTVERTRIEB HFG Karlsruhe



Xenia Sigalova

LEERES ORCHESTER

Deutschland 2016, Farbe, 45 Min., Deutsch

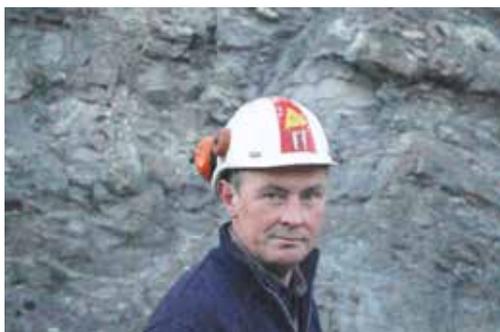
Do 12.05. 20.30 HFF - Kino 1

So 15.05. 18.00 HFF - Kino 1

Block 7

"Nur bei der Karaoke kann ich ein bisschen mehr aus mir herausgehen und anderen Menschen etwas präsentieren, so dass auch sie Freude haben." Christina, Christof und Eckart leben für Karaoke. Gemeinsam ziehen sie durch das Münchner Nachtleben, um in den unterschiedlichsten Bars zu performen. Dafür proben sie mehrmals die Woche diszipliniert. Sie feiern gemeinsame Erfolge und trösten sich über Rückschläge hinweg. Und Rückschläge gibt es viele. Immer wieder müssen die drei gegen die fortschreitende Gentrifizierung in der Münchner Innenstadt, die gesellschaftlichen Normalitätsansprüche und die Ignoranz ihrer Mitmenschen ankämpfen. JOHANNA WINKLER
Christina, Christof and Eckart have an unusual vocation: they are karaoke artists. Together they invade Munich's nightlife and perform at the most varied of locations but the trio's art is often met with ignorance.

BUCH Xenia Sigalova KAMERA Alexander Costea MONTAGE Miriam Märk MUSIK Frederik Costea TON Alexander Costea PRODUKTION HFF München PRODUZENTEN Xenia Sigalova WELTVERTRIEB HFF München



Laura Morales

LES MONTS S'EMBRASENT

BLAZING MOUNTAINS, Schweiz 2015, Farbe, 21 Min., Französisch, Untertitel Englisch

Do 12.05. 18.00 HFF - Kino 1

Block 6

Können Berge brennen? Ausgerechnet in La Lozère, in der tiefsten französischen Provinz, wurde vor Jahren tief unter der Erde Uran gefunden. Aber das ist schon eine alte Geschichte. An diesem Un-Ort begegnen wir zwei Brüdern, die in der Mine gearbeitet haben. Sie erzählen nüchtern und fragmentarisch von ihrer Tätigkeit und der kurzen Zeit wirtschaftlicher Blüte. Ruppig, rau und sehr präzise skizziert die Regisseurin ein düsteres assoziatives Bild von einer Region und ihren Bewohnern. Ein beklemmendes Film-Gedicht über das Leben in einer liminalen Landschaft. JAN SEBENING
The La Lozère uranium mine is closed but what remains? LES MONTS S'EMBRASENT is a passionate and uncompromising essay about a danger you cannot see and the fear that you dare not speak.

BUCH Laura Morales KAMERA Laura Morales TON Laura Morales, Iris Petit, Julie Beuard, Vuk Vukmanovic, Pierre-Yves Vandeweerd PRODUKTION HEAD Haute école d'art et de design, Genf PRODUZENTEN Jean Perret WELTVERTRIEB HEAD Haute école d'art et de design, Genf WEB <http://www.les-monts-embrasent.ch>



Lena Weiss

LUZ

Österreich, Deutschland 2016, Farbe, 15 Min., Portugiesisch, Untertitel Deutsch

**Di 10.05. 20.30 HFF - Kino 1
Block 5**

Weil die Bewohner der Favela von Rio das Pedras nicht auf die Nachrichten aus dem Fernsehen verzichten wollen, ihr Essen kühlen und am Ende des Tages kochen müssen, brauchen sie eines: Strom. Eine reguläre Infrastruktur gibt es nicht. Die Strom-Konzerne wollen die Bewohner einfach nicht als Kunden haben. Der Film zeigt in einfachen klaren Szenen, wie sehr der Wunsch nach Normalität und die Interessen der Wirtschaft auseinander klaffen können. Ein bunter, heiterer Abgesang auf das Heilsversprechen der Marktwirtschaft. **JAN SEBENING** The world hangs on a wire. People need electricity - even in the favelas of Rio das Pedras in Brazil. So when the energy companies refuse to supply the slum, the inhabitants don't hesitate in helping themselves. This film looks at the situation on the ground and celebrates improvisation.

BUCH Lena Weiss **KAMERA** Carolina Steinbrecher **MONTAGE** Christin Gottscheber **TON** Lena Weiss **PRODUKTION** Filmakademie Wien **PRODUZENTEN** Lena Weiss **WELTVERTRIEB** Filmakademie Wien



Christian Zipfel

MAGADAN – STADT ERBAUT AUF KNOCHEN

MAGADAN – CITY BUILT ON BONES, Deutschland 2016, Farbe, 77 Min., Ukrainisch, Russisch, Untertitel Englisch

Fr 13.05. 18.00 HFF - Kino 2

Wie kann man noch hoffen, nachdem man das Lager überlebt hat? **MAGADAN** ist die Rhapsodie über eine Stadt, die immer an ihrer Geschichte leiden wird: An diesem Ort im äußersten Osten Sibiriens, der als Durchgangslager des Gulags entstand, leben Täter und Opfer von damals immer noch Tür an Tür. Der Film zeigt eindrucksvoll, wie Geschichte von Begegnungen, persönlichen Erlebnissen und Erinnerungen geschrieben wird. Und er beleuchtet höchst aktuell, wie gnadenlos ein Staat die Furcht vor der äußeren Krise instrumentalisieren kann, um mit absolutistischer Gewalt im Inneren zu regieren. Ein Film über Freiheit. **JAN SEBENING** The gulag camps of **MADAGAN** lay amid Siberia's impressive landscape. Now the gates have been opened victims of the terror system still live in the harbour town, often just next door to the perpetrators from back then. An eye-witness account from a land of memories and hope.

BUCH Christian Zipfel **KAMERA** Björn Weber **MONTAGE** Maren Unterburger **MUSIK** Christian Dellacher **TON** Olga Molchanova, Luke Reed **PRODUKTION** ifs internationale filmschule köln, **PRODUZENTEN** ifs internationale filmschule köln



Annelie Boros, Vera Maria Brückner

MARS CLOSER

Deutschland 2015, Farbe, 17 Min., Englisch, Untertitel Deutsch

Fr 06.05. 20.00 HFF - Audimax
Block 1

"We have made our peace with the fact that we are not coming back. We are the first people ever on another planet. We are now interplanetary." Paul Leening und Pauls Irbins wollen ins All. Sie wollen die ersten Menschen sein, die den Mars erreichen. Die beiden erzählen völlig offen von der zukünftigen Mission und dem, was sie im Weltraum erwarten wird. Die Rückkehr zur Erde ist ausgeschlossen. Der Film kontrastiert die Interviews mit poetischen und wunderbar verspielten Eindrücken von ihrem Leben hier auf der Erde. Einem Leben, dem sie in Kürze für immer den Rücken kehren werden. Zartbittere Hommage an die Menschen und ihren Traum vom Glück. JAN SEBENING In 2024 the first manned mission to Mars will take place. It will be a one-way trip. Paul Leening and Pauls Irbins want to be on board. A poetic and visionary speculation of life on earth and an inevitable death in outer space.

BUCH Annelie Boros, Vera Maria Brückner KAMERA Julian Krubasik MONTAGE Frank Müller MUSIK Cico Beck, Florian Kreier TON Annelie Boros, Vera Maria Brückner PRODUKTION NORDPOLARIS PRODUZENTEN Fabian Halbig, Florian Kamhuber WELTVERTRIEB HFF München

HFF MÜNCHEN

präsentiert von **arte**

Workshop
am 10. Mai 2016

Christoph Fries
MacConsult

Shuttle 2 Go

64TB mobile Daten



Gratis
Transportkoffer



Die abenteuerhungrige Speicherlösung. Mobil, schnell, für jeden Workflow geeignet. G-Technology Shuttle RAID jetzt mit kostenlosem Pelicase für den Einsatz auf Location.

Das Angebot gilt bis zum Ende des Dok.fest 2016

www.MacConsultShop.de

Autorisierter Händler
 G-Technology®

MacConsult · Tumblingerstraße 48 · 80337 München
Telefon 089/54 40 32 87 · info@macconsult.de



Sophie Linnenbaum

MEINUNGSAUSTAUSCH

Deutschland 2015, Farbe, 4 Min., Deutsch

Fr 13.05. 20.30 HFF - Audimax

Sa 14.05. 18.00 City 2

Block 8

Kennen Sie den auch? Den "Sonntagnachmittags-Rechten", der bei Kaffee und Kuchen seine Sätze gerne mit "ich hab' ja nichts gegen die, aber..." beginnt? MEINUNGSAUSTAUSCH nimmt uns mit auf eine Recherche über die Angst vor dem Unbekannten, dem Fremden. Vorurteile werden aufgespürt, gebrochen und schließlich ad absurdum geführt. Mit Humor und einem Hang zum Grotesken zeigt der Film Zeitzeugen der so genannten "Flüchtlingskrise" und lässt den Zuschauer mit vielen neuen Fragen zurück. JOHANNA WINKLER Do you know them too? The casual right-wingers, who, over coffee and cake, like to begin their sentences with, "I don't have anything against them, but..." MEINUNGSAUSTAUSCH tracks prejudices and how they are spread, broken down and ultimately maintained ad absurdum.

KAMERA Janine Pätzold MONTAGE Andrea Herda-Muñoz TON Lorenz Fischer PRODUKTION Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf PRODUZENTEN Sophie Linnenbaum, Sophia Bösch WELTVERTRIEB Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf

FU BABELSBERG KONRAD WOLF



Cecilia Bozza Wolf, Michela Tomasi

METALMORPHOSIS

Italien 2015, Farbe, 30 Min., Italienisch, Untertitel Englisch,

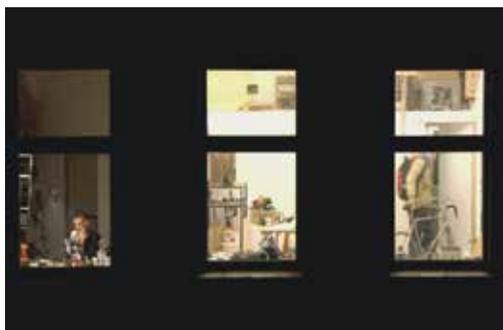
So 08.05. 18.00 HFF - Kino 2

Block 3

Im Mittelpunkt des Films steht eine Begegnung, die ohne diesen so wohl nicht stattgefunden hätte. Der Vater, Frontmann einer Heavy-Metal-Band, und der Sohn ziehen gemeinsam durch die Nacht – zu Fuß und mit dem Auto. Die Kamera ist immer präsent und bringt die Protagonisten zum Reden: über die Vergangenheit, die Frauen, den Rausch und natürlich die Musik. Bei aller Leichtigkeit schleichen sich auch Fragen ein, die noch nachklingen werden, wenn diese Nacht vergangen ist. Ein Film, der laut aufspielt und doch auch in den leisen Zwischentönen von Familie, Nähe und Abstand erzählt. JAN SEBENING We are all our fathers' children. But what about when your father still performs on stage as the frontman of a heavy metal band? This depiction of a father-son relationship is loud but has surprisingly quiet interludes.

BUCH Cecilia Bozza Wolf, Michela Tomasi KAMERA Alessandro D'Emilia, Alexander Fontana MONTAGE Pierpaolo Filomeno MUSIK Skanners TON Michela Tomasi PRODUKTION ZeLIG School for documentary, television and new media PRODUZENTEN Heidi Gronauer, Lorenzo Paccagnella WELTVERTRIEB ZeLIG School for documentary, television and new media

ZELIG BOZEN



Sabine Ehrl

PRIVACY

Deutschland 2015, Farbe, 16 Min., Deutsch

Fr 06.05. 20.00 HFF - Audimax

Fr 13.05. 20.30 HFF - Audimax

Sa 14.05. 18.00 City 2

Block 1,8

Privacy – so nennt sich neuerdings der Schutz "personenbezogener Daten". Wenn es um Privacy geht, können wir gar nicht anders, als an die digitale Welt zu denken. Aber das Spiel um Öffentlich und Privat, um Sehen und Gesehenwerden, ist viel älter und fängt in unserer realen Welt an. Ist das Fenster zu unserem Wohnzimmer oder gar Schlafzimmer der Vorläufer des digitalen Interface? Ein kurzer, experimenteller Film, der ganz ohne Worte die Frage stellt: Was können wir sehen, was wollen wir sehen und wie wollen wir gesehen werden? JAN SEBENING Brightly lit windows in the night time – behind them: life. What is it that separates our public life from our private one? Where exactly do the boundaries lie? A quiet meditation in gentle, simple images on a complex question: what is private?

BUCH Sabine Ehrl KAMERA Aleksandra Medianikova MONTAGE Anastasia Stoliarova MUSIK Darius Shahidifar TON Darius Shahidifar PRODUKTION Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf PRODUZENTEN Sonja Menzel-Gnizia, Finn Dübbers WELTVERTRIEB Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf

FU BABELSBERG KONRAD WOLF



Jakob Defant, Felix Herrmann

ROHDIAMANTEN

ROUGH DIAMONDS, Deutschland 2015, Farbe, 24 Min., Deutsch, Untertitel Englisch

Do 12.05. 20.30 HFF - Kino 1

So 15.05. 18.00 HFF - Kino 1

Block 7

Die in Wien lebende Sprachkünstlerin Ianina Ilitcheva veröffentlicht unter dem Pseudonym Annemarie Kuckuck literarische Kurznotizen bei Twitter – dutzende jeden Tag, über 30.000 in den letzten zwei Jahren. Ianina leidet an einer seltenen Krankheit. Sie wurde mit einer Gen-Mutation geboren, die man euphemistisch als Schmetterlingskrankheit bezeichnet. Ihre Haut soll so empfindlich sein wie der Flügel eines Schmetterlings. Sie berichtet böse, witzig, liebesbedürftig, sexsehnstüchtig und poetisch kraftvoll von ihrem Leben. Genauso kraftvoll wagt sich ROHDIAMANTEN an eine assoziative Collage aus Bildern und Szenen. Eine radikale Absage an den Film als Repräsentation. JAN SEBENING Ianina Ilitcheva writes. In the past two years alone she has tweeted 30,000 short poems and messages. Ianina's language is raw and powerful and the film's approach to the author is accordingly bold and candid.

BUCH Felix Herrmann, Jakob Defant KAMERA Felix Herrmann, Jakob Defant MONTAGE Nina Ergang MUSIK Johannes Mai, Bruno Mokross, Rick Reuther, Nils Schröder TON Annika Sehn PRODUKTION Weckelmann & Meyer Filmproduktion Gbr PRODUZENTEN Lena Weckelmann, Caroline Meyer COPRODUKTION HFF München WELTVERTRIEB HFF München WEB <http://www.rohdiamanten-film.tumblr.com>

HFF MÜNCHEN

präsentiert von **arte**

Filmschulfestival 61



Lisa Wimmer

ROOTS AND WINGS

Italien 2013, Farbe, 58 Min., Spanisch, Englisch, Deutsch, Untertitel Englisch

So 08.05. 18.00 HFF - Kino 2
Block 3

Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel. Aber Eloïsas Eltern sind getrennt. Sie lebt in Chile, der Vater, Expeditionsleiter, Weltreisender und Drachenfluglehrer, wohnt irgendwo idyllisch in den bayrischen Alpen. Zu ihrem achtzehnten Geburtstag besucht der Vater seine Tochter und schenkt ihr ihre erste Drachenflugstunde. Für die Tochter erfüllt sich ein lang gehegter Wunsch. Aber ist der Vater wirklich in der Lage, ihr das zu geben, was sie braucht? Der Film beobachtet die Begegnung der beiden mit großem Respekt vor seinen Protagonisten. Konsequent aus der Perspektive der Tochter erzählt, poetisch und klar.

JAN SEBENING "I need someone who I can call Father." On her eighteenth birthday Eloïsa, a young Chilean woman, has a visit from her German father, whom she has not seen for years. A film about hang-glider, family and spreading your wings.

BUCH Lisa Wimmer KAMERA Gero Hecker MONTAGE Luca Saggin TON Beniamino Casagrande PRODUKTION ZeLIG School for documentary, television and new media PRODUZENTEN Heidi Kronauer, Lorenzo Paccagnella WELTVERTRIEB ZeLIG School for documentary, television and new media



Jannis Lenz

SCHWERELOS

ZERO-G, Österreich, Deutschland 2016, Farbe, 10 Min., Deutsch, Untertitel Englisch

Di 10.05. 20.30 HFF - Kino 1
Block 5

"Ich bin ein Stadtkind, geboren im Smog." Leise und mit sehr viel Poesie erobert eine Gruppe junger Wiener Parcours-KünstlerInnen den urbanen Raum ihrer Heimatstadt zurück. Immer im Hinblick auf die Frage: Wem gehört die Stadt? Begleitet werden sie dabei von den sanften Tönen der Poetry-Slammerin Fatima Moumouni. Die Gruppe bewegt sich zielstrebig und zeigt ihre Form der politischen Kunst im öffentlichen Raum. Diese Intervention verfolgt ein klares Ziel und ist in ihrer Konsequenz und Sanftheit eine der notwendigsten Aktionen im Wohnzimmer der Stadt. JAN SEBENING Wouldn't we all like to be part of a youth movement? Delicately and with great poetry a group of young parcours artists recapture the urban space of their home city of Vienna. Political art in public space – completely weightless.

BUCH Jannis Lenz KAMERA Carolina Steinbrecher MONTAGE Jannis Lenz TON Jannis Lenz PRODUKTION Filmakademie Wien PRODUZENTEN Jannis Lenz WELTVERTRIEB sixpackfilm



Sebastian Binder

ÜBER DRUCK

OVER PRESSURE, Deutschland 2016, Farbe, 13 Min., Deutsch,
Untertitel Englisch

Fr 13.05. 20.30 HFF - Audimax

Sa 14.05. 18.00 City 2

Block 8

"Ohne Druck entsteht nichts, nicht mal in der Liebe." Auf lakonische und sehr humorvolle Weise zeigt uns der Film, wie unterschiedlich wir mit dem Phänomen 'Druck' umgehen. Die Bandbreite der Protagonisten reicht vom Aussteiger über den Schüler bis hin zur Domina. Die Bilder und Aussagen, die der Film findet, sind mal nüchtern, mal philosophisch und manchmal auch verblüffend simpel und komisch. Dabei ist ÜBER DRUCK seinen Zuschauern stets einen Schritt voraus. Ein Panoptikum schillernder Porträt-Miniaturen, das sich ausschließlich der einen Frage widmet: "Wie gehen wir um, mit unserem Druck?" JAN SEBENING Without pressure, nothing seems to happen. But if the pressure increases, there is stress. A ludicrous and highly stylised panopticon that assures us, with a wink of the eye, that we are a product of our own stress.

BUCH Sebastian Binder, Sebastian Fred Schirmer KAMERA Sebastian Fred Schirmer MONTAGE Sebastian Binder MUSIK David Schwarz TON Sebastian Fred Schirmer PRODUKTION Kunsthochschule für Medien Köln PRODUZENTEN KHM/Schirmer WELTVERTRIEB KHM Köln

KHM KÖLN

präsentiert von **arte**

Helen Keller sagte:

*„Blindheit trennt von den Dingen,
Taubheit von den Menschen.“*

Wenigstens was das Kino betrifft,
können wir eine Lösung anbieten:

Audiodeskription & Untertitel

barrierefreies Kino aus einer Hand



Auch in diesem Jahr freuen wir uns,
als Preis im DOK.fest-Wettbewerb
die barrierefreie Fassung eines
Films in Spielfilmlänge sponsern
zu können.

Untertitel-Werkstatt Münster
GmbH & Co. KG

office@untertitel.de
(+49) 251 - 717649





Josefina Gill

WAS DIE GEZEITEN MIT SICH BRINGEN – DESDE LA MAREA

Deutschland 2015, Farbe, 30 Min., Spanisch, Deutsch, Untertitel Deutsch

Fr 13.05. 20.30 HFF - Audimax

Sa 14.05. 18.00 City 2

Block 8

Erinnerungen an das Exil. Die Route führte in den 30er Jahren den Großvater mit dem Schiff von Hamburg nach Buenos Aires. Fast 80 Jahre später legt Josefina Gill, die Enkelin, die gleiche Route über den Atlantik zurück. Erinnerungen, Gedankensplitter treiben an die Oberfläche. Langsam, mit stillen kontemplativen Bildern, erzählt der Film von der Vergangenheit und der Gegenwart. Oder sind die Erinnerungen doch nur Fiktionen der Gegenwart? Die Erzählung verlangsamt sich und untergräbt das Konzept der erzählten Zeit: Steht sie still? Ein filmisches Experiment über das Wesen der Erinnerung. JAN SEBENING Two journeys by boat across the Atlantic. A man flees to exile in Argentina; 80 years later his granddaughter traces the past. A meditation on time, memory and identity.

BUCH Josefina Gill KAMERA Josefina Gill MONTAGE Josefina Gill TON Janine Jembere PRODUKTION HFBK Hamburg WELTVERTRIEB HFBK Hamburg



Lisa Gerig

ZAUNGESPRÄCHE

CONVERSATION OVER THE FENCE, Schweiz 2015, Farbe, 14 Min., Deutsch, Untertitel Englisch

So 08.05. 20.30 HFF - Kino 1

Di 10.05. 21.30 Filmmuseum

Block 4

"Unsere Besuche sind ein Versuch, diese Menschen mit ihren Erfahrungen nicht allein zu lassen." Einmal wöchentlich besucht Lisa Geflüchtete, die in einem Schweizer Ausschaffungsgefängnis auf ihre Abschiebung warten. Sie nimmt Anteil an ihrem Schicksal, hört ihnen zu und steht ihnen bei. Gerne würde Lisa mit dem Finger auf jemanden zeigen, der Schuld an der Misere der Inhaftierten hat. Doch es gelingt ihr nicht. Das Gefängnispersonal ist nett, hilfsbereit und offen. Sie stößt an ihre Grenzen. Grenzen, die der Gefängniszaun nicht nur physisch festsetzt. Er steht unverrückbar zwischen Lisa, ihrem Anliegen und dem komplexen System von Abschiebung, Frustration und Freundschaft. JOHANNA WINKLER Communication as a sign of respect. Once a week Lisa visits refugees awaiting deportation in a Swiss detention centre. In one-to-one conversations she sympathises with every individual's fate.

KAMERA Lisa Gerig MONTAGE Lisa Gerig TON Lisa Gerig PRODUKTION ZHdK Zürich PRODUZENTEN Filippo Bonacci WELTVERTRIEB ZHdK Zürich

Filme beim DOK.fest - Demnächst im Kino!

Jetzt
im Kino!

**eva
hesse**

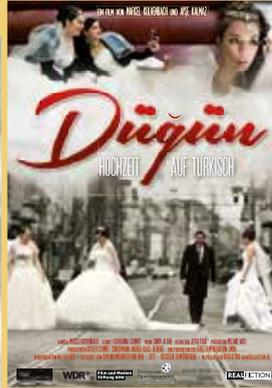
"One of the most
innovative artists of
the postwar scene."
—MARC SPENCER, THE NEW YORK TIMES



SONITA

Ein Film von FOROUSIAREZ GHAFI MUGHAM

Ab 26. Mai
im Kino!



Düğün

HOCZETT AUF TÜRKISCH

— Start —

Herbst 2016

— Start —
Herbst 2016



WildPLANTS

a film of Nicolas Humbert



REALFICTION

www.realfictionfilme.de

Fahrtwind
ist einfach.



sskm.de/autokredit

Wenn der Finanzpartner für die
passende Finanzierung sorgt.

Sparkassen-Autokredit.

 **Stadtparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt. 

DOK.panorama

DOK.panorama zeigt innovative Dokumentarfilme aus aller Welt, die die Vielfalt und aktuelle Tendenzen dokumentarischen Erzählens abbilden. Die Spannweite reicht von der feinfühligsten dokumentarischen Beobachtung über rohes cinema verité bis hin zum genrehybriden Grenzgang und experimentell kompilierten Bilderreigen. Globale Entwicklungen und gesellschaftlicher Wandel spielen dabei genauso eine Rolle wie ganz persönliche Schicksale und individuelle Lebensentwürfe. International renommierte Regisseure stehen neben jungen, noch unbekanntem Talenten. SARINA LACAF

DOK.panorama presents innovative documentary films from around the world that represent current trends and the diversity of documentary narratives. The section encompasses sensitive documentary observations and raw cinema verité, films that transgress and blur genre boundaries and experimental compilations of images. Global trends and social upheaval play as much of a role as deeply personal stories and individual lifestyles. Internationally renowned directors are represented alongside young, as yet undiscovered talent.

A FLICKERING TRUTH





Tom Fassaert

A FAMILY AFFAIR

Niederlande, Belgien, Dänemark 2015, Farbe & s/w, 115 Min.,
Holländisch, Englisch, Untertitel Englisch

Mo 09.05. 21.00 ARRI Kino
Do 12.05. 14.00 HFF - Audimax
So 15.05. 16.00 Filmmuseum

Marianne Hertz ist 95, ehemaliges Modell, Mutter, Großmutter und in der Familie ein Mythos. Als junge Frau ließ sie alles hinter sich, um ihr Jetset-Leben genießen zu können. Die beiden Söhne gab sie damals kurzerhand und ohne Ankündigung im Waisenhaus ab. Viele Jahrzehnte später macht sich der Enkel Tom Fassaert mit der Kamera auf nach Südafrika und begegnet einer schillernden Dame, die sich noch stets hinter ihren alten Masken verbirgt. Die Angelegenheit wird für alle Beteiligten richtig kompliziert, als die Großmutter dem Filmemacher ein völlig unerwartetes Geständnis macht. Ein sehr privater Film über die Tabus und Obsessionen unserer Zeit. JAN SEBENING Out of the blue, Tom Fassaert receives an invitation from his 95-year-old grandmother to visit her in South Africa. He goes to settle a long festering 'family affair.' What plays out in front of his camera, nobody could predict.

BUCH Tom Fassaert KAMERA Tom Fassaert MONTAGE Claudio Hughes MUSIK Tobias Borkert TON Tom Fassaert PRODUKTION Conijn Film PRODUZENTEN Wout Conijn COPRODUKTION Danish Documentary Production (Dänemark), Clin d'oeil (Belgien) WELTVERTRIEB Conijn Film WEB www.afamilyaffair-film.com



Pietra BrettKelly

A FLICKERING TRUTH

Neuseeland, Afghanistan 2015, Farbe, 91 Min., Dari,
Untertitel Englisch

Fr 06.05. 20.00 HFF - Kino 2
Fr 13.05. 19.00 Filmmuseum

In einem Hangar in Afghanistan wartet ein Jahrzehnte alter Filmschatz auf Bergung. Die rekonstruierten Filmbilder zeigen Afghanistan als einst fortschrittliches Land, in dem Flughafen gebaut und Modenschauen organisiert wurden. Eng verflochten sich politische Konflikte, landschaftliche Schönheit und Musik zu einem Kaleidoskop der afghanischen Gesellschaft. Hier versucht eine Nation, ihr unter der Taliban-Regierung verschüttetes kulturelles Erbe wiederzubekommen. Gerade vor dem Hintergrund von Krieg und Instabilität gewinnt diese Rekonstruktion an Bedeutung. "Eine schwindelerregende Reise durch staubige und rostige Film Dosen in einem der schwierigsten Länder bei der Wiederherstellung eines Filmarchivs." (Hollywood Reporter) ANJA KLAUCK A dedicated archivist and a courageous cameraman recover film material from a hangar in Afghanistan. Piece by piece, as the celluloid is restored, cultural identity is reconstructed. A visual encounter with the history of a nation.

BUCH Pietra BrettKelly KAMERA Jacob Bryant MONTAGE Nicolas Chauderge, Irena Dol, Margot Francis, Ken Sparks, Jacob Secher Schulsinger, Cinzia Baldessari, Cushla Dillon MUSIK Benjamin Wallfisch TON Dick Reade PRODUKTION PBK Limited PRODUZENTEN Pietra BrettKelly WELTVERTRIEB The Film Sales Company



Königreich der Niederlande

The background of the entire page is a photograph of rows of red theater seats, viewed from a slightly elevated angle, creating a sense of depth and perspective. The lighting is soft, highlighting the texture of the seats.

BR
FERNSEHEN

kinokino mittwochs 23:15

Das Filmmagazin im BR Fernsehen

kinokino.de
facebook.com/brkinokino

kinokino

kinokino Publikumspreis
des DOK.fest München.
Preisverleihung am 14. Mai
im Audimax der HFF.

DOK.
fest
MÜNCHEN



14
JUGEND
FREI

Simen Braathen

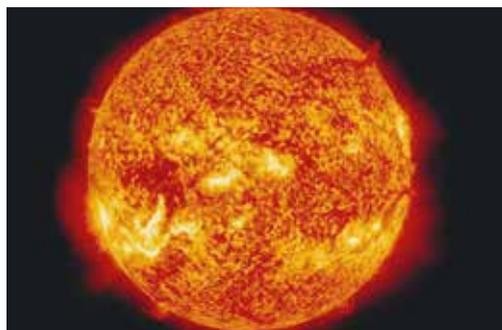
ARCTIC SUPERSTAR

Norwegen 2016, Farbe, 72 Min., Norwegisch,
Untertitel Englisch

Fr 06.05. 17.30 HFF - Kino 1 (14jugendfrei)
Di 10.05. 16.00 HFF - Kino 2 (14jugendfrei)

"100 words for snow, no words for Yo!" Nils aka SlinCraze ist mit Eis und Schnee aufgewachsen – genauso wie mit Eminem. Zusammen mit seiner Mutter lebt er immer noch in einem kleinen Ort im arktischen Hochland Norwegens. In einer Welt weit weg von der Zivilisation, in der nur noch 20.000 Menschen seine Sprache Sami sprechen. Aber gerade diese Sprache braucht er, um beim Rappen seine Gedanken und Gefühle auszudrücken. Sein Ziel ist es, berühmt zu werden. Doch kann das gelingen, wenn man eine aussterbende Sprache spricht und fernab der Welt lebt? Der Film zeigt einen jungen Mann, der sich traut, anders zu sein. Vom Vice-Magazin in die Top 10 der Musikdokumentarfilme 2016 gewählt. LAURA ZEITLER Easy-going Nils is in his early 20s and lives with his mother in a small town in the Norwegian Arctic. His passion is rap and his biggest dream is to be famous. But Nils, aka Slin Craze, raps in the Sami language, which is only spoken by 20,000 people.

BUCH Simen Braathen KAMERA Kristoffer Kumar MONTAGE Zaklina Stojcevska MUSIK SlinCraze TON Uhørt AS, Svein-Ketil Bjøntegård & Karoline Fjugstad Wendelborg PRODUKTION Indie Film PRODUZENTEN Stig Andersen COPRODUKTION Executive Producer: Carsten Aanonsen Co-Producer: Aleksander Olai Korsnes, Rein Film WELTVERTRIEB Indie Film



Mark Cousins

ATOMIC: LIVING IN DREAD AND PROMISE

Großbritannien 2015, Farbe & s/w, 70 Min., Englisch

Sa 07.05. 14.00 HFF - Kino 1
Sa 14.05. 19.30 ARRI Kino

Hiroshima, Fukushima, Tschernobyl – da ist sie, die zerstörerische Atom-Kraft in zum Teil noch nie gesehenen Bildern. Aber Mark Cousins zeigt in seiner furiosen Komposition aus Archivmaterial nicht nur diese zerstörerische Seite des atomaren Zeitalters, den Missbrauch, sondern auch die heilbringende, positiv in die Zukunft weisende Seite und ja, auch die Schönheit des Atoms, der Teilchen, die Faszination für die Wissenschaft. Ganz ohne Kommentar prallen Gegensätze aufeinander, sehr originelle B-Movie-Ausschnitte treffen auf viel dokumentarisches Material. Zum sphärischen Space-Rock-Soundtrack der schottischen Band Mogwai entsteht eine neue, neuartige Erzählung: grauenvoll, schön, erhellend. JULIA TEICHMANN We live in the nuclear era. Mark Cousins' journey through this era is compiled solely from archive material. A dreadful, beautiful, fascinating and totally intoxicating voyage.

BUCH Mark Cousins KAMERA Archiv MONTAGE Timo Langer MUSIK Mogwai TON Archiv, Mogwai PRODUKTION Hopscotch Films, Crossover Labs PRODUZENTEN John Archer, Mark Atkin, Heather Croall SENDER BBC WELTVERTRIEB Hopscotch Films



Fredrik Gerdden, Magnus Gerdden

BECOMING ZLATAN

Schweden, Niederlande, Italien 2015,
Farbe, 110 Min., Holländisch, Untertitel Englisch

Mo 09.05. 18:00 City 2
Do 12.05. 17:00 Atelier 1
Sa 14.05. 20:00 Rio 1

Wer hat Angst vor Zlatan Ibrahimovic? Kein anderer Fußballspieler zeigt auf und jenseits des Platzes größere Dominanz. Sein Spiel basiert auf einer starken Physis, einer virtuellen Balltechnik und einer außergewöhnlichen, beidfüßigen Schussstärke. Als Kind einer bosnisch-kroatischen Familie in einem Vorort von Malmö aufgewachsenen, wusste sich schon der junge Zlatan gegen Vorurteile und Gegner notfalls auch körperlich durchzusetzen. Fredrik Gerdden begleitete bereits den 19-jährigen Nobody mit der Kamera und folgte seiner wechselhaften Karriere. Malmö FF, Ajax Amsterdam, Juventus Turin, sind die Stationen des Weltklasespielers, der vor allem eines zu fürchten hat: sein großes Ego. DANIEL SPONSEL Zlatan on Ibrahimovic: "Zlatan is just a man in the same way that a great white shark is just a fish." An in depth portrait of the extraordinary star striker, who has just one thing to fear, on and off the pitch – his massive ego and overwhelming pride.

KAMERA Jon Rudberg, Caroline Troedsson MONTAGE Jesper Osmund
RODUKTION WG Film AB PRODUZENTEN Margarete Jangård
COPRODUKTION Auto Images, Indyca, KeyDocs
WELTVERTRIEB Outlook Filmsales



Levin Peter

BEYOND THE SNOWSTORM

HINTER DEM SCHNEESTURM, Deutschland 2015, Farbe,
92 Min., Ukrainisch, Russisch, Deutsch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 16:00 HFF - Kino 1
Mo 09.05. 21:30 HFF - Kino 1
Di 10.05. 09:30 City 3

"Wenn du an den Krieg denkst – an welches Geräusch denkst du dann?", möchte der junge Filmemacher von seinem Großvater wissen. Der wiederum war als junger Mann Wehrmachtssoldat in der ostukrainischen Stadt Mariupol, wo die SS-Verbände besonders brutal wüteten. Der Ortsname ist auf ewig mit einem grausamen Massaker an der jüdischen Bevölkerung verbunden. Deshalb hakt Levin Peter nach, unerbittlich: So entsteht ein assoziativer Zweikampf vor laufender Kamera... "Ich habe keine Gefühle gehabt", raunt der Opa. Trotzdem kann er sich an viele Geräusche und Gerüche von damals erinnern. Ein kunstvoll arrangierter Dokumentarfilm über die Macht der (inneren) Bilder – und zugleich ein moderner Horrorfilm, ganz ohne Leinwandleichen. SIMON HAUCK "Shut up, man! You asshole!" a grandfather snaps at his grandson. Young against old; scientific curiosity vs a desire to come to terms with the past. Levin Peter's horror film about the power of memory is rich in associations and moving and disturbing in equal measure.

BUCH Levin Peter KAMERA Yunus Roy Imer MONTAGE Stephan Bechinger MUSIK John Gürtler TON Levin Peter PRODUKTION Filmakademie Baden-Württemberg PRODUZENTEN Sarah Schmidt WELTVERTRIEB Deckert Distribution



Königreich der Niederlande

ENTSTANDEN BEIM DOK.forum MARKTPLATZ
NOMINIERT: ARRI AMIRA AWARD



Eldora Traykova

CAMBRIDGE

Bulgarien 2015, Farbe, 64 Min., Bulgarisch,
Untertitel Englisch

Fr 06.05. 19:00 Rio 2

Do 12.05. 21:00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig

"Ich hoffe, ihr genießt das Lernen und liebt Wissen genauso wie Honig", begrüßt die Grundschullehrerin mit Herzblut die neuen Erstklässler. Schauplatz ist der kleine Ort Dolni Tsibar, in der ärmsten Gegend Bulgariens. Hier wohnen gerade mal zwei Prozent Bulgaren (und Türken). Alle anderen sind Roma. CAMBRIDGE erzählt von ihren Träumen und Hoffnungen: endlich nicht mehr nach der Hautfarbe beurteilt werden, an einer renommierten Uni in den USA studieren und einen qualifizierten Job finden. Der Weg dahin ist lang. Und eine Zwei unter lauter Einsern im Zeugnis kann diesen Traum schon gefährden. Doch die Protagonisten, die hier zu Wort kommen, tun ihr Bestes, um dem Nachwuchs bestmögliche Chancen zu bieten. ANJA KLAUCK Real chances against poverty and discrimination – that is the goal of a primary school in Dolni Tsibar, one of Bulgaria's poorest villages. The majority of the inhabitants here are Roma and they must challenge prejudice with education from a young age.

BUCH Assen Vladimirov KAMERA Emil Christov MONTAGE Stefan Boyadjiev TON Yuri Tzolov PRODUKTION ProFilm PRODUZENTEN Assen Vladimirov



Arbo Tammiksaar, Jaak Kilmi

CHRIST LIVES IN SIBERIA

Estland, Finnland 2015, Farbe, 85 Min., Russisch,
Untertitel Englisch

Mo 09.05. 17:30 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig

Mi 11.05. 21:30 City 3

Sa 14.05. 20:00 Atelier 1

Was bedeutet es, in einer Sekte im sibirischen Niemandsland aufzuwachsen? Eine Frau verlässt ihr Zuhause, um mit ihren Kindern in Sun City zu leben. Hierher, in die malerische Taiga, sind tausende Anhänger der selbsterklärten Wiedergeburt Jesu Christi gefolgt. Während der in St. Petersburg verbliebene Vater an die Behörden schreibt, um seine Sprösslinge in ein normales Leben zurückzuholen, wachsen diese in paradiesischer Naturverbundenheit heran. Auf dem "Prinzip des Guten" basierend, erscheint die religiöse Gemeinschaft als Alternative zu einer aus dem Ruder gelaufenen Welt. Befremdlichen Ritualen begegnet CHRIST LIVES IN SIBERIA mit Bildern von betörender Schönheit und weckt eine ambivalente Faszination für eine völlig fremde Lebenswelt. SARINA LACAF Timber houses and lush fir trees, children in blissful delirium in the Siberian taiga. Captivatingly beautiful images reveal a paradise on earth – that is if it weren't for the pains to a self-styled Jesus and a father who is trying to save his offspring from being brainwashed.

BUCH Arbo Tammiksaar, Jaak Kilmi KAMERA Arbo Tammiksaar, Jaak Kilmi MONTAGE Mirjam Jegorov MUSIK Andre Pichen TON Markku Tiidumaa, Kaur Kask PRODUKTION Film Tower PRODUZENTEN Margus Õunapuu COPRODUKTION Making Movies Oy Ltd. (Kaarle Aho)

Der Bayerische Rundfunk beim
**31. Internationalen
Dokumentarfilmfestival München**



Wild Plants

Regie: Nicolas Humbert
DOK.international



Vom Lieben und Sterben

Regie: Katrin Nemeč
DOK.deutsch



„Töne bedeuten mir mehr als Worte“ Klaus Doldinger zum 80.

Regie: Antje Harries
Münchner Premieren



Girls Don't Fly

Regie: Monika Grassl
DOK.africa



Café Waldluft

Regie: Matthias Koßmehl
DOK.transit



Kofelgschroa. Frei. Sein. Wollen.

Regie: Barbara Weber
DOK.special



Frédéric Favre

CYCLIQUE

Schweiz 2015, Farbe, 71 Min., Französisch,
Untertitel Deutsch

Fr 13.05. 21:00 ARRI Kino
So 15.05. 16:00 Atelier 1

Ist Radfahren der Weg zum Glück und der Job als Radkurier die absolute Freiheit oder doch nur eine simple Dienstleistung? Dank des Comebacks von Fixie und Vintage scheint der Rad-Mythos ungebrochen und steht für Dynamik und Unabhängigkeit. Caroline hat ihre Ausbildung abgeschlossen, doch sie tut sich schwer mit der Vorstellung, ihren Alltag in einem Büro zu verbringen. Raph hat nicht vor, seine Leidenschaft aufzugeben, doch er spürt, dass diese Selbstausbeutung bald ein Ende finden muss. Matila hingegen beginnt gerade erst, diese einzigartige Welt zu entdecken. CYCLIQUE taucht in die Welt der Fahrradkuriere in Lausanne ein und lässt uns hautnah am Leben der drei Mittzwanziger teilhaben, die an einem Wendepunkt ihres Lebens stehen.

DANIEL SPONSEL Is cycling the key to happiness? Does being a cycle courier mean absolute freedom or just providing a simple service? CYCLIQUE plunges us into the bicycle delivery world in Lausanne and allows us to share in the lives of three couriers who are at a crossroads in their lives.

BUCH Frédéric Favre KAMERA Frédéric Favre MONTAGE Prune Jaillet MUSIK The Ghost Parade, Inmates' Voices, Paradajz Vampiri TON Frédéric Favre PRODUKTION Lomotion AG
PRODUZENTEN David Fonjallaz, Louis Mataré COPRODUKTION
Master Cinéma HES-SO ECAL/HEAD WELTVERTRIEB Lomotion AG



Mia Donovan

DEPROGRAMMED

Kanada 2015, Farbe, 84 Min., Englisch

Fr 06.05. 17.00 HFF - Audimax
Do 12.05. 21.30 Atelier 1
So 15.05. 16.00 City 3

Um den gesellschaftlichen Normen zu entfliehen, wandten sich in den 70er Jahren viele junge Amerikaner religiösen Kulturen und charismatischen Führern zu. Bald verbreiteten sich Nachrichten von Ritualmorden und Massensuiziden, die Vorstadt-Eltern in Angst und Schrecken versetzten und eine Gegenbewegung auf den Plan riefen: Das Deprogramming. Mit der Überzeugung, Schlimmeres zu verhindern, rechtfertigte sein Erfinder Ted Patrick höchst unorthodoxe Methoden. Auch Donovans Stiefbruder wurde acht Tage lang gegen seinen Willen festgehalten. DEPROGRAMMED ist ein nachdenklicher Film, der uns zwingt, die richtigen Fragen zu stellen. Ist der freie Wille wirklich das höchste Gut des Menschen – und wie lässt er sich schützen? **EVA WEINMANN** Since the 1960s, Ted Patrick, the inventor of "reverse brainwashing" has made it his business to free young people from the claws of religious sects and cults – at times against their own will and using unorthodox methods. What is permissible when a person's free will is in danger?

BUCH Mia Donovan KAMERA Mia Donovan & Nathan Truesdell MONTAGE Hannele Halm MUSIK Ramachandra Borcar TON Kyle Stanfield PRODUKTION EyeSteelFilm Distribution
PRODUZENTEN Bob Moore WELTVERTRIEB EyeSteelFilm Distribution



Juan Reina

DIVING INTO THE UNKNOWN

Finnland, Norwegen 2016, Farbe, 85 Min., Englisch, Finnisch, Norwegisch, Untertitel Englisch

Mo 09.05. 21:00 HFF - Audimax
Mi 11.05. 19:00 Rio 2
Fr 13.05. 18:00 City 2

130 Meter tief, im eiskalten Wasser, in einem engen Gang gefangen: Eine alpträumliche Vorstellung. Höhlentauchen ist ein gefährliches Hobby, zumal, wenn es um Höhlensysteme und lange Tauchgänge geht: Die vier Männer aus DIVING INTO THE UNKNOWN tauchen seit vielen Jahren, sie sind eng befreundet. Der Film beginnt mit einem tragischen Unfall und selbstgedrehtem Archivmaterial. Zu den Erzählungen, wie es dazu kam, taucht ihre Kamera durch ein Eisloch in einem gefrorenen See in Nordnorwegen, durch Felsfluchten, Gänge, immer tiefer hinab. Die Taucher sind gut ausgebildet, sie haben viel Erfahrung. Um die Körper ihrer verunglückten Freunde zu bergen, planen sie eine lebensgefährliche – und illegale Mission: Sie tauchen ab ins Ungewisse. **JULIA TEICHMANN** It is cold and claustrophobic; the equipment gets stuck and the air is running out. Exploring subterranean cave systems is as thrilling as it is dangerous. Four Finnish cave divers risk their lives on a secret mission.

KAMERA Jarkko M. Virtanen, Tuukka Kovasiipi **MONTAGE** Riitta Poikselkä, Juan Reina **MUSIK KAADA TON** Häkon Lammetun **PRODUKTION** Monami Agency **PRODUZENTEN** Juho Harjula **COPRODUKTION** Therese Naustdal, Gudmundur Gunnarsson / Fuglene **WELTVERTRIEB** Films Transit International **WEB** <http://www.divingintotheunknown.com>



Laura Israel

DON'T BLINK – ROBERT FRANK

Frankreich, USA 2015, Farbe & S/W, 82 Min., Englisch

Sa 07.05. 18:00 City 3
Do 12.05. 18:00 Filmmuseum
So 15.05. 11:00 HFF - Kino 2

"So hatte sich Amerika selbst noch nie gesehen", schreibt Verleger Gerhard Steidl im SZ-Fotokatalog zu Robert Frank. Mit seinem Bildmanifest THE AMERICANS von 1958 erlangte der Fotograf Berühmtheit. Aufgewachsen in der Schweiz, emigrierte er mit 23 Jahren nach New York. Dort schloss er mit den Schriftstellern der Beat Generation enge Freundschaft und wurde zu deren visuellem Begleiter. Auf seinen Fahrten durch die USA entstanden die Aufnahmen zu THE AMERICANS. In ihrem Film greift die Regisseurin, die seit den 1990er Jahren für Frank arbeitete, den visuellen Stil des Fotografen auf. In Schwarzweiß-Collagen erzählt sie von Franks außergewöhnlicher Lebensgeschichte. Ein würdiges Porträt der lebenden Fotokünstlerlegende. **Kunsthistorisch unverzichtbar.** **MAREN WILLKOMM** Robert Frank's classic 1958 publication, THE AMERICANS, established him as a photo artist far beyond USA. In his younger days the Swiss native had emigrated to New York. His work to date is an indispensable part of art history. A worthy portrait of a living photo art legend.

KAMERA Lisa Rinzier, Ed Lachman **MONTAGE** Alex Bingham **MUSIK** Rachel Fox **TON** Christopher Koch **PRODUKTION** AssemblageFilms **PRODUZENTEN** Melinda Shopsin, Laura Israel **SENDER** arte France **WELTVERTRIEB** Filmwelt Verleihagentur GmbH **WEB** <http://www.dontblinkrobertfrank.com>



Marcie Begleiter

EVA HESSE

USA, Deutschland 2015, Farbe & s/w, 105 Min., Englisch

Sa 07.05. 16.00 Pinakothek der Moderne

So 15.05. 11.00 Pinakothek der Moderne

Das Leben der Künstlerin Eva Hesse ist geprägt von persönlichen Krisen. Früh muss die jüdische Familie aus Nazi-Deutschland in die USA fliehen, die Mutter begeht Selbstmord, ihre Ehe mit dem Bildhauer Tom Doyle zerbricht. Jedes Mal verwandelt Hesse die Schicksalsschläge in kreative Impulse. Mit ihren sinnlichen und revolutionären Gemälden und Skulpturen wird sie zu einem gefeierten Star der New Yorker Kunstszene. Selbst als ein tödlicher Gehirntumor ihr noch junges Leben bedroht, verliert sie nicht den Mut. Der Film zeichnet durch Tagebucheinblicke und eine Fülle an originalen Video- und Fotoaufnahmen das Bild einer Frau, die ihr Leben ganz der Kunst widmete – trotz aller Widrigkeiten. PHILIPP GROSSMANN The artist Eva Hesse had to fight many battles in her life – with herself, for her work and, in the end, for her life. In the 60s, the German Jew became a star of the New York art scene. The film portrays the short life of a remarkable personality.

BUCH Marcie Begleiter KAMERA Nancy Schreiber MONTAGE Azin Samari MUSIK Andreas Schäfer, Raffael Seyfried TON PRODUKTION bdk's production PRODUZENTEN Karen Shapiro COPRODUKTION Michael Aust, Televisor Troika GmbH, Köln (www.televisor.de) SENDER WDR, arte, AVRO, SVT WELTVERTRIEB Louise Rosen Ltd VERLEIH Realfiction Filme WEB <http://www.evahessedoc.com>



Im Heung-soon

FACTORY COMPLEX

UI-RO-GONG-DAN, Südkorea 2015, Farbe & s/w, 95 Min., Koreanisch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 19.30 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig

"I want to wear Nike Shoes, too!" Südkorea erlebte seit den 60er Jahren einen gewaltigen Wirtschaftsaufschwung. Als einer der Tigerstaaten schaffte es das Land, innerhalb kurzer Zeit in die Reihen der Industrienationen aufzusteigen. Wo Gewinner, dort auch Verlierer? Wer sind die Leidtragenden des Konsumverhaltens – damals wie heute? Der Filmmacher Im Heung-soon, dessen Mutter einst am Fließband stand, blickt hinter die Kulissen der Bekleidungsindustrie und gibt den Arbeiterinnen Stimme und Gesicht. Changierend zwischen poetisch und investigativ – konfrontiert uns der Film immer wieder mit der Frage: Auf wessen Kosten? Und um welchen Preis? HELGA-MARI STEININGER Clothes, shoes, smartphones... We want them cheap and we can never get enough. The director, Im Heung-soon, creates a kaleidoscope of abysmal working conditions. On the other side of the world sit the working women who live from the money that we will barely pay. High time for a change.

KAMERA Sun-young Lee MONTAGE Hak-min Lee MUSIK Taewon Lee PRODUKTION Bandal Doc. PRODUZENTEN Min-kyung Kim WELTVERTRIEB DOCAIR

Gute Dokumentarfilme. Im Kino.



Parchim International
ab 19. Mai 2016 im Kino.



Wer hat Angst vor Sibylle Berg?
ab 28. April 2016 im Kino.



Sonita
ab 26. Mai 2016 im Kino.



Joost van der Valk, Mags Gavan

FIGHTING FOR PEACE

Niederlande 2016, Farbe, 72 Min., Portugiesisch, Englisch,
Untertitel Englisch

Fr 06.05. 22:00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
So 08.05. 14:30 City 3
Sa 14.05. 18:00 Atelier 1

Wanderson de Oliveira, Kampfname: "Sugar". Der 15-jährige Boxer will sich ganz nach oben kämpfen: Schon 22 Siege hat der Junge aus der gefährlichsten Favela Rio de Janeiros errungen. Er will raus aus der Armut, raus aus dem Drogensumpf – und weg von den Gewehrsalven in der Nachbarschaft. Denn auch in seinem familiären Umfeld geht es hart zu. Nur noch Spezialeinheiten der Polizei trauen sich in dieses Elendsviertel der Mega-City. Umso mehr treibt der Wille zum sozialen Aufstieg alle porträtierten Jung-Boxer in diesem spannenden Sport-Polit-Dokumentarfilm an. Gepusht von ihrem Trainer Luke Dowdney, scheint ein sichereres Leben für viele greifbar. Ein emotional aufreibender Film mit Hoffnungspotential. SIMON HAUCK "He's really fighting for his life... this is not a hobby!," explains boxing coach, Luke Dowdney about his protégé, 15 year-old "Sugar." The aim is to get out of Rio de Janeiro's most brutal slum as quickly as possible. An inspiring and emotionally challenging film.

BUCH Joost van der Valk KAMERA Douglas Engle, Joost van der Valk MONTAGE Patrick Janssens MUSIK Russel Taylor, Steve Cooke TON Mags Gavan, Rob Dul PRODUKTION Red Rebel Films PRODUZENTEN Joost van der Valk, Mags Gavan COPRODUKTION Madonna WELTVERTRIEB Journeyman Pictures



Königreich der Niederlande

good!movies



Robert Machoian, Rodrigo Ojeda-Beck

GOD BLESS THE CHILD

USA 2015, Farbe, 92 Min., Englisch

Sa 07.05. 17.00 HFF - Kino 2
Fr 13.05. 10.30 HFF - Audimax
Sa 14.05. 18.00 Rio 2

Eine Mutter lässt ihre fünf Kinder allein zu Hause zurück. Ohne Vorwarnung, ohne Erklärung, ob für ein paar Stunden oder für immer – alles bleibt in der Schwebe. Innerhalb dieses Arrangements zeichnet GOD BLESS THE CHILD einen traumwandlerischen kalifornischen Sommertag im Zeichen von kindlicher Fantasie und Chaos. Der Film verlässt sich dabei ganz auf die suggestive Kraft des Momenthaften und seiner lichtdurchfluteten Bilder. Im hybriden Zusammenspiel von feinfühligem dokumentarischer Beobachtung und formschöner Inszenierung ist GOD BLESS THE CHILD eine leise Mahnung an die elterliche Fürsorge, allem voran aber eine bildgewaltige energiegeladene Ode an die anarchistische Kraft der Kindheit. SARINA LACAF Five children spend a summer's day without supervision from their parents, free of any rules. In loosely connected snapshots and powerful light-flooded images this American indie film pays homage to the anarchist force of childhood.

BUCH Robert Machoian, Rodrigo Ojeda-Beck KAMERA Robert Machoian MONTAGE Rodrigo Ojeda-Beck TON Rodrigo Ojeda-Beck PRODUKTION 433 Pictures, 3R, Hot Metal Films PRODUZENTEN Laura Heberton, Rob Thomas



Alessio Rigo de Righi, Matteo Zoppis

IL SOLENGO

Italien, Argentinien 2015, Farbe, 70 Min., Italienisch, Untertitel Englisch

So 08.05. 15.00 Filmmuseum
Di 10.05. 17.00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig

IL SOLENGO ist Jägerlatein: Ein Basse ist das, ein kräftiger, ausgewachsener, starker Keiler. Die männlichen Tiere leben ab dem Alter von zwei Jahren als Einzelgänger. Eine Gruppe von älteren Jägern trifft sich in einer Jagdhütte am Waldrand. Frauen kommen allenfalls in ihren Erzählungen vor, aber um Abwesenheit geht es hier ohnehin: Sie berichten von einem Einzelgänger in ihrem Alter, der sein Leben in einer Höhle in ihrem Wald verbracht hat. Sie erzählen auch getrennt voneinander – naturgemäß weichen die Ausführungen voneinander ab. Die Legendenbildung nimmt ihren Lauf und je weniger wir wissen, desto mehr erfahren wir. Die Kamera schweift durch den Wald. Er ist in ein weiches, gelbes, italienisches Licht getaucht: Mystisch. JULIA TEICHMANN A group of hunters meet in a hunting lodge. The men have grown old and recall that there was once a hermit in a cave in the woods where they hunted wild boar. Or perhaps he is still there?

KAMERA Simone d'Arcangelo MONTAGE Andes P. Estrada MUSIK Vittorio Giampietro TON Marcos Molina J'aime PRODUKTION Ring Film PRODUZENTEN Tommaso Bertani, Agustina Costa Varsi, Gustavo Beck

NOMINIERT: DOK.fest PREIS DER SOS-KINDERDÖRFER WELTWEIT





Sophia Luvara

INSIDE THE CHINESE CLOSET

Niederlande 2015, Farbe, 70 Min., Englisch, Chinesisch, Untertitel Englisch

Mo 09.05. 22.00 Atelier 1 (Mongay)

Mi 11.05. 18.30 HFF - Kino 2

Cherry und Andy sind auf der Suche nach Glück – und dabei hin- und hergerissen zwischen der Sehnsucht nach einer erfüllten Liebe und der nach Normalität und Anerkennung durch die Familie. Beides zu erreichen ist für sie unmöglich – denn sie sind homosexuell in China. Was es in der chinesischen Gesellschaft bedeutet, nicht der Norm zu entsprechen, zeigt dieser Film einfühlsam. Andy versucht, über eine Fake-Marriages-Agentur, eine lesbische Frau zu finden, um seinen Vater zufriedenzustellen. Cherry, die wegen ihrer ersten Liebe von der Schule geworfen wurde und schon eine Scheinehe eingegangen ist, wird von ihren Eltern gedrängt, nun endlich auch ein Kind zu bekommen und sei es auf dem Adoptionsmarkt. **SAMAY CLARO** Satisfaction in love and acceptance in society? For Andy and Cherry it is an impossible balancing act as they are both homosexual in China. The only way to escape ostracism: a fake marriage.

BUCH Sophia Luvarà **KAMERA** Ton Peters **MONTAGE** Diefo Gutierrez, Stefan Kamp **NCE MUSIK** Alex Simu **TON** Qiao Xin **PRODUKTION** Witfilm **PRODUZENTEN** Iris Lammertsma, Boudewijn Koole **COPRODUKTION** NTR **WELTVERTRIEB** Films Transit International Inc.



Pieter van Huystee

JHERONIMUS BOSCH, TOUCHED BY THE DEVIL

Niederlande 2015, Farbe, 83 Min., Holländisch, Untertitel Englisch

So 08.05. 11.00 Pinakothek der Moderne

So 15.05. 16.00 Pinakothek der Moderne

Wurde das Bild von einem Rechtshänder gemalt oder von einem Linkshänder? Die Antwort entscheidet, ob es Hieronymus Bosch zugeschrieben wird oder lediglich seiner Werkstatt. Im Sommer 2016 jährt sich der Todestag des Malers fantastisch-skurrierlicher Bildwelten zum 500sten Mal und seine Heimatstadt feiert das Jubiläum mit einer Sonderausstellung. Pieter van Huystees Film begleitet ein Team Kunsthistoriker über vier Jahre während der Vorbereitungen. Mit Infrarotkameras und Röntgenstrahlen untersuchen sie die wenigen erhaltenen Werke, die zwischen Madrid, Venedig, Washington und Berlin verteilt sind. Faszinierende Kunstaufnahmen und Einblicke hinter die Kulissen weltberühmter Museen. **SILVIA BAUER** On the 500th anniversary of Hieronymus Bosch's death a group of museums dedicate extensive special exhibitions to the work of the Dutch painter. The film chronicles their years of preparations and the detective work and negotiating skills of the art historians. It is, above all, a feast for the eyes.

BUCH Pieter van Huystee, Hans Dortmans **KAMERA** Hans Fels, Gregor Meerman, Giovanni Andreotta, Erik van Empel u.a. **MONTAGE** David de Jongh, Chris van Oers, Tim Wijbenga, Michiel Rummens **MUSIK** Paul M. van Brugge **TON** Bert van den Dungen, Menno Euwe, Pieter van Huijstee jr., Mark Wessner u.a. **PRODUKTION** Pieter van Huystee Film **PRODUZENTEN** Pieter van Huystee **WELTVERTRIEB** Films Transit International Inc.



Eliza Kubarska

K2 – TOUCHING THE SKY

Polen, Großbritannien, Deutschland 2015, Farbe, 75 Min.,
Verschiedene, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 21.30 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
Mi 11.05. 17.00 Atelier 1
Sa 14.05. 18.30 HFF - Kino 1

Sie wollten vom Gipfel des K2 aus den Himmel berühren. Doch es wurde der schwarze Sommer 1986: Der Berg forderte dreizehn Todesopfer unter den internationalen Extremalpinisten, die zu unterschiedlichen Expeditionen aufgebrochen waren. Fast drei Jahrzehnte später machen sich Hania, Lukasz, Lindsey und Chris ins Basecamp des K2 auf, um das Schicksal ihrer verstorbenen Eltern zu ergründen und die Anziehungskraft des Berges zu erleben. Zu Beginn des Films stellt sich die Regisseurin selbst die Frage: "Soll ich als Bergsteigerin ein Kind bekommen?" Originale Ton- und Bildaufnahmen bringen die damaligen Ereignisse näher. Die Gespräche mit den Hinterbliebenen sind intensiv und ergreifend. Ein hochemotionaler Bergfilm. **MAREN WILLKOMM** In the black summer of 1986, thirteen extreme mountain climbers died on K2. Years later their now grown-up children set off for base camp to try to understand the events and their parents' motivations. Highly emotional cinema.

BUCH Eliza Kubarska KAMERA Radek Ladczyk, David Kaszkowski MONTAGE Bartosz Pietras MUSIK Michal Jacaszek TON Mariusz Bielecki PRODUKTION Braidmade Films PRODUZENTEN Katarzyna Slesicka, Monika Braid COPRODUKTION HBO Poland, Inselfilm WELTVERTRIEB Rise And Shine World Sales

fürstenfelder gartentage

www.fuerstenfelder-gartentage.de



13. - 16. Mai 2016

Kloster Fürstenfeld Fürstenfeldbruck

Deutschlands führende Gartenmesse
präsentiert die neusten Ideen für den Garten
und das stilvolle Wohnen.

**15. Verkaufsausstellung mit der
berauschenden Vielfalt von über 250
ausgesuchten Ausstellern.**

Gehölze, Stauden, Pflanzenraritäten, Gartenmöbel, Accessoires, Fachbücher, Gartenbedarf, Antiquitäten, 15 Schaugärten, Beratung, Vorfrühe, Workshops, zwei Kinderprogramme, Cafe- und Biergärten, 18 Gartenkonzerte, Ruderboot-Shuttle.

Italienische Nacht am 14. Mai ab 19:00 mit Barockfeuerwerk um ca. 22:00.

Öffnungszeiten: Freitag 10:00 - 19:00, Samstag 9:30 - 22:30, Sonntag und Montag 9:30 - 19:00

Tageskarte: 8,00 €, Dauerkarte: 16,00 €, Ermäßigt: 6,50 €, Kinder unter 14 J. frei

Adresse für Navigationsgerät: D-82256 Fürstenfeldbruck, Zisterzienserpweg

Veranstalter: Landschaftsarchitekturbüro Lohde, D-82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 0049/8141/530103, info@lohde-landschaft.de, www.lohde-landschaft.de



Mariano Nante

LA CALLE DE LOS PIANISTAS

PIANISTS STREET, Belgien, Argentinien 2015, Farbe, 90 Min., Französisch, Spanisch, Untertitel Englisch

Fr 06.05. 21:30 HFF - Kino 1
So 08.05. 12:00 ARRI Kino
Sa 14.05. 17:00 Filmmuseum

"Du kannst dich nicht dafür entscheiden, Pianist zu werden. Das ist, als würdest du dich dafür entscheiden, Mensch zu werden." Die Bewohner der "Straße der Pianisten" in Brüssel sind Musiker, seit sie denken können. Sie entstammen Wunderkinder-Dynastien, die Generationen an Virtuosen hervorgebracht haben. So entwickelt die kleine Straße eine ganz eigene Dynamik: Man errät am Küchentisch, aus welcher Nachbarswohnung der Mendelssohn herüberklingt und fühlt sich beim täglichen Üben herausgefordert. Denn auch die große Martha Argerich wohnt gleich nebenan. Die neue Hoffnung der Straße ist die 14-jährige Natasha. Sie und ihre Mutter stehen im Zentrum dieser faszinierenden Welt, in die Nantes Film einen neugierigen und liebevollen Blick wirft. **SAMAY CLARO** Solo performances in sold out concert halls, duets with her mother, composition lessons in the living room and practice, practice, practice – that is the life of 14-year-old Natasha, a virtuoso from "Pianists Street."

BUCH Sandra de la Fuente, Mariano Nante KAMERA Juan Aguirre MONTAGE Alejo Santos TON Gaspar Scheuer, Diego Martínez Rivero PRODUKTION Mariano Nante, Sandra de la Fuente, PRODUZENTEN Daniel Rosenfeld, Gaspar Scheuer, Luciana Corti WELTVERTRIEB Euro Arts WEB www.calledelospianistas.com.ar



Rama Rau

LEAGUE OF EXOTIQUE DANCERS

Kanada 2016, Farbe & s/w, 90 Min., Englisch

Fr 06.05. 22:00 City 3
Mi 11.05. 22:00 Atelier 1
Sa 14.05. 21:30 ARRI Kino

"Ich habe meine Pussy nicht gegen einen Hochzeitsring getauscht". Das Burlesque Hall of Fame Weekend ist das einzige Event, das die Legenden aus den 50er, 60er und 70er Jahren zurück auf die Bühne bringt, um die Kunst der Erotik an eine neue Generation weiterzugeben. Doch der Film ist mehr als eine Geschichtsstunde. Er nimmt uns mit auf eine wilde Reise durch die Zeit, getragen von den fesselnden Erzählungen der Protagonistinnen: Feministinnen, die für Selbstbestimmung und gegen den Rassismus im Showbusiness gekämpft haben. Mit einem Grinsen und manchmal auch einem weinenden Auge tauchen wir in eine verruchte Welt aus Glamour, Glitter, Drogen und Rausch.

EVA WEINMANN Former legends of the burlesque scene take us on a journey through time to a crazy, self-made world of glamour, glitter, drugs and intoxication. A passionate defence of freedom and the erotic arts.

KAMERA Iris Ng MONTAGE Rob Ruzic TON Mary Wong, Daniel Pellerin PRODUKTION Storyline Entertainment PRODUZENTEN Ed Barreveld WELTVERTRIEB TVF International
WEB <http://www.exotiquedancers.com>



Diego Gachassin, Matías Scarvaci

LOS CUERPOS DÓCILES

DOCILE BODIES, Argentinien 2015, Farbe, 75 Min., Spanisch, Untertitel Englisch

Fr 06.05. 20.00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
Sa 07.05. 22.00 City 3
So 15.05. 16.00 HFF - Kino 2

"Ich hab genug von dieser ganzen Realität." Alfredo García Kalb, argentinischer Rechtsanwalt, tritt für das Recht sozial Schwacher ein. Seine Fälle interessieren weder Presse noch Politik und entscheiden doch über Schicksale von ganzen Familien. Der Film folgt ihm bei Klientenbesuchen und flammenden Verteidigungsreden bis in sein Privatleben. Im Fokus steht der Fall zweier Jugendlicher, die wegen Diebstahls vor Gericht stehen und für fünf Pesos und einen Ring mit mehreren Jahren Gefängnis rechnen müssen. Zusammen mit dem charismatischen Alfredo werfen wir einen Blick auf die absurden Mechanismen eines überkommenen Strafsystems und können gar nicht anders, als vor Engagement und Verwe des Protagonisten den Hut zu ziehen. **SAMAY CLARO** An Argentinian lawyer fights for the rights of the socially disadvantaged, like Enzo, who is facing several years in prison for attempted burglary. A film that reveals the fundamental challenges of the justice system.

BUCH Diego Gachassin, Matías Scarvaci KAMERA Diego Gachassin MONTAGE Valeria Racioppi MUSIK Juan Manuel Lima TON Hernán Gerard PRODUKTION El Acorazado Cine / Messina Films PRODUZENTEN Diego Gachassin, Matías Scarvaci WELTVERTRIEB OBRA Cine



Anne Regitze Wivel

MAN FALLING

MAND FALDER, Dänemark 2015, Farbe, 105 Min., Dänisch, Untertitel Englisch

So 08.05. 14:30 ARRI Kino
Di 10.05. 17:00 Rio 2

Nach einem Sturz auf der Treppe im Jahr 2013 behält der international bekannte Künstler Per Kirkeby eine Hirnverletzung zurück. Er erkennt Farben nicht mehr, auch seine eigenen Werke sind ihm fremd. Über ein Jahr lang hat die Dokumentarfilmemacherin Anne Wivel den Maler und seine Frau begleitet. Als Freundin der Familie gelingt ihr ein ungewöhnlich intimer, sehr anrührender Film, der weit über ein klassisches Porträt hinaus geht und ganz universell die Fragen beleuchtet, die sich nach einem solchen Einschnitt stellen: Kann und will ich überhaupt wieder derjenige werden, der ich vorher war? Inwieweit bin ich abhängig? Kirkeby, seine Frau und die vielen Freunde begegnen sich und der Situation mit Selbstironie, Zuneigung und Respekt. **JULIA TEICHMANN** More than a portrait of the world-renowned Danish artist, Per Kirkeby. After an accident, the painter started again from the beginning. Existential questions now dictate the life he manages with self-irony and a great deal of support from his wife and friends.

BUCH Anne Regitze Wivel KAMERA Anne Regitze Wivel MONTAGE Peter Winther MUSIK Kristian Eidnes Andersen TON Kristian Eidnes Andersen, Thomas Jæger PRODUKTION Danish Documentary PRODUZENTEN Sigrid Dyekjær WELTVERTRIEB Wide House



Tora Mkandawire Mårtens

MARTHA & NIKI

Schweden 2015, Farbe, 90 Min., Schwedisch, Englisch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 14.00 HFF - Kino 2 (14jugendfrei)
 Di 10.05. 21.30 Atelier 1
 Sa 14.05. 22.00 City 3

Zwei Mädchen, die sich intuitiv verstehen. Als Hip-Hop-Streetdance-Duo ergänzen sie sich auch physisch perfekt. Mit unbändiger Energie, Talent und Leidenschaft gewinnen sie einen Wettbewerb nach dem anderen. Doch die erste Niederlage stellt ihre Freundschaft auf die Probe. Auch wenn die Liebe zum Tanz und zu ihren afrikanischen Wurzeln die beiden verbindet, haben sie sehr unterschiedliche Lebenswege und Erwartungen an die Zukunft. Tora Mårtens begleitet Martha und Niki beim Tanzen, bei ihren Rangeleien und auf einer Reise nach Afrika. Ein mitreißender Film mit lauten und leisen Tönen.

LAURA ZEITLER Martha and Niki are best friends.

They both come from Africa, love music and are an almost unbeatable hip-hop duo. They become the first ever female performers to be crowned world champions and embark upon a life of travel and dancing. Then their friendship is put to the test.

BUCH Tora Mkandawire Mårtens KAMERA Erik Vallsten, Niklas Nyberg, Senay Berhe, Tora Mkandawire Mårtens MONTAGE Tora Mkandawire Mårtens, Therese Elfström MUSIK Kicki Halmos, Per Egland, Red Wood, Kalle Bäckman, Andreas Unge TON Aleksander Karshikoff PRODUKTION Neo Publishing AB PRODUZENTEN Tora Mkandawire Mårtens COPRODUKTION Stavro Film, Patrik Axén, Kalle Bäckman Productions WELTVERTRIEB Swedish Film Institute



Giedre Zickyte

MASTER AND TATYANA

MEISTRAS IR TATJANA, Litauen 2014, Farbe, 84 Min., Litauisch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 15.00 HFF - Audimax
 Fr 13.05. 21.30 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig

Zwei Kleider, das Fotoarchiv und 50 Dollar – das war alles, was die Witwe von Vitas Luckus vor 20 Jahren mit in ihr neues Leben in Maryland nahm. MASTER AND TATYANA zeichnet ein lebhaftes Porträt des litauischen Ausnahmefotografen, der 1987 Selbstmord beging. Die genauen Hintergründe bleiben bis zum Schluss im Dunkeln. Klar wird im Laufe des Films: Luckus war eine außergewöhnliche Persönlichkeit mit Hang zu Depressionen und Draht zur Unterwelt, Tatyana seine große Liebe und Muse. MASTER AND TATYANA geht weit über ein herkömmliches Künstlerporträt hinaus, zeichnet in starken Bildern eine intensive Liebesgeschichte und ein akribisches Zeitbild der litauischen Gesellschaft der 60er und 70er Jahre. ANJA KLAUCK Intense black and white images recreate the poignant life of the Lithuanian photographer, Vitas Luckus, which came to a dramatic end with his suicide. His lover, Tatyana, and his closest artist friends draw a fractured portrait.

BUCH Giedre Zickyte KAMERA Audrius Kemezys MONTAGE Danielius Kokanauskis, Giedre Zickyte, Dominykas Kilciauskas MUSIK Jurga Seduikyte TON Vytytis Puronas PRODUKTION Just a Moment PRODUZENTEN Dagne Vildziunaite WELTVERTRIEB Just a moment

Gute Filme.

Filme, die im
Fernsehen laufen.

megaherz

HISTORY- AWARD.DE



HISTORY Deutschland verleiht 2017 zum elften Mal den **HISTORY-AWARD**. Die 2005 ins Leben gerufene Auszeichnung wird mit wechselndem thematischen Bezug ausgeschrieben. Mit seinem Wettbewerb ruft der Geschichtssender Schüler dazu auf, sich in Video-Projektarbeit mit dem vorgegebenen Thema zu befassen. Ziel des HISTORY-AWARD ist die Anerkennung und Auszeichnung von aktiver Auseinandersetzung mit geschichtlichen und gesellschaftlichen Themen.

Der bundesweite Wettbewerb des Doku-TV-Senders
HISTORY für Schüler aller Altersstufen und Schultypen.

Alle Infos ab Mitte September unter history-award.de



Berta Valin Escofet, Stefan Höh

MISTER UNIVERSUM

Deutschland 2015, Farbe & S/W, 82 Min., Deutsch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 22:00 Atelier 1
 Do 12.05. 19:30 Atelier 1
 Sa 14.05. 20:00 Rio 1

"Die haben ja größere Brüste als Frauen", spottet die greise Mutter über ihren Bodybuilder-Sohn Werner und dessen Kollegen. Zusammen mit der neuen Freundin des einstigen Mister-Universum-Siegers sitzen alle gemeinsam vor dem Fernseher. Vor ihnen laufen die Siegerehrungen des gefallenen Sohnes in Endlosschleife. Denn Werner Höhs Situation gleicht einem Scherbenhaufen: Die Privatinsolvenz ist amtlich, die Zwangsversteigerung des Hauses steht bevor. Und weitere Pokale sind mit 58 Jahren in weite Ferne gerückt... Trotzdem setzt er ein letztes Mal alles auf eine Karte: "Du musst an dir arbeiten wie ein Bildhauer." Besitz und Vermögen hin oder her. Ein kraftvoller Mutmacher-Film zwischen Leben und Sport. SIMON HAUCK Life is just exertion: nobody knows that better than the former Mr Universe, Werner Höh. Once he stood at the top; now he has hit rock bottom. An authentic story from Saarland of never giving up.

BUCH Stefan Höh, Berta Valin Escofet KAMERA Berta Valin Escofet MONTAGE Quimu Casalprim, Berta Valin Escofet MUSIK Antonio de Luca TON Stefan Höh PRODUKTION Scöhfett Filme PRODUZENTEN Stefan Höh



Danae Elon

P.S. JERUSALEM

Kanada, Israel 2015, Farbe, 87 Min., Arabisch, Hebräisch, Englisch, Untertitel Englisch

So 08.05. 19:30 Filmmuseum, anschl. Filmgespräch mit Irit Neidhardt, Nirit Sommerfeld
 Di 10.05. 21:00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
 So 15.05. 16:00 Rio 2

Kann man in einem Land leben, dessen Ideale man nicht teilt? Und was bedeutet eigentlich Heimat? Nach dem Tod von Amos Elon, dem vielfach geehrten jüdischen Schriftsteller und Kritiker der israelischen Siedlungspolitik, beschließt seine Tochter und Filmemacherin Danae Elon, mit ihrem Mann und den zwei Söhnen in ihr Geburtsland Israel zurückzukehren. Über drei Jahre dokumentiert sie – den Umzug von New York nach Jerusalem, die Geburt ihres dritten Sohnes, ihre Ablehnung der israelischen Politik und schließlich die Frustration, die sich besonders bei ihrem Mann Philippe breitmacht. Wenn man in einer Gemeinschaft lebt, ist man immer auch ein Teil von ihr. Für Danae Elon Grund genug, wieder zu gehen. HELGA-MARI STEININGER Danae Elon, daughter of the Israeli author and critic of Israel, Amos Elon, goes back with her family to the land of her birth – against the wishes of her dead father. A film about looking for your roots and political reality, about idealism and a sense of home.

BUCH Sophie Farkas Bolla KAMERA Danae Elon MONTAGE Sophie Farkas Bolla MUSIK Olivier Alary TON Philippe Attié PRODUKTION Entre Deux Mondes PRODUZENTEN Paul Cadieux WELTVERTRIEB Filmoption International

evangelische STADT
 AKADEMIE münchen





Johannes Grenzfurthner

TRACEROUTE

Österreich, USA 2016 Farbe, 120 Min., Englisch

Fr 13.05. 20.00 Rio 1
So 15.05. 15.30 HFF - Kino 1

"Getting my first IBM computer was a blast. When I was 13 I learned the proper term for what I was: a nerd." Aber wer oder was ist eigentlich ein Nerd? Johannes Grenzfurthner, Regisseur und zentrale Figur des Films, ist einer und er erzählt im Film, wie er einer wurde, was ihn fasziniert und womit er sich beschäftigt. Er nimmt den Zuschauer mit auf eine sehr persönliche Reise von San Francisco an die Ostküste der USA. Auf dem Weg besucht er die Idole seines Schaffens und die Ikonen der Szene. Ein Selbstporträt und ein Roadmovie mit einem Feuerwerk von Rückblicken in die Cyberpunk- und Nerddom-Szene. Konsequenter Nerd in jeder Szene und jeder Begegnung – lustig, selbstironisch und schlau. LAURA ZEITLER A road movie about nerds and cyberpunk. Self-confessed nerd, Johannes Grenzfurthner, travels across USA to visit nerdy people in nerdy places and to discuss the past, present and future of nerd culture with his fellow nerds.

BUCH Johannes Grenzfurthner KAMERA Eddie Codel MONTAGE Johannes Grenzfurthner MUSIK Daniel Hasibar, Christian Staudacher TON Daniel Hasibar, Christian Staudacher PRODUKTION monochrom PRODUZENTEN Johannes Grenzfurthner



Roman Bondarchuk

UKRAINIAN SHERIFFS

Lettland, Ukraine, Deutschland 2015 Farbe, 85 Min., Ukrainisch, Untertitel Englisch

Fr 06.05. 17.00 HFF - Kino 2
Di 10.05. 14.00 Atelier 1
Fr 13.05. 10.30 HFF - Kino 1

Ein 2000-Seelen-Dorf in der Ukraine hat Probleme: Enten und Fernseher werden gestohlen, Nachbarszwiste, familiäre Gewalt und Alkoholismus stehen auf der Tagesordnung und dann taucht auch noch eine Leiche auf. Doch wer die Polizei ruft, muss schon bereit sein, das Benzingeld zu übernehmen. Viktor und Volodya sind die Sheriffs des Ortes. Mit ihrem kleinen gelben Lada fahren sie von Nachbar zu Nachbar, fungieren bei Bedarf als Sozialarbeiter und werden selbst Opfer von Kleinkriminalität. Komik und Tragik liegen in diesem Film nah beieinander. Arbeits- und perspektivlos hoffen die Bewohner der Region auf eine bessere Zukunft. Doch während das Leben seinen Lauf nimmt, bricht die Weltpolitik über das kleine Dorf herein: Der Konflikt mit Russland spitzt sich zu. SAMAY CLARO Viktor and Volodya are very busy provincial sheriffs: maintaining peace and order in the Ukrainian village of Stara Zburevka is no easy task. A tragicomedy set against current political events.

BUCH Darya Averchenko KAMERA Roman Bondarchuk MONTAGE Roman Bondarchuk, Kateryna Gornostai MUSIK Anton Baibakov TON Boris Peter PRODUKTION Docudays Production, VFS Films, Taskovski Films Production Berlin PRODUZENTEN Dar'ya Averchenko, Uldis Cekulis SENDER ZDF/arte, SVT, LTV, ERR WELTVERTRIEB Taskovski Films Ltd.

GENERATION WHAT?

DIE EUROPAAWEITE MULTIMEDIALE STUDIE ÜBER DIE GENERATION DER 18-34-JÄHRIGEN

EUROPA
PIERCING
ZUKUNFT
TOLERANZ
FREIHEIT
ENTHALTSAMKEIT
FRIEDEN
KRIEG
ICH
PORN
SELBSTBEFRIEDIGUNG
GOTT
WEHRPFLICHT
ZUNGENKUSS
DEMOKRATIE
GRENZEN
DEMOKRATIE
KIND
SEX

Und was denkst Du?

generation-what.de

KARRIERE
SCHAFEN
ONE-NIGHT-STAND
GLEICHBERECHTIGUNG
TATTOOS
FAMILIE
AUFSTAND
INDIVIDUALITÄT
GLÜCK
BILDUNG
BR
UMWELT
LIEBE
INDIVIDUALITÄT
BILDUNG

**DER BR WILL'S WISSEN:
SAG UNS, WAS DIR WICHTIG IST.**

ERWACHSENSEIN
FREUNDE
WIR
KONTROLLE
FREUNDLICHKEIT
SOLIDARITÄT
DROGEN
VERHÜTUNGSMITTEL
MACHT
LAND
TREUE
ERFOLG
AUFSTAND
YOGA
ARBEITSLOSIGKEIT



Pol Cruchten

VOICES FROM CHERNOBYL

LA SUPPLICATION, Luxemburg 2016, Farbe, 86 Min.,
Französisch, Untertitel Englisch

Fr 06.05. 19:30 HFF - Kino 1
So 08.05. 16:30 City 3
So 15.05. 16:00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig

"Ich muss wissen, dass es nicht unsere Schuld war". Als ihre Tochter im Krankenhaus ums Überleben kämpft, beschließt eine Mutter, die Verantwortlichen von Tschernobyl vor Gericht zu bringen. Wie sie kämpfen Söhne, Lehrerinnen und Minister gegen das Vergessen und für die Wahrheit. Wieso dauerte die Evakuierung so lange? Wieso suchten die Verantwortlichen nach Feinden statt nach Lösungen? VOICES FROM CHERNOBYL basiert auf dem gleichnamigen Buch der weißrussischen Literaturnobelpreisträgerin Swetlana Alexijewitsch. Mit atemberaubenden Bildern zeigt der Film, wie sich Mensch und Natur nach der Katastrophe ihre Würde zurückerobert. Ein packendes Plädoyer gegen das Vergessen und für den Mut zur Vergebung. DIEGO STEINHÖFEL Relatives search for who was responsible and offer a radically new perspective on the nuclear catastrophe. A visually powerful and emotional journey through time.

BUCH Pol Cruchten, Vorlage: Swetlana Alexandrowna Alexijewitsch KAMERA Jerzy Palacz MONTAGE Dominique Gallieni MUSIK André Mergenthaler, Luma Luma Earthsounds TON Oleg Goloveshkin PRODUKTION Red Lion PRODUZENTEN Jeanne Geiben COPRODUKTION KGP Kranzelbinder Gabriele Produktion SENDER WELTVERTRIEB La Huit Distribution (FR) / Red Lion (LUX)

BR[®]

SWR[®]

ZDF



14
JUGEND
FREI

Salome Machaidze, Tamuna Karumidze, David Meskhi

WHEN THE EARTH SEEMS TO BE LIGHT

ROTSDA DEDAMITSA MSUBUKIA, Georgien, Deutschland 2015
Farbe, 75 Min., Georgisch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 18.00 Atelier 1 (14jugendfrei)
Mo 09.05. 19.00 Rio 2 (14jugendfrei)
Sa 14.05. 22.00 Rio 2

Z-Boys made in Georgien: Eine Gang jugendlicher Skater driftet durch Tiflis. Mit den Boards erobern sie verfallene Sowjetbauten und andere urbane Räume. Lakonisch reden sie über Freiheit, Zukunft, Liebe und Glauben. Als Teil der Subkultur grenzen sie sich vom Establishment, der orthodoxen Kirche und der Politik ab und bleiben selbst ohne Perspektiven. Die Grundlage des Films bilden Porträtfotos von Co-Regisseur David Meskhi, die an die amerikanische Skater-Ästhetik der 70er erinnern. Ergänzt werden die Geschichten der Kids mit Alltagsszenen und Fernsehausschnitten von Demonstrationen. Atmosphärisch dicht erzählter Gemeinschaftsfilm, der bei der IDFA 2015 zurecht den Award for Best First Appearance erhielt. MAREN WILLKOMM Riding their skateboards, a group of young people dominate the dilapidated urban landscape of Tbilisi. The artists and musicians allow us an insight into their thoughts and outlooks on life. A wonderfully laconic film with an eye-catching 1970s skater aesthetic.

BUCH Salome Machaidze, David Meskhi KAMERA Levan Maisuradze, Tamuna Karumidze, David Meskhi MONTAGE Tamuna Karumidze, Salome Machaidze MUSIK Natalie Beridze aka TBA, Nika Machaidze aka Nikakoi, Maxime Machaidze aka Luna 9, Vakouz, Diaperpin, Thomas Brinkmann TON Irakli Ivanishvili PRODUKTION Goslab PRODUZENTEN Zaza Rusadze WELTVERTRIEB Taskovski Films Ltd. WEB <http://whenearthseemstobelight.tumblr.com/>

NOMINIERT: DOK.fest PREIS DER SOS-KINDERDÖRFER WELTWEIT
NOMINIERT: ARRI AMIRA AWARD



14
JUGEND
FREI

Mete Gümürhan

YOUNG WRESTLERS

GENÇ PEHLIVANLAR, Türkei, Niederlande 2016, Farbe,
90 Min., Türkisch, Untertitel Englisch

Fr 06.05. 17:00 Atelier 1 (14jugendfrei)
Mi 11.05. 19:30 City 3 (14jugendfrei)

Das Ringen, insbesondere das Ölingen, ist ein Nationalsport in der Türkei. Ein Ringerinternat in der Provinz. Die Jungen werden nach Talent ausgewählt, besonders für sozial schwache Familien kann das die Bildung und Aufstiegschancen des Sohnes sichern. Der Druck ist groß, etwa wenn es ums Idealgewicht geht. Doch immer wieder widmen sich die Trainer und die älteren Mentoren ihren Schützlingen mit großer Einfühlsamkeit. Hier stehen 12-Jährige im Fokus, die ganz unterschiedlich auf die Situation reagieren. Manche vermissen ihre Familie, manche haben damit kein so großes Problem. Sie lernen viel: Zum Beispiel verlieren oder wie wichtig Freundschaften sind. Die Kamera begleitet die Jungs hautnah durch Erfolge und Misserfolge. JULIA TEICHMANN A wrestling school in the countryside. The boys who live here are between 10 and 18 years of age and they all dream of competing at the highest level. They are rivals and friends. A Turkish microcosm.

KAMERA André Jäger MONTAGE Ali Aga, Inèz Poortinga TON Vincent Rozenberg PRODUKTION Kaliber Film Amsterdam/ Istanbul PRODUZENTEN Aslı Akgad, Aydin Dehzad, Kaan Korkmaz, Zeynep Askin Korkmaz COPRODUKTION Filmaltı Istanbul WELTVERTRIEB Wide House

NOMINIERT: DOK.fest PREIS DER SOS-KINDERDÖRFER WELTWEIT

DOK.transit

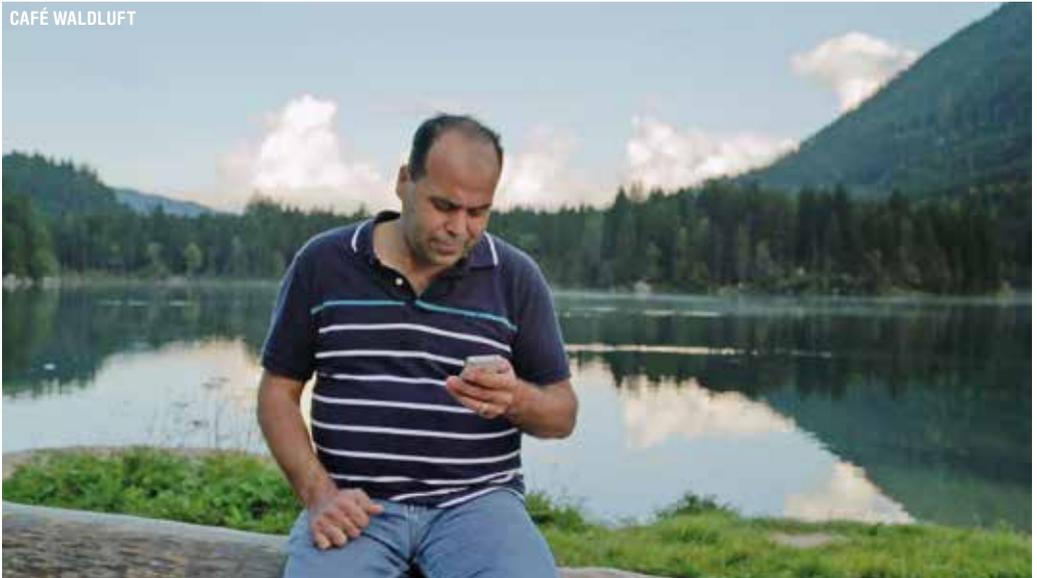
Die Welt, wie wir sie kennen, löst sich auf. Für Daten und Waren scheint es keine Grenzen mehr zu geben – gleichzeitig bleiben diese für Millionen von Menschen brutale Realität. Dürfen wir die Globalisierung für den Markt fordern und sie für Menschen in Not verhindern?

Multikulturelle Gesellschaften gehören weltweit längst zum Alltag und auch in Deutschland gibt es seit der Gastarbeitergeneration und den Kriegen im Balkan beispielhafte Koexistenzen. In welcher Gesellschaft wir morgen leben, wird heute entschieden. DOK.transit erzählt in sechs Filmen von den Ursachen der Flucht und einer Gesellschaft im Umbruch. DANIEL SPONSEL

The world as we know it is unravelling. For data and products there seems to be no borders any more and yet, at the same time, they remain a brutal reality for millions of people. Is it right to demand globalisation in the marketplace and withhold it from people in need?

Multicultural societies have been commonplace around the world for a long time and in Germany too, since the guest worker generation and the wars in the Balkans, there are models of co-existence. The societies that we will live in tomorrow are being determined today. In six films DOK.transit recounts the causes of immigration and a society in upheaval.

CAFÉ WALDLUFT





Matthias Koßmehl

CAFÉ WALDLUFT

Deutschland 2015, Farbe, 79 Min., Englisch, Deutsch, Arabisch, Untertitel Deutsch

Sa 07.05. 16:00 Rio 2
Mo 09.05. 09:30 City 3
Di 10.05. 16:00 HFF - Audimax

"Wen Gott lieb hat, den lässt er fallen in dieses Land" – die Aufschrift auf der Holztafel zu Beginn des Films ist Programm: Berchtesgaden zeigt sich von seiner schönsten Seite. Imposant erhebt sich der Watzmann vor dem Café Waldluft, einem Hotel mit Geschichte, in die Höhe. Nur sind heute kaum noch Touristen zu Gast, sondern Asylbewerber aus Syrien, Afghanistan und Sierra Leone. Um die jungen Männer kümmert sich "Mama" Flora, eine gestandene Wirtin, pragmatisch wie gottergeben. Einheimische, Touristen und Flüchtlinge kommen gleichermaßen zu Wort. Heimat und Fremde, Freude und Verzweiflung liegen in Matthias Koßmeihls preisgekröntem Film eng nebeneinander. CAFÉ WALDLUFT beschönigt nichts, zeigt aber, wie Integration funktionieren kann. LUDWIG SPORRER Moving destinies set against a picture postcard town. With a view of the Watzmann mountain and under the wing of an amiable hostess, young asylum seekers from Syria, Afghanistan and Sierra Leone live in the Café Waldluft hotel. A warts and all account of successful integration.

BUCH Matthias Koßmehl KAMERA Bastian Esser MONTAGE Andreas Nicolai MUSIK André Feldhaus TON Ralph Thiekötter, Till Wollenweber, Thekla Demelius PRODUKTION Matthias Koßmehl Filmproduktion PRODUZENTEN Matthias Koßmehl SENDER BR (Dr. Claudia Gladziejewski) WELTVERTRIEB Deckert Distribution WEB <http://www.cafewaldluft-film.de>



Marcel Kolvenbach, Ayse Kalmaz

DÜGÜN – HOCHZEIT AUF TÜRKISCH

Deutschland 2015, Farbe, 89 Min., Türkisch, Deutsch, Untertitel Deutsch

Fr 06.05. 18.00 City 2
Mo 09.05. 17.00 ARRI Kino
Mi 11.05. 21.00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig

"Dass hier die Zeit der Deutschen zu Ende gegangen ist und die Zeit der Türken anfängt, ist vollkommen natürlich. Wir machen immer die schwere Arbeit. Die Deutschen hätten das nicht geschafft", erzählt der Hochzeitsunternehmer Ferhat Aldur nicht ohne Stolz. Und so wurde aus Duisburg-Marxloh, einem der Zentren der deutschen Stahlindustrie, das deutsch-türkische Hochzeits-Mekka. Wo früher das Schwarz der Kohle den Himmel verfinsterte, leuchtet nun das Weiß der Brautkleider. DÜGÜN gibt uns einen intimen Einblick in die Gefühlswelt junger Paare und ihrer Familien und offenbart die zentrale Bedeutung der pompösen Hochzeitsfeiern für das kulturelle Selbstverständnis und Zusammengehörigkeitsgefühl. Denn ohne Hochzeit ist Alles nichts. LUDWIG SPORRER The former industrial neighbourhood of Marxloh in Duisburg has become the Mekka of the German-Turkish wedding industry. Everything now revolves around the business of love. Ostentatious wedding ceremonies reveal the desire for happiness when you're far away from home.

BUCH Marcel Kolvenbach, Ayse Kalmaz KAMERA Marcel Kolvenbach MONTAGE Katharina Schmidt, Marcel Kolvenbach MUSIK Sinem Altan TON Ayse Kalmaz PRODUKTION IFAGE Filmproduktion PRODUZENTEN Volker Schmidt-Sondermann, Andrea Haas-Blenske

NOMINIERT: FFF FÖRDERPREIS DOKUMENTARFILM

Wir machen mehr, als viele glauben!



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT



SOS-Kinderdorf
in Peru



SOS-Kinderdorf
in Swasiland



SOS-Kindergarten
in Thailand



SOS-Nothilfe
in Haiti



SOS-Ausbildungs-
zentrum in Ghana



SOS-Familienhilfe
in Indien



SOS-Hermann-Gmeiner-
Schule in Kambodscha



SOS-medizinisches
Zentrum in Uganda

... und den:

SOS-Dokumentarfilmpreis
beim DOK.fest
in München*

* Gestiftet von B.O.A. Videofilmkunst GmbH, München,
und unterstützt vom Dokumentationssender Planet



Spendenkonto: SOS-Kinderdörfer weltweit | IBAN: DE22 4306 0967 2222 2000 00

www.sos-kinderdoerfer.de



Jan Jaap Kuiper

FORGET ME NOT

VERGEET MIJ NIET, Niederlande 2016, Farbe, 80 Min.,
Holländisch, Untertitel Englisch

So 08.05. 16.30 Atelier 1
Di 10.05. 19.00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
Do 12.05. 17.00 Rio 2

"Wir werden Zishan nicht vergessen. Er ist unser bester Freund." Eine Schule für Kinder abgelehnter Asylbewerber in Holland: Statt zum Geburtstag wird im Morgenkreis für abgeschobene Mitschüler gesungen. Jeder kann jederzeit ohne Vorwarnung über Nacht von der Polizei abgeholt werden und spurlos verschwinden – egal, wie viele Jahre er hier beheimatet war. In einem Klima der Ungewissheit versuchen die Lehrkräfte, für ihre traumatisierten Schützlinge ein Stück Normalität im Schulalltag zu bewahren. Doch angesichts der Zahl nachrückender SchülerInnen geraten sie an ihre Grenzen. Rohes, schnörkelloses Direct Cinema, das seine Intensität aus den tief schockierenden Umständen gewinnt. SARINA LACAF In a Dutch school, the children of failed asylum seekers wait - sometimes for years - to be deported to a foreign land. The teachers look on helplessly as their classes shrink. A stark and direct observation of everyday uncertainty.

KAMERA Jan Jaap Kuiper MONTAGE Tim Wijbenga, Jan Jaap Kuiper MUSIK Hans Visser TON Jan Jaap Kuiper PRODUKTION CTM Pictures PRODUZENTEN Rosan Boersma, Thomas den Drijver, Sander Verdonk COPRODUKTION ThankEve, CTM Docs WELTVERTRIEB ThankEve



Moritz Siebert

LES SAUTEURS

THOSE WHO JUMP, Dänemark 2016, Farbe, 80 Min.,
Fula, Französisch, Bambara, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 20:00 Atelier 1
Mo 09.05. 19:00 City 3
Mi 11.05. 17:00 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
Fr 13.05. 19:30 HFF - Kino 1

Tonlose Schwarzweiß-Bilder der Überwachungskamera am Grenzzaun der spanischen Enklave Melilla in Marokko. Dann Perspektivwechsel: Lagerleben am Berg Gurugu oberhalb von Melilla. Letzte Station für tausende junge Männer aus Subsahara-Afrika kurz vor dem ersehnten Ziel Europa. Seit 14 Monaten lebt Abou Bakar Sidibé aus Mali hier. Die Filmemacher lassen ihn das Leben am Berg mit der Kamera dokumentieren. So bestimmt der Protagonist selbst die Bildauswahl und gibt seltene Einblicke in die Lebensrealität von Migranten an den Außengrenzen Europas. Wir nehmen Anteil an den Ängsten, Träumen, Hoffnungen und dem endlosen Warten. Hier ist zu sehen, was Zäune bewirken, und was die Abschottung Europas tatsächlich bedeutet. BARBARA OFF LES SAUTEURS jump – over the fence of the Spanish enclave of Melilla in Morocco. Abou Bakar Sidibé, from Mali, documents life on Gurugu Mountain, where thousands of young men from Sub-Saharan Africa hope to make the leap into the Eldorado of Europe.

BUCH Moritz Siebert, Estsephan Wagner, Abou Bakar Sidibé KAMERA Abou Bakar Sidibé MONTAGE Estsephan Wagner TON Henrik Garnov PRODUKTION Final Cut for Real PRODUZENTEN Signe Byrge Sørensen COPRODUKTION Heidi Elise Christensen SENDER DR - Danmarks Radio Mette Hoffmann Meyer WELTVERTRIEB Wide House

NOMINIERT: DOK.fest PREIS DER
SOS-KINDERDÖRFER WELTWEIT



Königreich der Niederlande



B.O.A.

VIDEOFILMKUNST



SCHNITT / EDITING

GRADING / FINISHING / MASTERING

TONSTUDIOS

AUFNAHMESTUDIO BILD UND TON

MOBILE TEAMS / EVENT- UND KONZERT-AUFZEICHNUNGEN

GRAFIK / ANIMATION / TRAILER

TRANSFER / FILE-MANAGEMENT

DVD / BLURAY

RESTAURATION BILD UND TON

DIGITAL DELIVERY / DCP / 4K



B.O.A. VIDEOPRODUKTION GMBH
SCHWANTHALERSTRASSE 74-76
80336 MÜNCHEN
TEL +49 89 543437
WWW.BOAVIDEO.DE



Gianfranco Rosi

SEEFUEHRER – FUOCOAMMARE

FUOCOAMMARE, Italien, Frankreich 2015, Farbe, 108 Min.,
Englisch, Italienisch, Untertitel Englisch und Deutsch

Mo 09.05. 19:00 **ARRI Kino**
Do 12.05. 19:00 **Rio 2**

"Wir sinken, bitte können Sie uns helfen", fleht ein Bootsflüchtling über Funk die italienische Küstenwache auf Lampedusa an. Seit Jahren spielt sich eine Tragödie in den Gewässern vor der Insel ab. Tausende sind hier schon gestrandet: tot und lebendig. Gianfranco Rosi zeigt nicht nur das Trauma und die Erschöpfung der Flüchtenden, sondern auch das Seelenleid und die Wut involvierter Bewohner. Dem Elend hält der Filmemacher den Inselalltag und die heile Welt des 12-jährigen Samuele entgegen. Der Sohn eines Fischers ist ein ganz normaler Junge, der lieber über Felsen klettert, als in die Schule zu gehen. Der Gewinnerfilm der Berlinale 2016 zeigt, dass wir – auch wenn uns das Schicksal der Flüchtlinge nahegeht – doch weit von ihrer Realität entfernt sind. **BARBARA OFF** Lampedusa has become a synonym for the excessive demands facing the EU with the arrival of refugees by boat. By contrasting the everyday life on the Italian island with the humanitarian catastrophe in the water, filmmaker, Gianfranco Rosi, gives the tragedy a human face.

BUCH Gianfranco Rosi KAMERA Gianfranco Rosi MONTAGE Jacopo Quadri TON Gianfranco Rosi PRODUKTION Stemal Entertainment PRODUZENTEN Donatella Palermo, Gianfranco Rosi u.a. COPRODUKTION Iuno Film, Istituto Luce Cinecittà, Les Films d'Ici SENDER arte France, Rai WELTVERTRIEB Doc & Film International



Sami Mustafa

TRAPPED BY LAW

NAKHINO, Deutschland, Kosovo, 2015, Farbe, 90 Min.,
Serbisch, Englisch, Deutsch, Albanisch, Untertitel Englisch

Fr 06.05. 22:00 **Atelier 1**
Di 10.05. 17:00 **Atelier 1**
Do 12.05. 19:00 **City 3**

"Ich hab' auch von Hummer geträumt... und schönen Frauen ... und Bling Bling", sagt einer der Brüder sichtlich resigniert in Sami Mustafas aufrüttelnder Film-Odyssee über menschliche Würde und zivilen Ungehorsam. TRAPPED BY LAW konzentriert sich auf den mühsamen Lebensweg der beiden Roma und Hip-Hopper Kefaeet und Selami. Beide sind in Essen aufgewachsen, beide wurden 2010 aus Deutschland in den Kosovo abgeschoben – in ein Land, das ihnen vollkommen unbekannt war, dessen Sprache sie nicht beherrschten, mit nur 50 Euro in der Hand. Getrennt vom Elternhaus leben die Brüder in großer psychischer wie sozialer Not. Mustafa begleitete sie drei Jahre lang hautnah. So entstand ein extrem aktueller Film, der Heimatgrenzen neu definiert. **SIMON HAUCK** Two brothers are deported overnight to Kosovo, the land of their parents. They have just 50 Euros in their pockets and they don't even speak the language. Sami Mustafa closely follows the pair for three years on a roller-coaster ride between two worlds.

BUCH Sami Mustafa KAMERA Sami Mustafa, Janis Matzuch MONTAGE Carina Mergens, Nicole Kartlücke MUSIK Kefaeet Prizreni, Selami Prizreni, Luigi Montanino TON Filip Forbeg PRODUKTION Romawood PRODUZENTEN Sami Mustafa COPRODUKTION Koproduktion: HUPE FILM, CROSSING BRIGDES Pro WEB www.nakhinomovie.wordpress.com



DOK.music – OPEN AIR

Sommer, Sonne und abends dann Sound: DOK.music – Open Air versammelt unterschiedliche Musikstile und charismatische Künstler. Nebenbei erzählen uns die fünf Filme Geschichten vom Leben und von der Liebe (und nicht nur von der zur Musik). Wir besuchen Blues-Legenden in den Südstaaten, tanzen Tango in Argentinien und reisen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des deutschen Hip Hop mit einer Menge illustrier Protagonisten. Zwei Filme widmen sich großen Musikern in Memoriam: Ziggy Stardust wird zu Grabe getragen und die beste Soulsängerin – wenigstens der letzten drei Jahrzehnte – schüttelt noch einmal ihre Beehive-Frisur. JULIA TEICHMANN

An fünf Abenden findet DOK.music im Innenhof der Hochschule für Fernsehen und Film statt. Der Eintritt für diese Vorstellungen ist frei. AMY, das Porträt von Amy Winehouse, das dieses Jahr mit dem Oscar für den Besten Dokumentarfilm ausgezeichnet wurde, wird die Reihe eröffnen (DOK.special, Seite 110).

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei Alpensektor – Agentur für Event- und Medienkommunikation, einer Marke der Bilfinger HSG FM AS GmbH und bei mpw München.

Summer, sun and then, in the evenings, sound. DOK.music – Open Air collates different music styles and charismatic artists. Incidentally the five films tell stories of life and love (and not only of music). We visit blues legends in the southern states, dance tango in Argentina and travel into the past, present and future of German hip hop with a crowd of illustrious protagonists. Two films are dedicated to the memory of great musicians: Ziggy Stardust goes to his grave and the best soul singer – at least of the past three decades - shakes her beehive once more.

On five evenings, DOK.music takes place in the courtyard of the Hochschule für Fernsehen und Film. Entrance is free. AMY, the portrait of Amy Winehouse, which won the Oscar for the Best Documentary this year, will open the section (DOK.special).

We would like to thank Alpensektor – Agentur für Event- und Medienkommunikation, part of Bilfinger HSG FM AS GmbH and mpw München.





Donn Alan Pennebaker

DAVID BOWIE – ZIGGY STARDUST AND THE SPIDERS FROM MARS

Großbritannien 1973, Farbe, 90 Min., Englisch

Mi 11.05. 21:30 HFF Innenhof Open Air

"Of all the shows on this tour, this particular show will remain with us the longest, because not only is it the last show of the tour, but it's the last show that we'll ever do." Bowie singt. Bowie begeistert. Bowie schockiert. Als Ziggy Stardust and the Spiders from Mars 1973 im Hammersmith Odeon in London auftraten, wusste weder seine Band noch das Publikum von David Bowies Entscheidung. Wir sehen und hören ein packendes Konzert mit 21 Songs und begleiten die Musiker hautnah auf und hinter der Bühne. Mit einzigartigen Aufnahmen von Musikern und Fans dokumentiert D.A. Pennebaker einen Höhepunkt der Popgeschichte. Der Film vermittelt jene ekstatische Energie David Bowies, die wir seit seinem Tod im Januar 2016 so schmerzlich vermissen. DIEGO STEINHÖFEL At a memorable concert in London David Bowie bids farewell to his alter ego, Ziggy Stardust. We witness a legendary moment in glam rock history.

BUCH Donn Alan Pennebaker, Nick Doob, Randy Franken
KAMERA James Desmond, Michael Davis MONTAGE Lorry Whitehead
MUSIK David Bowie TON Tony Visconti PRODUKTION Mainman, Pennebaker, Bewlay Brothers
PRODUZENTEN Edith Van Slyck, Tony DeFries



Daniel Cross

I AM THE BLUES

Kanada 2016, Farbe, 106 Min., Englisch

Do 12.05. 21:30 HFF Innenhof Open Air

Sa 14.05. 21:30 Filmmuseum

"You gotta feel it in the heart, you gotta feel it." Sie sind die lebendigen Geschichten hinter den Songs, sie sind der Sound der Südstaaten, der sumpfigen Landschaften von Louisiana, der Juke Joints, der schwül-trägen Nachmittage vor dem heruntergekommenen Blue Front Café: eine Handvoll Musiker in Mississippi, "Blues Devils", die ihre Erinnerungen teilen. Bobby Rush etwa, der als Kind auf den Baumwollfeldern arbeitete und davon träumte, mit Chuck Berry auf der Bühne zu stehen. Oder Barbara Lynn, die sich mit zwanzig für die Musik entschied. Ihre Mutter kündigte den Job in der Büchsenfabrik, um sie auf Tour zu begleiten. Heute sind sie alt, doch ihr Leben gehört immer noch der Blue Note und dem Chitlin' Circuit. Selten hat ein Film so gegrooved!
SAMAY CLARO A journey into the heartland of blues music and across the Mississippi delta. We meet the pioneering musicians who may have grown old but still love the blues.

BUCH Daniel Cross KAMERA John Price MONTAGE Ryan Mullins
MUSIK Kim Ho TON Emmet Henchey PRODUKTION EyeSteelFilm-
PRODUZENTEN Daniel Cross, Bob Moore WELTVERTRIEB
EyeSteelFilm Distribution WEB www.iamthebluesmovie.com



— LICHT AN! — ALPENSEKTOR

Agentur für Event- und Medienkommunikation

Kreative Lösungen und professionelle Dienstleistungen in den Bereichen:
Event · Film & Animation · Fotografie · Grafikdesign · Marketing · Medientechnik

Billfinger HSG FM AS GmbH
Alpensektor – Agentur für Event- und Medienkommunikation

Lise-Meitner-Straße 2 / Geb. 10.0 · 85521 Ottobrunn
Telefon +49 89 4449-23069 · Fax +49 89 4449-22438
alpensektor.fm@billfinger.com · www.alpensektor.billfinger.com



ALPENSEKTOR



German Kral

UN TANGO MÁS

EIN LETZTER TANGO, Deutschland, Argentinien 2015, Farbe, 85 Min., Spanisch, Untertitel Englisch

Fr 13.05. 21.30 HFF Innenhof Open Air

Die Liebe, ach, die Liebe. Maria Nieves ist 14 Jahre alt, Juan Carlos Copes 17. Sie treffen sich beim Tanzen in Buenos Aires und verlieben sich. Zuerst ineinander, dann in den Tango. Sie tanzen fast 50 Jahre als professionelle Tänzer zusammen weiter und gehen als eines der berühmtesten Tangopaare in die Geschichte ein. Im Film erzählt die inzwischen 80-jährige Maria Nieves von ihren Erinnerungen, die geprägt sind von ihren zwei großen Lieben: Juan und dem Tango. In nachgespielten Szenen sieht man das junge Paar durch ihr Leben tanzen bis beide am Ende noch einmal gemeinsam auf der Bühne stehen. Eine Geschichte, wie sie nur der Tango erzählen kann, inszeniert mit tollen Tanzszenen und viel Musik. LAURA ZEITLER Maria Nieves is 80 years old.

"If I were born again, I would do everything the same again. Above all, I would be a tango dancer. I would do everything the same, only I wouldn't be together with Juan." A film about Maria and Juan, tango and love.

PRODUKTION Nils Dünker, Dieter Horres, German Kral
PRODUZENTEN Nils Dünker, Dieter Horres, German Kral
WELTVERTRIEB Wide House VERLEIH Alpenrepublik Filmverleih



Michael Münch

WENN DER VORHANG FÄLLT

CURTAINS FALLING, Deutschland 2015, Farbe, 79 Min., Deutsch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 20:00 City 1

Di 10.05. 21:30 HFF Innenhof Open Air

Do 12.05. 21:00 City 3

"Nicht anerkannt, fremd im eigenen Land, kein Ausländer und doch ein Fremder", die Zeilen aus Advanced Chemistrys "Fremd im eigenen Land" aus dem Jahre 1992 sind in unerträglicher Weise aktuell und markierten zu einer Zeit, als Rap und deutsche Sprache sich selbst noch sehr fremd waren, den Übergang zur deutschsprachigen Hip Hop Kultur. WENN DER VORHANG FÄLLT versammelt ein gutes Duzend der wichtigsten Protagonisten der Szene – wie Smudo, Max Herre, Sido oder Fatoni – und wirft einen Blick hinter die Kulissen. In beeindruckender Weise fügen sich in der Montage die einzelnen Positionen zu einem Dialog und reflektieren höchst aufschlussreich über mehr als 25 Jahre deutscher Hip Hop Geschichte. LUDWIG SPORRER An enthralling look behind the scenes of 25 years of German hip hop history with the scene's main protagonists, including Smudo, Samy Deluxe and Fatoni. Full of wit, they reflect on the origin and development of Germany's biggest music business.

BUCH Michael Münch KAMERA Heiko Knauer MONTAGE Michael Münch MUSIK Lucas Wende, Figub Brazlevic TON Luis Araya Rojas PRODUKTION NORDPOLARIS PRODUZENTEN Fabian Halbig COPRODUKTION Florian Kamhuber, Matthias Krüger, Michael Münch

RETROSPEKTIVE

Andres Veiel – Im Angesicht der Menschen Andres Veiel – in the face of humanity

Das Private ist politisch und auch umgekehrt gilt: Die politische Entwicklung wird immer durch persönliche Schicksale geprägt. Mit dieser Erkenntnis lässt sich das Werk Andres Veiels ziemlich präzise auf den Punkt bringen. Kein anderer deutscher Filmemacher stellt die Biografien einzelner Menschen so unmittelbar in einen Zusammenhang mit der Gesellschaft, aus der sie kommen.

Dabei sind dem studierten Psychologen keine menschlichen Abgründe fremd. Der Umgang mit seinen Protagonisten und vor allem die Qualität seiner Interviews beruhen gleichermaßen auf Menschenkenntnis und der Empathie für seine "Helden".

Unsere Werkschau präsentiert Andres Veiels lange Dokumentarfilme, einen Theaterfilm sowie seinen bislang einzigen Spielfilm.

DANIEL SPONSEL / ANNE THOMÉ

Der Regisseur wird seine Filme in München persönlich vorstellen.

**Fr 06. Mai 10.00 HFF Audimax:
Öffentliche Masterclass Andres Veiel**

The private is political and the opposite also applies: political developments are always shaped by personal circumstances. With this in mind, Andres Veiel's work is able to get to the crux of his subject matter. No other German filmmaker locates the biographies of individual people so firmly in the context of the society that they originate from.

The educated psychologist is no stranger to the depths of humanity. The way he treats his protagonists and, above all, the quality of his interviews depend on both his knowledge of human nature and the empathy he has for his "heroes."

Our retrospective presents Andres Veiel's feature-length documentaries, a theatre film and his only fiction film to date.

The director will personally introduce his films in Munich.





Andres Veiel

BALAGAN

Deutschland 1993, Farbe 90 Min., Hebräisch, Arabisch,
Untertitel Deutsch

Di 10.05. 17:00 Filmmuseum

Ein Film über drei israelische Schauspieler – den Palästinenser Khaled, den Juden Mahdi, und Moni, einen praktizierenden Orthodoxen – deren Zusammenarbeit nicht selbstverständlich ist. Die Schauspieler haben aus ihren Erfahrungen das fünfstündige Theaterstück "Arbeit macht frei" entwickelt, das in Israel begeistert gefeiert und zugleich wegen angeblicher Nestbeschmutzung heftig kritisiert wurde. Mit deutlichen überrealen Bildern stellen sich die drei ihrer Geschichte – bis zur Schmerzgrenze. An explosive stage production against the Holocaust. Three Israeli actors: Khaled, the Palestinian; Madi, the Jew; and Moni, the child of Israeli Jews and himself a practising orthodox Jew. Using highly vivid images they face up to their history – going right up to the pain barrier.

BUCH Andres Veiel KAMERA Hans Rombach MONTAGE Bernd
Euscher MUSIK TON Horst Zinsmeister PRODUKTION Klaus
Volkenborn KG PRODUZENTEN Klaus Volkenborn



Andres Veiel

BLACK BOX BRD

Deutschland 2000, Farbe, 102 Min., Deutsch

Fr 13.05. 17:00 Filmmuseum

Alfred Herrhausen, Topmanager der Deutschen Bank, wurde 1989 bei einem Attentat der RAF ermordet. Wolfgang Grams kam als RAF-Mitglied bei seiner Verhaftung 1993 auf nie ganz geklärte Weise ums Leben. Die beiden komplementären und doch exemplarischen Biografien stellt Andres Veiel gegenüber und lässt dabei Freunde, Weggefährten und Verwandte zu Wort kommen. Er ergreift nicht Partei, verurteilt niemanden und spiegelt klug die Fragen von Verantwortung und Machtverhältnissen. Die unterschiedlichen Lebenswege der beiden Protagonisten gewähren einen tiefen Einblick in die zerrissene deutsche Nachkriegsgesellschaft. Ein wichtiges Stück deutscher Geschichte, eben erst vorbei – von Augenzeugen erzählt. DANIEL SPONSEL Andres Veiel's complex and intelligent film contrasts the exemplary and yet complementary biographies of the bank chairman, Alfred Herrhausen, and the RAF terrorist, Wolfgang Grams and allows us a deep insight into postwar Germany's ruptured society.

BUCH Andres Veiel KAMERA Jörg Jeshel, BVK MONTAGE Katja
Dringenberg TON Paul Oberle PRODUKTION zero one film GmbH
PRODUZENTEN Thomas Kufus SENDER HR (Esther Schapira,
Liane Jessen), SWR (Gudrun Hanke-EI Ghomri) WEB [http://www.
black-box-brd.de](http://www.black-box-brd.de)



Andres Veiel

DER KICK

Deutschland 2006, Farbe, 85 Min., Deutsch

Fr 06.05. 19.00 Filmuseum

Ohne selbst einen Grund für ihre Tat zu wissen, wählen drei Jugendliche einen Gleichaltrigen an einem Sommertag im Jahr 2002 als Opfer aus. In einem Schweinestall zwingen sie ihn, in einen Futtertrog zu beißen und töten ihn anschließend durch einen Sprung auf seinen Hinterkopf. Monatelang recherchierte Andres Veiel zu den Hintergründen der Tat, sprach mit Tätern, Angehörigen und Dorfbewohnern. Auf Grundlage von 1500 Seiten Gesprächsprotokollen entstand so ein Szenario, das die Seelenlandschaft des Provinznests minutiös vermisst. Zwei Schauspieler und eine ortlose Industriehalle genügen Veiel für sein aufwühlendes und psychologisch kluges Lehrstück über Gewalt – in bester Brecht'scher Tradition. ANNE THOMÉ
"Potzlow is a totally normal village with a pigeon breeders' club and voluntary fire brigade." But in summer 2002 the small community close to Berlin becomes the scene of a brutal crime. A minimalistic and meticulous film that tries to find a language for the unspeakable.

KAMERA Jörg Jeshel bvk, Henning Brümmer MONTAGE Katja Dringenberg MUSIK TON Titus Maderlechner PRODUKTION nachtaktiv-Film, Journal Film Volkenborn KG SENDER ZDFtheaterkanal (Meike Klíngenberg, Wolfgang Bergmann) WELTVERTRIEB Deutsche Kinemathek



Andres Veiel

DIE SPIELWÜTIGEN

Deutschland 2004, Farbe, 108 Min., Deutsch

Sa 07.05. 16.00 Filmuseum

"Ich geb eine ganze Menge von mir auf dafür." Stephanie, Prodromos, Constanze und Karina eint der Hunger nach der Schauspielerei. Sie spielen mit Haut und Haar, lustvoll, bedingungslos, wahrhaftig, besessen und getrieben von ihrer Berufung. Der Film begleitet die vier von der Aufnahme an der Schauspielschule bis zum Scheideweg mit dem Diplom in der Tasche. Das psychologische Geschick Veiels und eine Kamera dicht an den Protagonisten schaffen eine Nähe, die den Zuschauer bei allen Entwicklungen mitfiebern lässt. Es geht um viel mehr als die Beschreibung eines Berufsfeldes: um eine tiefe Auseinandersetzung mit dem, was wir sind und wie wir dem Ausdruck verleihen können. Eine dokumentarische Längsschnittstudie voller Energie und Tiefe! TERESA ZECKAU Stephanie, Prodromos, Constanze and Karina push themselves to their limits both physically and mentally in pursuit of their dream of being professional actors. A moving and intoxicating coming of age film that touches on existential themes.

KAMERA Hans Rombach, Lutz Reitemeier, Jörg Jeshel, Johann Feindt, Klaus Deubel, Rainer Hoffmann, Pierre Bouchez MONTAGE Inge Schneider MUSIK Jan Tilman Schade PRODUKTION Klaus Volkenborn KGPRODUZENTEN Klaus Volkenborn WELTVERTRIEB timebandits / Deutsche Kinemathek



Andres Veiel

DIE ÜBERLEBENDEN

Deutschland 1996, Farbe, 96 Min., Deutsch

Sa 07.05. 21:00 Filmmuseum

Rudi, Tilman und Thilo sind tot, freiwillig aus dem Leben gegangen. 1960 in Stuttgart-Möhringen geboren, blieben ihnen die 68er verwehrt und doch scheint ihr "Coming of Age" von nichts mehr geprägt als vom Widerstand gegen die Eltern. Dabei könnten die Motive der drei unterschiedlicher nicht sein: Rudi litt an Aids, Tilman war einfach haltlos und Thilo zunehmend depressiv. Den Eltern und Freunden der drei bleibt jetzt, Jahre später, nur die Bestürzung über die eigene Hilflosigkeit. In seinem persönlichen Film begegnet Andres Veiel in der schwäbischen Provinz der Tragödie seiner Klassenkameraden und zeichnet ein feines Bild einer verstörenden Erkenntnis: Jeder Freitod verstrickt die Überlebenden in ein unauflösbares Netz von Schuld und Selbstmitleid.

DANIEL SPONSEL Rudi, Tilman and Thilo are dead – of their own free will. In the provinces of Swabia, Andres Veiel faces up to the tragedy of his former classmates and comes to the disturbing conclusion that every suicide ensnares its survivors in an intricate web of guilt and self-pity.

KAMERA Lutz Reitemeier **MONTAGE** Bernd Euscher **TON**
Paul Oberle **PRODUKTION** Journal Film **PRODUZENTEN**
Klaus Volkenborn



Köstlich.

FRANKEN

Wein mit Charakter

www.frankenwein-aktuell.de



Andres Veiel

WER WENN NICHT WIR

Deutschland 2011, Farbe, 125 Min., Deutsch

So 08.05. 11.00 Filmmuseum

"Warum muss das Dreieck immer zur Geraden schrumpfen?" Gudrun Ensslin, Doktorandin und Pfarrerstochter, will der Biederkeit des Elternhauses entfliehen und wirft gemeinsam mit dem Schriftsteller Bernward Vesper die bürgerliche Sexualmoral über Bord. Gleichzeitig gibt das junge Paar im Eigenverlag die Werke des Nazi-Dichters Will Vesper neu heraus. Es ist ein Klima der Gewalt, das von den Parolen des Kleinganoven Andreas Baader zusätzlich befeuert wird. Mit WER WENN NICHT WIR gelingt Andres Veiel eine aufrüttelnde Analyse der Vorgeschichte der RAF, die auf Grundlage von historischen Recherchen und Archivmaterial ins "Ursachendickicht" vorstößt. ANNE THOMÉ A romantic drama set against the events of the German Autumn. Andres Veiel's fiction debut retells the story of the RAF and juxtaposes the relationship between Baader and Ensslin with the biography of the writer and son of a Nazi, Bernward Vesper. A psychological portrait of German terrorism.

DARSTELLER August Diehl, Lena Lauzemis, Alexander Fehling u.a. KAMERA Judith Kaufmann MONTAGE Hansjörg Weißbrich PRODUKTION zero one film PRODUZENTEN Thomas Kufus COPRODUKTION deutschfilm, Senator Film SENDER SWR, Degeto, WDR WELTVERTRIEB The Match Factory



Andreas Veiel

WINTERNACHTSTRAUM

Deutschland 1992, Farbe, 81 Min., Deutsch

Mo 09.05. 21:00 Filmmuseum

"Hier hab' ich mal angefangen und hier höre ich auch wieder auf." Nach sechzig Jahren kehrt Inka Köhler-Rechnitz an das Görlitzer Theater zurück. Hier hatte sie einst als junge Schauspielerin in Shakespeares "Sommernachtstraum" debütiert. Doch dann verweigerte ihr der eigene Ehemann die Zustimmung. Als Halbjüdin musste sie schließlich vor den Nazis fliehen. Erst Anfang der 90er Jahre kehrt die inzwischen über 80-Jährige an ihr Theater zurück: Zusammen mit einer Laienspielgruppe für Senioren soll sie in einem Stück von Andres Veiel auftreten – in der Rolle ihres Lebens. Das Filmdebüt des Theatermakers Veiel, der mit seinen Dokumentarfilmen das deutsche Kino prägen sollte, ist zugleich eine Hymne auf die Bühne und die Heilkräfte der Darstellung. ANNE THOMÉ "This is where I once began and this is where I will stop again." After 60 years, Inka Köhler-Rechnitz returns to the Görlitzer Theater. She made her debut here in Shakespeare's "Midsummer Night's Dream." Then historical events intervened.

PRODUKTION Journal Film PRODUZENTEN Klaus Volkenborn SENDER ZDF

FFF

FFF FilmFernsehFonds
Bayern

BAYERN – TALENTE ENTDECKEN UND FÖRDERN

18. FFF FÖRDERPREIS DOKUMENTARFILM 2016

Für Nachwuchsregisseure/
innen aus Bayern

Dotiert mit 5.000 Euro

Verleihung beim DOK.fest
München 2016

www.fff-bayern.de

DIE NOMINIERTEN

BRUNO FRITZSCHE

BASSart – Der dickste Bass der Welt

JAN GASSMANN

Europe, she loves

MATTHIAS KOSSMEHL

Café Waldluft

KATRIN NEMEC

Vom Lieben und Sterben

AGATHA WOZNAK

Es war einmal

MÜNCHNER PREMIEREN

Bei den Münchner Premieren stehen Dokumentarfilme aus München und der Region im Fokus. Zu sehen sind aktuelle Produktionen von jungen wie etablierten FilmemacherInnen. Ein besonderes Highlight der Reihe: Die Filmteams sind anwesend und stellen ihre Werke in München persönlich vor.

In diesem Jahr bleiben die Münchner Premieren in der Region und blicken in die Ferne. Die FilmemacherInnen führen uns in das Land der eigenen Kindheit ebenso wie durch die bewegte Geschichte Israels. Sie feiern den Geburtstag einer Jazzlegende und begleiten ein regionales Musik- und Kulturfestival. Von einer Münchner Freiluftbühne geht es direkt in die Schlafzimmer Europas. Und mit dem Traditionsgeschäft des Waffenbaus und einem deutsch-chinesischen Infrastrukturprojekt stehen auch weltpolitische Themen auf dem Programm.

SARINA LACAF / ANNE THOMÉ

In Munich Premieres we focus on documentary films from Munich and the surrounding area. On offer are current productions from young and established filmmakers. A particular highlight of the section is that the film teams attend the screenings and personally present their work.

This year the Munich premieres stay in the region and look into the distance. The filmmakers take us to the land of their childhood and through Israel's eventful history. They celebrate the birthday of a jazz legend and follow a regional music and cultural festival. From an outdoor stage in Munich we are taken directly into the bedrooms of Europe. And the traditional business of weapons manufacturing and a German-Chinese infrastructure project bring global politics into the programme.

EUROPE, SHE LOVES





Bruno Fritzsche

BASSART – DER DICKSTE BASS DER STADT

Deutschland 2016, Farbe, 52 Min., Deutsch

Fr 13.05. 18:30 HFF - Audimax

Sa 14.05. 22:00 Atelier 1

"Ein Raumschiff aus Licht, Sound, Mensch und Raum, getragen von mächtigen Basswellen." Was passiert, wenn Performance, Musik und audiovisuelle Kunst aufeinandertreffen? Die öffentlichen Mittel sind knapp, die Brandschutzauflagen streng. Bruno Fritzsche zeigt, wieviel Herzblut in einer der wichtigsten Veranstaltungen der Münchner Subkultur steckt. Wir begleiten das Team um BASSart Initiator Dominik Markoc bei der Organisation des Festivals und sind dabei, wenn KünstlerInnen und Publikum zusammen feiern. Der Film ist ein Muss für alle, die früher im Postpalast von Bässen getränkt wurden und danach den Sonnenaufgang auf der Hackerbrücke erlebt haben. "Absolutes Freiheitsgefühl ist, wenn du die Dynamik der Musik mit deinem Körper verbinden kannst." DIEGO STEINHÖFEL With a little money and an abundance of creativity and passion the makers from BASSart organise a festival of Munich subculture. A film about the love of music and the art of putting on events outside the mainstream.

BUCH Dominik Markoc, Bruno Fritzsche KAMERA Bruno Fritzsche, Jonas Kolecki, Jan Mathis Kastrup MONTAGE Bruno Fritzsche MUSIK TON Eric Horstmann PRODUKTION Hawkins & Cross GmbH & Co. KG PRODUZENTEN Bruno Fritzsche

NOMINIERT: FFF FÖRDERPREIS DOKUMENTARFILM



Agata Wozniak

ES WAR EINMAL

Deutschland, 2015, Farbe, 75 Min., Polnisch, Deutsch, Untertitel Deutsch

Mo 09.05. 20:00 Rio 1

Mi 11.05. 14:00 Atelier 1

"Ein Körper geformt aus 28 Gliedmaßen, in der Mitte ein schlagendes Herz. Zwei Eltern, fünf Kinder, ein Körperwesen." Mit dem Organismus ihrer Familie scheint die junge Regisseurin bis in alle Ewigkeit aufs Engste verwoben. Doch ihr Weg als älteste Tochter führt in die Ferne, zum Studium nach München. Das Abnabeln will nicht gelingen – zu Hause ist die traute Einheit durch die Entfremdung der Eltern im Auflösen begriffen. Wird die Amputation sie und das Körperwesen verbluten lassen? In atmosphärischen Bildern wirft ES WAR EINMAL einen träumerischen Blick auf die unaufhaltsame Veränderung der Dinge und das Erwachsenwerden. Ein Film wie ein lauer Sommertag, der die Melancholie um den kommenden Herbst bereits in sich trägt. SARINA LACAF Within her tight-knit family the young director feels secure. When she leaves home for her studies and her mother moves into her own apartment, the unity she relies upon begins to crumble. A poetic look at the complex construct of the family, transience and growing up.

BUCH Agata Wozniak KAMERA Carla Muresan, Teresa Kuhn MONTAGE Ulrike Tortora MUSIK Jan Wozniak TON Agata Wozniak PRODUKTION HFF München PRODUZENTEN HFF München WELTVERTRIEB HFF München

NOMINIERT: FFF FÖRDERPREIS DOKUMENTARFILM



Jan Gassmann

EUROPE, SHE LOVES

Schweiz, Deutschland 2015, Farbe, 100 Min., Spanisch, Griechisch, Estnisch, Englisch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 21.00 Rio 1
Di 10.05. 21.00 City 3
Fr 13.05. 21.30 Rio 2

"Die Zukunft war früher auch besser." Karl Valentins Bonmot gilt umso mehr in Zeiten persönlicher wie wirtschaftlicher Extremphasen: Vorexerziert anhand von vier jungen Paaren an den Rändern Europas, weil der Kontinent eben viel mehr ist als die stets präsenten Machtzentren Berlin, Paris und Brüssel. Der Schweizer Jan Gassmann wohnte während des Drehs in Sevilla, Tallinn, Dublin und Thessaloniki mit den Paaren der Generation Y auf engstem Raum zusammen. Sein Kamerablick bohrt sich tief in die angeknacksten Seelenwelten seiner Protagonisten, die in wilden Sex- und Drogenerfahrungen ihre Rettung vor der europäischen Dauerkrise suchen – und trotzdem lustvoll in eben jene prekäre Zukunft blicken: What the fuck? Never mind! SIMON HAUCK HE: "I find sex pretty good" – SHE: "Maybe in another life." Jan Gassmann's explicit crisis film for Generation Y is a warts and all portrayal that closely follows four couples as they search for jobs and get high in a continent on the verge of change.

BUCH Jan Gassmann KAMERA Ramon Giger MONTAGE Miriam Märk, Roland von Tessin, Jacques l'Amour TON Fabian Gutscher PRODUKTION 2:1 Film GmbH, Zürich PRODUZENTEN Lisa Blatter, Jan Gassmann COPRODUKTION Iüthje schneider hör! FILM, München WELTVERTRIEB Outlook Filmsales

NOMINIERT: FFF FÖRDERPREIS
DOKUMENTARFILM

NOMINIERT: ARRI AMIRA AWARD

FFF Bayern



Tom Kimmig

HERR ISRAEL – HANS IM GLÜCK

Deutschland 2016, Farbe, 54 Min., Deutsch, Hebräisch, Untertitel Deutsch

Fr 13.05. 20:30 Atelier 1

Hans Hausdorf blickt, fast 100-jährig, auf sein Leben zurück. Er hat nette Nachbarn, Blumen vor dem Haus, eine wesentlich jüngere Freundin und fährt mit einem Elektromobil durch die Gegend, die einem Rentnerparadies in Florida gleicht. Hans aber lebt im Süden Israels – als Hanan Hadar. 1938 kam er 19-jährig mit der zionistischen Jugendbewegung aus Deutschland nach Palästina, zunächst in einen Kibbuz. Tom Kimmig begleitet den lebensfrohen Mann durch seinen Alltag, auf seine Geburtstagsfeier, wo auch die große, herzliche Familie zu Wort kommt. Sichtlich begeistert teilt Hans mit dem Regisseur auf deutsch seine Erinnerungen – und lässt über bewegende Geschichten nach und nach ein verändertes Bild der Geschichte Israels entstehen. JULIA TEICHMANN Why is Israel the way it is? A man of almost 100 years old gives his account. He lives in Israel but was born in Breslau. His very personal and touching story deepens and distorts the image of the young and multifaceted state of Israel.

BUCH Tom Kimmig KAMERA Tom Kimmig MONTAGE Oliver Brand, Chris Schrottenloher MUSIK Jan Fazbender TON Tom Kimmig PRODUKTION 1:1 Filmproduktion PRODUZENTEN Tom Kimmig



Stefan Eberlein, Manuel Fenn

PARCHIM INTERNATIONAL

Deutschland 2015, Farbe, 90 Min., Englisch, Deutsch, Chinesisch, Untertitel Deutsch

Di 10.05. 20.00 Rio 1
Mi 11.05. 21.00 HFF - Kino 1
Fr 13.05. 09.30 City 3

Der Flughafen Parchim in Mecklenburg-Vorpommern soll ein bedeutendes internationales Geschäftszentrum werden, inklusive Luxushotels, Kasino und Märchenland – jedenfalls, wenn es nach dem chinesischen Geschäftsmann Jonathan Pang geht. 2005 investierte Pang 30 Millionen Euro, um seinen Traum zu realisieren. Der Film begleitet den Investor und seine rechte Hand, Werner Knan aus Bayern, sieben Jahre lang bei ihrem Großprojekt. Entstanden ist ein teilweise skurriles Zeugnis des Aufeinandertreffens globaler Visionen und lokaler Wirklichkeit. Und wenn man schon dabei ist, kann man den örtlichen Fischereibetrieb nicht vielleicht auch internationalen Ansprüchen anpassen? **PHILIPP GROSSMANN** Jonathan Pang, a businessman from China, wants to transform an old military airport in rural northern Germany into an international commercial centre. Globalisation meets provincial reality in a film that is rich in contrasts.

BUCH Stefan Eberlein **KAMERA** Manuel Fenn **MONTAGE** Antonia Fenn **MUSIK** Eckart Gadow **TON** Urs Krüger, Immo Trümpelmann **PRODUKTION** Lemme Film GmbH **PRODUZENTEN** Kathrin Lemme **SENDER** NDR (Eric Friedler) **WELTVERTRIEB** New Docs **WEB** <http://www.parchim-international.de>



Maximilian Plettau

SOMMERTHEATER

SUMMER THEATRE, Deutschland 2016, Farbe, 52 Min., Deutsch, Untertitel Englisch

So 08.05. 18:00 HFF - Audimaxx
Mi 11.05. 14:00 City 3

"Mit den Schauspielern ist es wie mit den Schneeglöckchen – sie kommen raus und beanspruchen den ganzen Raum für sich." Ulrike Dissmann, die Leiterin des Sommertheaters im Englischen Garten, ist Gärtnerin aus Leidenschaft. Mit der gleichen Passion treibt die 64-jährige ihr Team aus jungen Nachwuchsschauspielern seit 25 Jahren zu Höchstleistungen an. In intimen Bildern beleuchtet der Film nicht nur die enge Zusammenarbeit der Theatergruppe bei den Vorbereitungen zu William Shakespeares DER STURM, sondern folgt der Künstlerin über das Jahr hinweg bei der meditativen Arbeit im Garten und beim kreativen Prozess des Übersetzens der Originaltexte. Ein beeindruckendes Porträt einer Regisseurin, die auch die Musik zu den Stücken schreibt. **LUDWIG SPORRER** For 25 years, Ulrike Dissmann has been running the summer theatre in Munich's Englischer Garten. This year she is putting on Shakespeare's THE TEMPEST with her troupe of young actors. Through the seasons the film follows them through their rehearsals, which don't always run smoothly.

BUCH Maximilian Plettau **KAMERA** Maximilian Plettau **MONTAGE** Laura Heine **PRODUKTION** Nominal Film **PRODUZENT** Maximilian Plettau



Antje Harries

TÖNE BEDEUTEN MIR MEHR ALS WORTE

Deutschland 2016, Farbe 60 Min., Deutsch

Fr 06.05. 21:00 Rio 1

Seine Kompositionen sind Teil unseres kollektiven filmischen Gedächtnisses: DAS BOOT, DIE UNENDLICHE GESCHICHTE, der Tatortrailer. Seit 50 Jahren komponiert Klaus Doldinger für Film und Fernsehen. Noch länger, seit über 60 Jahren, jazzt er über die Bühnen dieser Welt – vom kleinen Club bis zu riesigen Konzerthallen. Er gilt als einer der besten Saxophonisten überhaupt. Mit seiner Band Passport spielte er bereits 35 Alben ein. Der Film versammelt Wegbegleiter wie Udo Lindenberg, Helge Schneider, Wolfgang Petersen, zahlreiche Bandkollegen und Freunde aus den vergangenen Jahrzehnten. Eine assoziative Zeitreise durch Archivmaterial und Erinnerungen mit dem Sound von Studioaufnahmen und aktuellen Liveauftritten. DANIEL SPONSEL His compositions are part of our collective filmic memory: DAS BOOT; DIE UNENDLICHE GESCHICHTE; the theme to TATORT. For over 60 years, Klaus Doldinger has played jazz on stages across the world. A journey through time and memories accompanied by studio recordings and recent live performances.

BUCH Antje Harries KAMERA Sven Zellner, Thomas Beckmann MONTAGE Ulrike Tortora MUSIK Klaus Doldinger TON Roman Schwarz PRODUKTION Uschi Reich Filmproduktion GmbH PRODUZENTEN Uschi Reich COPRODUKTION Made in Munich Movies (Markus Brandmair, Mark von Seydlitz) SENDER BR, WDR WELTVERTRIEB Uschi Reich Filmproduktion GmbH



Wolfgang Landgraber

VOM TÖTEN LEBEN

Deutschland 2016, Farbe, 90 Min., Deutsch

Sa 07.05. 18:30 ARRI Kino

Di 10.05. 20:30 HFF - Audimax

"Die Leute wissen alle, dass sie jeden Tag eine Todsünde begehen. Es ist nicht recht, Waffen zu produzieren." Roland Biswurm, der neue Oberbürgermeisterkandidat von Oberndorf spricht das Dilemma deutlich aus. Was ist höher zu bewerten: Der Erhalt der Arbeitsplätze oder die Moral? Heckler & Koch produziert in der schwäbischen Kleinstadt seit mehr als 60 Jahren Handfeuerwaffen und exportiert diese erfolgreich in die ganze Welt – immer wieder auch in Krisengebiete und gegen Waffenembargos. Alle bisherigen Gerichtsverfahren haben daran nichts geändert. Ein Jahr lang begleitet der Film den Wahlkampf von Roland Biswurm und zeichnet das vielschichtige Bild einer zerrissenen kleinstädtischen Gemeinschaft, die von der Herstellung von Waffen lebt. DANIEL SPONSEL Heckler & Koch has been producing firearms in Oberndorf in Swabia since 1949 and successfully exports them throughout the world. The film draws a multifaceted picture of a small town community that lives from the production of weapons.

KAMERA Werner Schmidtke MONTAGE Alexander Menkö MUSIK Christian Barth TON Nicolas Ohnesorge PRODUKTION Eikon Südwest GmbH PRODUZENTEN Christian Drewing SENDER WDR (Jutta Krug)

FFF Bayern



ALL THAT JAZZ

IN DER SCHLOSSBERGHALLE
STARNBERG



3. Juni 2016

Adam Baldych Quartett

„...der größte lebende Geigentechniker des Jazz“
FAZ

11. Oktober 2016

Markus Stockhausen „Quadrivium“

28. November 2016

Georg Ringsgwandl „Schorsch Goes Music“

22. Dezember 2016

VoicesInTime

Vorverkauf in Starnberg: Kulturamt Tel. 08151 772-136 • 08151 772-170 •
Tourismusverband • Tel. 08151 90 600 • Vorverkauf in München:
München Ticket Tel: 089 54818181 und an allen
bekannten Vorverkaufsstellen. Infos unter: 089 38377139
www.all-that-jazz-starnberg.de

KRUNCHY ZUM MITNEHMEN

DER KRUNCHY RIEGEL
IST KNUSPERMÜSLI IN BESTFORM.
100% BIO, KNUSPRIG GEBACKEN,
ECHTER GESCHMACK.

Jetzt in deinem Bioladen.

WWW.BARNHOUSE.DE



KAFFEE * ESPRESSO

KOLONIAL



Donnersberger Str. 39 80634 München

Telefon: +49(0)89 200 60 566

SPECIAL SKY BEST OF OSCARS

Mit über 4,5 Mio. Kunden und einem Jahresumsatz von rund 1,8 Mrd. Euro ist Sky in Deutschland und Österreich Pay-TV-Marktführer. Das Programmangebot besteht aus Live-Sport, Spielfilmen, Serien, Kinderprogrammen und Dokumentationen. Die Sparte Dokumentationen ist bei Sky mit sechs hochwertigen Dokumentationssendern vertreten. Das Unternehmen ist Teil von Europas führender Unterhaltungsgruppe Sky plc. www.sky.de

Sky präsentiert im Special "Best of Oscars" eine Auswahl oscarprämierter Dokumentarfilme. Dieses Jahr sind es AMY, DIE REISE DER PINGUINE und FROM MAO TO MOZART – ISAAC STERN IN CHINA.



Asif Kapadia

AMY

AMY – THE GIRL BEHIND THE NAME, Großbritannien 2015, Farbe, 128 Min., Englisch

Mo 09.05. 21:30 HFF Innenhof Open Air
Mit Keynote "Moderne Legenden der Popkultur" von Prof. Dr. Marcus S. Kleiner ab 20.30 Uhr

"I'm not a girl trying to be a star or trying to be anything other than a musician." Amy Winehouse wurde weltberühmt und zerbrach an ihrem Erfolg. Paparazzi, eine unglückliche Liebe, schwierige Familienverhältnisse, Drogen, Bulimie und Depressionen führten zu ihrem frühen Tod. Anhand von Handyvideos, Interviews und Erzählungen von Freunden und Familie blickt der Regisseur hinter die bekannten Medienbilder und versucht den Menschen Amy Winehouse zu zeigen. Aus Bruchstücken zeichnet er ein bruchstückhaftes, aber sehr intimes Porträt. Ein kontrovers diskutierter Film, der mit dem Oscar ausgezeichnet wurde. Alleine schon sehenswert, weil Amy hier noch einmal auf der Bühne zu erleben ist. LAURA ZEITLER The trials and tribulations of the young Amy Winehouse. Her music made her world famous and at the same time she sank deeper and deeper into depression and drug addiction until her death at the age of 27. The film shows the tragic and yet ultimately predictable demise of a great musician.

KAMERA Matt Curtis MONTAGE Chris King MUSIK Antonio Pinto, Amy Winehouse PRODUKTION Film 4 PRODUZENTEN James Gay-Rees COPRODUKTION Krishwerkz Entertainment, On the Corner Films, Playmaker Films, Universal Music WELTVERTRIEB Sunray Films VERLEIH Prokino Filmverleih WEB <http://www.amy-derfilm.de>

sky

sky



Luc Jacquet

DIE REISE DER PINGUINE

Frankreich 2005, Farbe, 80 Min., Französisch,
Untertitel Deutsch

So 08.05. 11.00 Rio 2

Sind Pinguine die besseren Menschen? Diese ungewöhnliche Frage drängt sich beim Betrachten von Jacquets Film geradezu auf. Jedes Jahr ziehen die Kaiserpinguine wochenlang durch die Eiswüste, um an ihre Brutstätten zu gelangen. Die Qualen auf dem beschwerlichen Weg nehmen biblische Ausmaße an und die Gefahren im ewigen Eis fordern zahlreiche Opfer. Doch unbeirrt kämpfen sich die Tiere Tag und Nacht voran, legen schließlich ein einziges Ei. Das Leid der Pinguine, die den Hungertod in Kauf nehmen, um das Überleben des Kükens zu sichern, wird eindrucksvoll vor Augen geführt. Doch am Ende naht die Erlösung. Das Verlassen des ewigen Eises und die Rückkehr der Familie in das paradiesische Meer gleicht einem Exodus ins gelobte Land. EVA WEINMANN Jacquet's classic is more than just a natural history film. Its portrayal of the arduous and sacrificial journey that the penguins take through the eternal ice is a drama of biblical proportions. A controversial Oscar winner.

BUCH Luc Jacquet, Michel Fessler KAMERA Laurent Chalet, Jérôme Maison MONTAGE Sabine Emiliani MUSIK Émilie Simon, Alex Wurman PRODUKTION Bonne Pioche Productions, Canal + (France), Buena Vista International PRODUZENTEN Yves Darondeau, Christophe Lioud, Emmanuel Priou WELTVERTRIEB Wild Bunch



Murray Lerner

FROM MAO TO MOZART – ISAAC STERN IN CHINA

USA, China 1979, Farbe, 114 Min., Mandarin, Englisch,
Untertitel Englisch

Do 12.05. 20:00 Filmmuseum

Der amerikanische Geiger Isaac Stern folgte 1979 einer Einladung Chinas unter der Prämisse, ein Kamerateam mitnehmen zu dürfen. So entstand der erste abendfüllende Film, den ein Amerikaner seit der Kulturrevolution in China drehen durfte. Stern reiste mit seiner Familie und dem Pianisten David Golub durch das Land und traf dabei auf virtuose Musiker, die technisch perfekt, doch ohne Leben und Leidenschaft spielten. Künstlerisches Brachland, verursacht durch die Kulturrevolution. Stern nahm sich der jungen Musiker an und demonstrierte formidables Können. Ein Zeitzeugnis der kulturellen Annäherung – präsentiert als 35mm-Archivkopie. EVA WEINMANN With China as a backdrop, the American violinist, Isaac Stern, demonstrated his stupendous ability and helped young musicians find a new appreciation of music. The film bears witness to an era of cultural rapprochement after the cultural revolution, accompanied by the sounds of Mozart.

KAMERA David Bridges, Nick Knowland MONTAGE Thomas Haneke TON Lee Dichter, Jon Sanders PRODUKTION Murray Lerner PRODUZENTEN Murray Lerner WELTVERTRIEB Studiocanal GmbH

DOK.network AFRICA

AFRICA DAY

YOUNG AFRICAN REALITIES: SHOULD I STAY OR SHOULD I GO?!

Fr 13. Mai 2016 14.00 – 22.30 Uhr

Hochschule für Fernsehen und Film, Kino 1

Zum dritten Mal präsentiert das DOK.fest einen Afrikatag mit Filmen aus und über Afrika – dieses Jahr zum Thema "Junge Afrikanische Realitäten". Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem DOK.network Africa Partnerfestival iREP in englischer Sprache durchgeführt.

It is an African reality that more than half of the population in African countries is younger than 25 years old. These young people are the future. But often they do not have any prospect of living a good life in their respective countries. Undemocratic, kleptocratic regimes and the unsolved problem of unemployment are only some of the reasons why thousands of young Africans leave everything behind and risk the dangerous passage to Eldorado Europe. Others stay behind, but equally take their fortune into their own hands. In whatever way they can they want to bring about change in their countries in order to have a better life.



The stories about migrants and their paths to Europe are manifold. But we know little about the environment in the countries they left and even less about the people who devote their lives to change there!

The event will be held in English.

Panel discussion participants:

About Bakar Sidibé (Filmmaker and protagonist LES SAUTEURS, Mali), Rama Thiaw (Director THE REVOLUTION WON'T BE TELEVISED, Senegal), Franck Otete (Protagonist EXILE IN WATERLOO, Congo/ Belgium), Lanre Olupona (iREP International Documentary Film Festival Lagos, Nigeria).
Moderation: Femi Odgubemi, iREP International Documentary Film Festival, Lagos, Nigeria, Barbara Off, DOK.network Africa

- 14.00 **Film: GIRLS DON'T FLY** by Monika Grassl
- 16.00 **Film: EXILE IN WATERLOO** by Marina Hufnagel, Kristina Kilian
- 16.30 **Film: THE REVOLUTION WON'T BE TELEVISED** by Rama Thiaw (S. 45)
- 19.30 **Film: LES SAUTEURS** by Moritz Siebert, Estephan Wagner, About Bakar Sidibé (S. 43/91)
- 21.00 **Discussion: YOUNG AFRICAN REALITIES: Should I stay or should I go?!**

MARINA ABRAMOVIĆ
JEAN ARP
DORE ASHTON
STEPHANIE BARRON
SAMUEL BECKETT
CONSTANTIN BRĂNCUȘI
ALEXANDER CALDER
JOSEPH CORNELL
SALVADOR DALÍ
JEFFREY DEITCH
WILLEM DE Kooning
ROBERT DE NIRO
SIMON DE PURY
MARCEL DUCHAMP
MAX ERNST
LARRY GAGOSIAN
ALBERTO GIACOMETTI
ARNE GLIMCHER
NICKY HASLAM
VASILY KANDINSKY
DONALD KUSPIT
FERNAND LÉGER
CARLO MCCORMICK
JOAN MIRÓ
PIET MONDRIAN
ROBERT MOTHERWELL
HANS ULRICH OBRIST
JACKSON POLLOCK
SIR JOHN RICHARDSON
MARK ROTHKO
MERCEDES RUEHL
YVES TANGUY
CALVIN TOMKINS
JACQUELINE B. WELD
EDMUND WHITE

EIN
LEBEN
FÜR
DIE
KUNST



„Eine der unterhaltsamsten
Kunststunden seit langem.“

Minneapolis Star Tribune

PEGGY GUGGENHEIM

Ein Film von Lisa Immordino Vreeland



Marina Hufnagel, Kristina Kilian

EXILE IN WATERLOO

Deutschland 2016, Farbe, 25 Min., Französisch,
Untertitel Englisch

Fr 13.05. 16.00 HFF - Kino 1

"Wir sind im Exil, weil wir unsere Gedanken frei ausgedrückt haben." Mit anderen jungen Intellektuellen gründete Yangu Kiakwama das Kollektiv Filimbi, eine Bewegung für die Mobilisierung der Jugend. In einem Workshop mit Künstlern, Unternehmern, amtierenden Politikern, Oppositionellen und Studenten diskutierten sie einen politischen Neubeginn für den Kongo. Die Regierung sah sich gefährdet und griff ein. Yangu und zwei seiner Mitstreiter mussten nach Belgien fliehen. Nach über einem Jahr sitzen heute immer noch Filimbi-Aktivist*innen im kongolesischen Gefängnis. Das kurze Schwarzweiß-Porträt stellt uns drei engagierte und intelligente Aktivist*innen vor, die sich im Geiste von Lumumba für einen gerechten und prosperierenden Kongo einsetzen. BARBARA OFF Filimbi, a group of young intellectuals, want to take Congo's destiny into their own hands. The government reacts swiftly and arrests members of the movement. Some activists flee to exile in Belgium. A film about the difficulty of inducing political change.

BUCH Kristina Kilian und Marina Hufnagel KAMERA Lilli Pongratz MONTAGE Eva Hartmann MUSIK Abdelbari Fannush, Christian Schneider TON Kristina Kilian, Marina Hufnagel PRODUKTION HFF München, Punch Hole FilmsPRODUZENTEN Marina Hufnagel, Kristina Kilian



Monika Grassl

GIRLS DON'T FLY

Österreich, Deutschland 2016, Farbe, 90 Min.,
Englisch, Untertitel Englisch

So 08.05. 14:30 Atelier 1

Mi 11.05. 17:00 City 3

Fr 13.05. 14:00 HFF - Kino 1

"Wenn du träumst, träume groß!", singt die 18-jährige Ghanaerin Lydia immer wieder: Sie hat eine Fehlstellung der rechten Hand – und möchte erst recht Pilotin werden. Trotzdem erlebt sie – zusammen mit ihrer Freundin Esther (20) – auf einem Flugfeld vor allem eines: den harten Drill ihres Fluglehrers Jonathan. Mit eiserner Disziplin und westlichen Werten malträtiert der britische NGO-Vertreter die jungen Flugschülerinnen täglich aufs Neue: Deren sprichwörtlicher Traum vom Fliegen rückt in weite Ferne. Monika Grassls herausfordernder Film konfrontiert den Zuschauer mit all den Segenswünschen und Flüchen, die ein westliches Entwicklungshilfeprojekt mit sich bringt: Bruchlandung nicht ausgeschlossen. SIMON HAUCK Small planes and big dreams: two young Ghanaian women want to get to the top. Their goal in becoming pilots is social elevation. Monika Grassl's ambivalent study about an NGO project run according to Western values is highly provocative.

BUCH Monika Grassl KAMERA Petra Lisson, Julia Hönemann MONTAGE Sven Kulik MUSIK David Rich TON Oscar Stiebitz PRODUKTION INDI FILM GmbH PRODUZENTEN Arek Gielnik, Ralph Wieser COPRODUKTION Mischief Films, Filmakademie Baden-Württemberg GmbH SENDER BR WELTVERTRIEB Rise And Shine World Sales

ENTSTANDEN BEIM DOK.forum MARKTPLATZ
NOMINIERT: DOK.fest PREIS DER SOS-KINDERDÖRFER WELTWEIT

FESTIVAL IN EXILE: SYRIA

Ein vielfach ausgezeichnete Filmautor und Festivalmacher aus Damaskus (der aus Sicherheitsgründen anonym bleiben möchte) ist mit drei Dokumentarfilmen beim DOK.fest München zu Gast.

Zu sehen sind aktuelle Momentaufnahmen einer Gesellschaft im Kriegszustand – eingefangen von syrischen FilmemacherInnen, die nach Europa fliehen mussten. ADELE KOHOUT A Syrian festival in exile in Munich? A Filmmaker from Filmfest in Damascus will be our guest at DOK.fest Munich. We see recent snapshots of Syria by Syrian filmmakers who have been forced to flee to Europe.



Liwaa Yazji

HAUNTED

MASKOON, Syrien 2014, Farbe, 112 Min., Arabisch, Untertitel Englisch

Sa 14.05. 20:00 Museum Fünf Kontinente

"Als die Bomben kamen, war das erste, was wir taten, wegzulaufen. Später erinnerten wir uns daran, nicht zurückgeschaut zu haben". Der überstürzte Aufbruch aus ihren Häusern machte für viele syrische Flüchtlinge jeden Abschied unmöglich. Doch die zurückgelassenen Dinge – Fotos, Erinnerungen – hören nicht auf, sie heimsuchen. Andere Familien warten in den eigenen vier Wänden vergeblich darauf, dass die Bomben verstummen – sie sind Unbehauste im eigenen Haus. Die syrische Filmemacherin Liwaa Yazji erzählt in ihrem viel beachteten Film Geschichten des Verlustes und der Trauer um die eigene Vergangenheit. ANNE THOMÉ What does it mean to be forced to leave your home without a moment's notice? HAUNTED is a raw, unembellished eyewitness account of a human catastrophe. A film that takes us to the heart of Syrian refugees' everyday life.

BUCH Liwaa Yazji KAMERA Jude Gorany, Talal Khoury, Liwaa Yazji MONTAGE Carine Doumit MUSIK Kinan Abu Afah TON DB Studio Beirut PRODUKTION Liwaa Yazji PRODUZENTEN Liwaa Yazji WELTVERTRIEB mec film



Avo Kaprealian

HOUSES WITHOUT DOORS

MANAZIL BELA ABWAB, Syrien, Libanon 2016, Farbe, 90 Min.,
Spanisch, Französisch, Armenisch, Arabisch, Untertitel
Englisch

Sa 14.05. 17.30 Museum Fünf Kontinente

Vor hundert Jahren fanden die Überlebenden des Völkermords in Aleppo eine neue Heimat. Heute müssen die syrischen Armenier erneut vor Krieg und Zerstörung fliehen. Avo Kaprealian beobachtet vom Balkon der elterlichen Wohnung aus über drei Jahre den Kriegsalltag: Ein Brautpaar in einer Limousine, spielende Kinder, alte Männer am Straßenrand.

Später wird ein Leichenwagen mit dem Bild einer jungen Frau geschmückt, die Männer fegen Schutt, Bewaffnete patrouillieren, Fassaden sind zerbombt. Zwischen Fernsehnachrichten und Börsenkursen dringt der Krieg über die Geräuschkulisse in den Alltag ein. Vermischt mit surrealen Filmsequenzen Alejandro Jodorowskys gelingen Kaprealian eindringliche Bilder eines nicht endenden Traumas.

SILVIA BAUER For Aleppo's Armenian population, the horror of the Syrian civil war brings back memories of the 1915 genocide. HOUSES WITHOUT DOORS documents how the war permeates everyday life and finds an echo in the terrors of Armenian film's surreal visual worlds.

BUCH Avedis Kaprealian KAMERA Avedis Kaprealian MONTAGE Raya Yamisha MUSIK Samer Saem Eldahr TON Avedis Kaprealian PRODUKTION Bidayyat for Audiovisual Arts PRODUZENTEN Mohammad Ali Atassi, Christin Luettich COPRODUKTION Avedis Kaprealian



Ziad Kalthoum

THE IMMORTAL SERGEANT

AL-RAKIB AL-KHALED, Syrien, Libanon 2014, Farbe, 75 Min.,
Arabisch, Untertitel Englisch

Sa 14.05. 15:30 Museum Fünf Kontinente

Heimlich mit dem Handy festgehaltene Bilder aus der Kaserne. Nach Dienstschluss wird aus dem Unteroffizier der Regieassistent von Syriens bekanntestem Filmemacher Mohamed Malas. Hinter den Kulissen entstehen Interviews, die sehr persönliche Einblicke in ein durch Bürgerkrieg zerrissenes Land erlauben: die allgegenwärtige Angst vor dem Geheimdienst, Berichte von Gefangenschaft und Folter sowie von Angehörigen und Nachbarn, die im Krieg umgekommen sind. Stets spürbar bleibt die Angst, etwas Falsches zu sagen. Dazwischen die prekäre Normalität der Arbeit am Film – und die ständigen Unterbrechungen, weil der nächste Luftangriff den Dreh verhindert. Eine mutige, subjektive Perspektive aus Damaskus.

SILVIA BAUER By day he is a sergeant in the Syrian army. After his military service he worked on the film set of his friend, Mohamed Malas. Both lives are dictated by bombings and war. In interviews and partly experimental images, Ziad Kalthoum captures what remains of normality.

BUCH Ziad Kalthoum KAMERA Ziad Kalthoum MONTAGE Firas Jawad MUSIK The silver MT zion, Bononbo TON Nadime Mislawi PRODUKTION Crystal Films PRODUZENTEN Firas Jawad, Marwan Ziadeh

SPECIAL LENBACHHAUS

Geopolitik und Körper: Drei Filme Geopolitics and Bodies: Three moving images

In Kooperation mit dem DOK.fest München zeigt das Lenbachhaus eine Filmreihe mit dem Titel Geopolitik und Körper. Anhand dreier Positionen, die sich in ihrem künstlerischen Ansatz sowie in ihrer filmischen Form stark voneinander unterscheiden - Performedokumentation, abendfüllender Film, Dokumentarreihe - wird ein Feld skizziert, in dem sich die Konsequenzen abstrakter geopolitischer Interessen an konkreten Körpern manifestieren.

STEPHANIE WEBER, LENBACHHAUS As part of a cooperation with DOK.fest München, Lenbachhaus presents the film series Geopolitics and Bodies: Three moving images. Three positions, differing greatly in their approaches and formats - reaching from performance documentation to feature film, and documentary - outline a space, in which consequences of abstract geopolitical interests become manifest in concrete bodies.

Weitere Informationen unter:
www.lenbachhaus.de



Anja Kirschner

MODERATION

Griechenland, Italien, Ägypten, Großbritannien 2015, Farbe,
149 Min., Englisch

Mi 11.05. 19.00 Georg-Knorr-Saal, Lenbachhaus
(anschl. Gespräch mit Regisseurin Anja Kirschner)
Do 12.05. 15:15 Georg-Knorr-Saal, Lenbachhaus
Fr 13.05. 15:15 Georg-Knorr-Saal, Lenbachhaus
Sa 14.05. 15:15 Georg-Knorr-Saal, Lenbachhaus
So 15.05. 15:15 Georg-Knorr-Saal, Lenbachhaus

MODERATION, an Schauplätzen in Ägypten, Griechenland und Italien gedreht, erzählt die Geschichte einer Horrorfilmregisseurin und ihrer Drehbuchautorin, deren neuestes Projekt von seinem ‚Rohmaterial‘ heimgesucht wird. Horror durchdringt ihre Lebensrealität sowohl in als auch außerhalb der Bildfläche. MODERATION wurde in Auftrag gegeben von der Kuratorin Nadja Argyropoulou für Polyeco Contemporary Art Initiative (GR), ko-produziert von Beirut (EG) und Nomas Foundation (IT) sowie unterstützt von Elephant Trust (UK) und dem Greek Film Centre (GR). STEPHANIE WEBER MODERATION, set in Egypt, Greece and Italy, revolves around a female horror director and her collaborators, whose latest project is haunted by encounters with its ‘raw material’. Horror traverses the realities of their lives on and off screen. MODERATION was commissioned by the curator Nadja Argyropoulou for Polyeco Contemporary Art Initiative (GR), co-produced by Beirut (EG) and Nomas Foundation (IT) and supported by the Elephant Trust (UK) and the Greek Film Centre (GR).

BUCH Maya Lubinsky, Anna De Filippi KAMERA Dimitris Kasimatis, Mostafa El Kashef MONTAGE Anja Kirschner, Smaro Papaevangelou MUSIK Dracula Lewis TON Dimitris Kanellopoulos, Max Schneider, Giuseppe Di Lascio PRODUKTION Anja Kirschner
PRODUZENTEN Anja Kirschner

LENBACHHAUS

STÄDTISCHE GALERIE IM
LENBACHHAUS UND
KUNSTBAU MÜNCHEN



Clarisse Hahn

OUR BODY IS A WEAPON

NOTRE CORPS EST UNE ARME, Frankreich, Türkei, Mexiko
2011, Farbe, 43 Min., Türkisch, Spanisch, Kurdisch,
Französisch, Untertitel Englisch

Do 12.05. 14.00 Georg-Knorr-Saal, Lenbachhaus
Fr 13.05. 14.00 Georg-Knorr-Saal, Lenbachhaus
Sa 14.05. 14.00 Georg-Knorr-Saal, Lenbachhaus
So 15.05. 14.00 Georg-Knorr-Saal, Lenbachhaus

In ihrer dreiteiligen Videoserie dokumentiert Hahn Situationen – wie beispielsweise einen Bauernprotest in Mexiko City oder den Hungerstreik kurdischer in der Türkei inhaftierter Frauen –, in denen Körper als Kampf- und Widerstandsmittel gegen Enteignung und Ausbeutung agieren. STEPHANIE WEBER In her three-part video series, Hahn documents instances such as a protest of peasants in Mexico City or the hunger strike of two Kurdish women imprisoned in Turkey – in which bodies act as tools of resistance against exploitation and expropriation.

KAMERA Clarisse Hahn MONTAGE Clarisse Hahn
TON Mikael Barre



William Pope L.

THE GREAT WHITE WAY, 22 MILES, 9 YEARS, 1 STREET

USA 2001-2009, Farbe, 5 Min., Englisch

Do 12.05. 14.00 Georg-Knorr-Saal, Lenbachhaus
Fr 13.05. 14.00 Georg-Knorr-Saal, Lenbachhaus
Sa 14.05. 14.00 Georg-Knorr-Saal, Lenbachhaus
So 15.05. 14.00 Georg-Knorr-Saal, Lenbachhaus

Sich in einer "vertikalen Gesellschaft" körperlich in die Horizontale begeben, im Dreck liegend die Straße entlang krauchen: Mit dieser so schlichten wie in doppelter Hinsicht treffenden Geste entwirft William Pope L. in seinen Crawl Performances eine Matrix der Klassengesellschaft. STEPHANIE WEBER To be on the ground, to be horizontal in a "vertical society", to crawl in the filth of the street: it is with this simple, yet imposing gesture that William Pope L.'s Crawl performances operate as a symbolic analogy to the conditions of class difference.



Mitt-DOKS
Delikatessen

18.5. Land am Wasser
25.5. Dirty Games
1.6. Gayby Baby
8.6. Urmila - für die Freiheit

weitere Termine stets unter
www.monopol-kino.de

DOK.fest das ganze Jahr:

jeden Mittwoch im Monopol
Dokfilm-Preview um 19:00 Uhr

UNSER
Kino
UNSERKINO.DE

monopol

SPECIAL MÜNCHNER KAMMERSPIELE

Die Münchner Kammerspiele zählen zu den bedeutendsten Sprechtheatern Deutschlands. Neben Theater, Performances und Konzerten umfasst das Programm hochkarätige Gastproduktionen und zahlreiche Angebote für junge Menschen. Seit Beginn der Spielzeit 2015/2016 ist Matthias Lilienthal Intendant des Hauses.

In Kooperation mit dem DOK.fest München präsentieren die Münchner Kammerspiele in diesem Jahr ein Filmscreening sowie ein transmediales Event zum Thema Datensicherheit.

Weitere Informationen unter:
www.muenchner-kammerspiele.de



David Bernet

DEMOCRACY – IM RAUSCH DER DATEN

Deutschland 2015, Farbe, 100 Min., Deutsch

- Sa 14.05. 20.00 **Münchner Kammerspiele/Kammer 3**
Anschließendes Filmgespräch mit dem
Regisseur David Bernet
- Di 10.05. 11.00 **DOK.education Schulprogramm (S.129)**

"Daten sind das Öl des 21. Jahrhunderts." 2012 wird der junge Grünen-Abgeordnete Jan-Philipp Albrecht zum Berichterstatter des EU-Parlaments für ein Reformpapier zum europäischen Datenschutzgesetz ernannt. Im Kampf um den Erhalt unserer Privatsphäre stellt der zerzauste Sympathieträger inmitten all der steif uniformierten Parlamentarier fortan einen Dorn im Auge der Wirtschafts-Lobby dar. Spannend wie ein Politthriller legt DEMOCRACY die komplexe Funktionsweise des EU-Apparates offen und macht den Wahwitz einer Kompromissfindung im demokratischen System spürbar. Schwarzweiß-Bilder abstrahieren unsere Wirklichkeit zu Strukturen und spiegeln auf ästhetischer Ebene, ebenso klug wie ansprechend, die Auflösung unserer Welt in digitale patterns. SARINA LACAF In a campaign to reform European data protection law, the young, casually-dressed Green Party MEP, Jan-Philipp Albrecht, confronts realpolitik's structures of power. DEMOCRACY looks deep into the complexity and the lunacy of democratic legislative procedure at the EU level.

PRODUKTION INDI FILM GmbH PRODUZENTEN Arek Gielnik,
Dietmar Ratsch VERLEIH Farbfilm Verleih WEB <http://www.democracy-film.de>



EPISODE #6: AMERICAN DAD

MIT STEFANIE DIEKMANN UND MATTHIAS MÜHLING

30. MAI 2016, 20 UHR, KAMMER 3

SUPERNERDS – EIN ÜBERWACHUNGSABEND

Sa 07.05. 20.00 Münchner Kammerspiele/Kammer 3
Di 10.05. 08.45 DOK.education Schulprogramm (S.129)

Was haben Snowden und Co mit unserem täglichen Leben zu tun? Das interaktive Theatrevent macht das Phänomen digitale Überwachung mittels Suddenlife-Gaming, Second Screen und Kamera-Hack live erfahrbar. Wie leicht man heute an sensible persönliche Daten herankommt, lässt sich hier hautnah erleben. Teil der Veranstaltung ist die 30-minütige Dokumentation DIGITALE DISSIDENTEN, die nach der Motivation der bekanntesten Whistleblower fragt. Ein hochbrisantes, augenöffnendes Experiment zum Thema Datenschutz. SUPERNERDS ist ein Projekt von gebrueder beetz filmproduktion in Kooperation mit dem WDR und dem Schauspiel Köln. ANNE THOMÉ What do Snowden and co. have to do with our daily lives? This interactive theatre event allows us to experience the phenomenon of digital surveillance live by means of suddenlife gaming, second screen and camera hacking. SUPERNERDS was created by gebueder beetz filmproduktion, WDR and Schauspiel Köln.

MK
MÜNCHNER KAMMERSPIELE

EPISODE
MÜNCHNER KAMMERSPIELE

NEUIGKEITEN AUS DER WELT DER FERNSEHSERIEN

THEATER
DER STADT



13.21.31
WWW.KAMMERSPIELE.DE

WEITERE TERMINE UNTER WWW.KAMMERSPIELE.DE
KARTEN UNTER 089 / 233 966 00

SPECIAL LITERATURHAUS

Das Literaturhaus in München lädt seit fast 20 Jahren mit einem umfangreichen Programm an Ausstellungen, Lesungen, Diskussionen und Workshops alle Interessierten zur Beschäftigung mit Literatur ein.

In diesem Jahr zeigt das Literaturhaus in Kooperation mit dem DOK.fest München zwei filmische Auseinandersetzungen mit ungewöhnlichen Autorenpersönlichkeiten.

Weitere Informationen unter:
www.literaturhaus-muenchen.de



Ruth Beckermann

Special Literaturhaus

DIE GETRÄUMTEN

Österreich 2016, Farbe, 89 Min., Deutsch

Fr 13.05. 19.30 Literaturhaus

"Ein Wort von dir und ich kann leben", schreibt Paul Celan an Ingeborg Bachmann in ihrem anderthalb Jahrzehnte dauernden Briefwechsel. Er ist literarisches Zeugnis eines atemlosen und verzweifelten Kampfes zweier Liebender gegen die Wirklichkeit, ausgetragen im ständigen Wechsel zwischen innigster Nähe und äußerstem Zerwürfnis. Allein auf die Kraft dieser Worte verlässt sich DIE GETRÄUMTEN – und auf die bewegten Gesichter von Musikerin Anja Plaschg ("Soap and Skin") und Burgschauspieler Laurence Rupp, die sie im Funkhaus des ORF vortragen. Ihr jeweils ganz eigener Zugang zu Bachmann und Celan offenbart sich nicht zuletzt in den Pausen beim Rauchen. In minimalistischem Setting entfaltet die hochemotionale Liebesgeschichte ihre volle Intensität. SARINA LACAF The musician, Anja Plaschg, and the Burgtheater actor, Laurence Rupp, read correspondence between Paul Celan and Ingeborg Bachmann. An experimental, minimalistic interpretation of two lovers' highly emotional struggle against reality, which unfolds here with all its intensity.

BUCH Ina Hartwig, Ruth Beckermann KAMERA Johannes Hammel
MONTAGE Dieter Pichler TON Georg Misch PRODUKTION Ruth Beckermann
Filmproduktion PRODUZENTEN Ruth Beckermann
WELTVERTRIEB Austrian Film Commission



Sigrun Köhler, Wiltrud Baier (Böller und Brot)

Special Literaturhaus

WER HAT ANGST VOR SIBYLLE BERG

Deutschland 2015, Farbe, 84 Min., Englisch, Deutsch, Untertitel Deutsch

So 08.05. 17:00 Literaturhaus
Anschl. Gespräch mit den Regisseurinnen.
Moderation: Moritz Holfelder

"Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot." Der Titel des Buches, das Sibylle Berg bekannt gemacht hat, ist Programm. Sie polarisiert. Die einen halten sie für das Beste, was die Literatur aktuell zu bieten hat, die anderen werfen ihr berechnenden Zynismus vor. Die Lebensgeschichte der Autorin ist dramatisch: Sie ist ein Scheidungskind und verliert die Mutter durch Selbstmord. In Weimar geboren, in der DDR aufgewachsen, siedelt sie noch vor der Wende in den Westen über. In der Schweiz will sie Akrobatin werden, in Hamburg arbeitet sie als Sekretärin, Gärtnerin, Putzfrau und schreibt. Sibylle Berg ist eine Sphinx, vor der man nicht unbedingt Angst haben muss. Das intensive Porträt zeigt einen scheuen Menschen, der bis zuletzt unheimlich bleibt. DANIEL SPONSEL Sibylle Berg polarises opinions. Some see her as the best that contemporary literature has to offer; others accuse her of cynicism. This portrait reveals a sphinx we shouldn't necessarily fear and a shy person who has remained sinister to some until recently.

BUCH Wiltrud Baier, Sigrun Köhler KAMERA Wiltrud Baier, Sigrun Köhler MONTAGE Wiltrud Baier, Sigrun Köhler MUSIK Richard Wagner PRODUKTION Böller und Brot PRODUZENTEN Wiltrud Baier SENDER SWR (Simone Reuter)
WEB <http://www.sibylle-berg-film.de>



Mor Kaplansky, Yariv Barel

Special Jüdisches Museum

CAFÉ NAGLER

Israel, Deutschland 2015, Farbe, 59 Min., Deutsch, Englisch, Hebräisch, Untertitel Deutsch

Mo 09.05. 17:00 Filmmuseum
Mi 11.05. 17:00 Filmmuseum

"Ich weiß nichts über das Café Nagler", erklärt der Berliner Kaffeehausexperte Fred Riedel gegenüber der Kamera von Mor Kaplansky. "Ich weiß nur, dass Sie hübsche Augen haben." Wo heute trostlose Bäume am ebenso trostlosen Moritzplatz stehen, pulsierte bis 1926 noch das kulturelle Leben der Weimarer Republik. Kaplanskys Blick geht zurück in eine Zeit, als Brecht, Dix, Grosz oder Döblin noch zusammen im legendären Kreuzberger Café Nagler saßen und über Politik wie Kunstgeschehen diskutierten. Zusammen mit ihrer Großmutter lässt die Filmemacherin und Ur-Ur-Enkelin des Kaffeehausgründers die persönliche, sehr mythenbehaftete Familiengeschichte noch einmal aufleuchten: Mit unechten Zeitzeugen, aber reichlich jüdischem Humor. SIMON HAUCK A venue, a house, a myth: the legendary Café Nagler in Berlin. Mor Kaplansky's charmingly comic family portrait is much more than a personal trip down memory lane to the cultural capital of the 1920s. A search for meaning with a camera that doesn't shy away from using re-enactments and offers warm-hearted entertainment.

BUCH Mor Kaplansky KAMERA Yariv Barel MONTAGE Idit Alony, Arik Lahav Leibovitz MUSIK Eran Weitz PRODUKTION Atzamor Productions PRODUZENTEN Liran Atzamor COPRODUKTION Geshar Multicultural Film Fund, Cinema Project – The Yehoshua Rabinovich Foundation for the Arts, Israel SENDER MDR/arte (Dr. Katja Wildermuth) WELTVERTRIEB Go2Films

Bier ist der Wein dieses Landes


JÜDISCHES
MUSEUM
MÜNCHEN
JEWISH MUSEUM MUNICH

JÜDISCHE BRAUGESCHICHTEN

13.04.2016–08.01.2017
www.juedisches-museum-muenchen.de



Ermäßigter Eintritt
für DOK.fest -
Besucher

SPECIALS

KATHOLISCHE AKADEMIE IN BAYERN

Die 1957 gegründete Katholische Akademie in Bayern versteht sich als Forum der offenen Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen der Zeit auf der Basis des christlichen Glaubens. Im Zentrum der Akademiearbeit stehen Veranstaltungen zu Themen aus vielen Lebensbereichen und wissenschaftlichen Disziplinen: Theologie und Kirche, Philosophie, Ökumene und interreligiöser Dialog, Politik und Zeitgeschehen, Gesellschaft und Wirtschaft, aber auch Naturwissenschaften und Medizin; einen Schwerpunkt bildet zudem die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst, Film, Literatur und Theater. Mit dem Kardinal Wendel Haus verfügt sie über ein eigenes Tagungsgebäude in München-Schwabing, das auch für Gastveranstaltungen offensteht.

Dieses Jahr zeigt die Katholische Akademie in Bayern in Kooperation mit dem DOK.fest München die Filme **IM JUGENDAMT** und **VOM LIEBEN UND STERBEN**. Anschließend bieten wir Gespräche mit den FilmemacherInnen an. Moderieren wird Astrid Schilling (Kath. Akademie in Bayern).

IM JUGENDAMT

(DOK.deutsch, S. 37)

Mo 09. Mai 2016 20.00 Uhr Katholische Akademie

Auf dem schmalen Grat zwischen Zuviel und Zuwenig wandeln die Mitarbeiter des Jugendamts Bergisch Gladbach. Seit 18 Jahren setzt sich Jolanta Mirski mit Herzblut für das Wohl der Kinder ein. Ein einfühlsamer Blick auf Arbeitsalltag und menschliche Schicksale.

VOM LIEBEN UND STERBEN

(DOK.deutsch S. 38)

Mi 11. Mai 2016 20.00 Uhr Katholische Akademie

Ein Unfall reißt Robert Wolf, den Gitarristen von Quadro Nuevo, aus dem Leben. Während seine Frau mit bedingungsloser Liebe an der gemeinsamen Zukunft plant, trifft er, vom Hals ab gelähmt, die Entscheidung, sein Leben zu beenden. Unverhohlener, aufwühlender Einblick in einen Gefühlskampf.

EVANGELISCHE STADTAKADEMIE MÜNCHEN

Die Evangelische Stadtakademie München ist ein Ort offenen Gesprächs zwischen Kirche und Stadtgesellschaft und steht in der Tradition Evangelischer Akademiearbeit in Deutschland. In öffentlichen Veranstaltungen und in Arbeitskreisen greift sie aktuelle Fragen des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens auf und stellt aus der Perspektive des christlichen Menschenbildes und in protestantischer Weltverantwortung Diskussionsbeiträge zur Verfügung. Unabhängig von Religionszugehörigkeit, Geschlecht, Herkunft oder Nationalität stehen ihre Angebote allen offen.

In diesem Jahr präsentiert die Evangelische Stadtakademie München in Kooperation mit dem DOK.fest München den Film **P.S. JERUSALEM**. Im Anschluss an die Vorführung wird es ein Gespräch mit der Kuratorin und Nahostexpertin Irit Neidhardt und der in Israel geborenen Schauspielerin und Autorin Nirit Sommerfeld geben. Moderieren wird Jutta Höcht-Stöhr (Evang. Stadtakademie München).

P.S. JERUSALEM

(DOK.panorama, S. 84)

So 08. Mai 2016 19.30 Uhr Filmuseum

Danae Elon, Tochter des israelischen Schriftstellers und Israelkritikers Amos Elon, kehrt mit Familie in ihr Geburtsland zurück – gegen den Wunsch ihres verstorbenen Vaters. Ein Film über Wurzelsuche und politische Realität, über Idealismus und das Gefühl von Heimat.

Thomas Mann Der Zauberberg

»Tod und Amusement«

Ausstellung

16.3. – 26.6.2016

www.literaturhaus-muenchen.de

Literaturhaus
München

KLANGfest münchen 2016

Pfingstsamstag 14. Mai ab 15:00 Uhr Gasteig

Eine Veranstaltung des
www.vut-sued.de



in Kooperation mit dem Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

32 Bands
auf 4 Bühnen
8 Std. Live-Musik
und vieles mehr

Eintritt frei!

www.rosmantiz.de

BR
KLASSIK

Abendzeitung



Kult



HARDY MÜNCHEN

th-mann
MUSIC IS OUR PASSION



Ohad Naharin ist



MR. GAGA

Ein Film von Tomer Heymann

AB 12. MAI IM KINO

„SPEKTAKULÄR“

YNET

„EINER DER BEDEUTENDSTEN
CHOREOGRAPHEN“ THE NEW YORK TIMES

WWW.MRGAGA-FILM.DE

[f/MRGAGAFILM](https://www.facebook.com/MRGAGAFILM)





Albert Maysles

in memoriam

GIMME SHELTER

USA 1970, Farbe, 91 Min., Englisch

Do 12.05. 18.30 HFF - Audimax

Mit öffentl. Masterclass Kamera um 16.00 Uhr im HFF - Kino 1

Es sollte ein weiteres Woodstock werden – vor rund 300.000 Menschen. Doch das schicksalhafte Rolling Stones Konzert am 6. Dezember 1969 im Altamont Speedway, unweit von San Francisco, ging aus anderen Gründen in die Geschichte ein. Der Veranstalter hatte für die Security die Hells Angels angefragt – ein fataler Fehler. Tourzuschnitt, Backstageaufnahmen, die Vorbereitungen auf das Konzert dokumentieren das aggressive Verhalten der Gang, das letztendlich zur Ermordung eines Fans führte. In einer Rahmenerzählung konfrontieren die Regisseure die Band im Schneiderraum mit dem gefilmten Material. Über die Reaktionen lässt sich bis heute diskutieren. Ein kontroverses und ganz spezielles historisches Musikdokument.

MAREN WILLKOMM The momentous Rolling Stones concert at Altamont Speedway in 1969 had fatal consequences: a fan was stabbed to death by the Hells Angels security guards. The filmmakers were live on the scene. From the band's performance, backstage footage, concert preparations and the fateful events, they crafted an idiosyncratic and controversial musical document.

PRODUKTION Maysles Films, Penforta **PRODUZENTEN** Porter Bibb, Ronald Schneider



Chantal Akerman

in memoriam

NO HOME MOVIE

Belgien, Frankreich 2014, Farbe, 115 Min., Französisch, Untertitel Englisch

Sa 14.05. 19.00 Filmmuseum

Die leeren Innenräume eines Appartements in Brüssel, in minutenlangen Standbildern akribisch vermessen. Darin: die flüchtige Anwesenheit von Menschen, oft nur im Spiegel ihrer Abwesenheit zu erahnen. Ihren letzten Film widmet die große Avantgardistin Chantal Akerman dem Alltag ihrer alternden Mutter, die ihre Wohnung kaum mehr verlässt. Zwischen Gesprächen am Küchentisch über Kindheitserinnerungen und eingelegte Gurken entfaltet sich still die Familiengeschichte einer jüdischen Polin und Auschwitz-Überlebenden im belgischen Exil. Ein kluger, sehr persönlicher, ästhetisch radikaler Essay über die Beziehung von Mutter und Tochter, über das Erinnern, Vergessen und Verschwinden – und über die unlösbare Verstrickung in Geschichten. **SARINA LACAF** The great film auteur, Chantal Akerman, dedicated her final film to her mother. Still images lasting several minutes gauge the seemingly uneventful everyday life of the old woman and reveal the family history of exiled Jewish Poles. An aesthetically radical meditation on our inextricable connection with history.

PRODUKTION Liaison Cinématographique, Paradise Films **PRODUZENTEN** Chantal Akerman, Patrick Quinet **WELTVERTRIEB** Doc & Film International



Manu Luksch, Martin Reinhart, Thomas Tode

Gewinner Deutscher Dokumentarfilmmusikpreis 2016

DREAMS REWIRED

MOBILISIERUNG DER TRÄUME, Österreich, Deutschland, Großbritannien 2015, Farbe & s/w, 85 Min., Englisch, Deutsch, Untertitel Englisch

Sa 07.05. 20.00 HFF Audimax (mit Preisverleihung an den Komponisten Siegfried Friedrich)

"Distance is zero. The future is transparent. To be is to be connected. The network seeks out everyone." Wir sind smart, wir sind mobil. Immer und überall. Seit der Industrialisierung überbrücken wir fortlaufend Distanzen, produzieren Geschwindigkeit, optimieren unsere Lebensbereiche. Wir sind mit der Welt verbunden, unsere Träume sind verlinkt, wir leben in der Cloud. Mit kunstvoll geschnittenen Archivaufnahmen und einem gewaltigen Soundtrack umkreisen die Filmemacher die Faszination und Angst vor der Moderne und ihren technischen Neuerungen. Erzählt wird bis in die Gegenwart, das Filmmaterial bleibt antik. Ein Film über Utopien des Möglichen und Ambivalenzen der digitalen Revolution. HELGA-MARI STEININGER An industrial and digital revolution: radio, television and internet. We are overcoming time and space, optimising, synchronising. What remains of us when we standardise everything? Time travel through the electric modern, through visions and dystopias of the interconnected world.

BUCH Thomas Tode, Manu Luksch, Martin Reinhart KAMERA MONTAGE Oliver Neumann MUSIK Siegfried Friedrich TON Mukul Patel PRODUKTION Amour Fou Filmproduktion GmbH PRODUZENTEN Alexander Dumreicher-Ivanceanu, Bady Minck WELTVERTRIEB Amour Fou Filmproduktion GmbH WEB <http://www.dreamsrewired.com>



Barbara Weber

Special KLANGfest

KOFELGSCHROA. FREI. SEIN. WOLLEN

Deutschland 2014, Farbe, 91 Min., Deutsch

Sa 14.05. 21.30 Gasteig Open Air

"Unser Plan ist kein Plan" – Kofelgschroa, das sind vier Burschen aus dem tiefsten Oberbayern, die gerne zusammen nachdenken, schweigen, Traktor fahren und vor allem: musizieren! Ihre unprätentiöse Art, ihre Suche nach Ausdruck und ihre Treue sich selbst gegenüber sind verdammt charmant. Mit ihrer Mischung aus traditioneller Blasmusik und hypnotischer Subkultur könnte man sie zu absoluten Trendsettern ausrufen – Kofelgschroa wäre das reichlich wurscht. Sie würden einfach weitermachen. Hofft man, inbrünstig. Hier gelingt es einem Film, auf sehr vergnügliche und unterhaltsame Weise nicht nur eine großartige Band vorzustellen, sondern sich den Protagonisten mit all ihrem klugen Sinnieren und ihrer Musik sachte bis zu ihrem Kern zu nähern. Achtung: Suchtpotential! TERESA ZECKAU Kofelgschroa's music doesn't fit into any genre but the band will forever serve as a prototype for the current trend of blending provincial traditions with subculture. A film with an inspirational spirit that will leave you with some great earworms and a smile on your face.

BUCH Barbara Weber KAMERA Johannes Kaltenhauser MONTAGE Peter König MUSIK Kofelgschroa TON Tom Leitl, Toni Felixberger, Fred Bastos, Stefan Jütte PRODUKTION Südkino Filmproduktion

KLANGfest
münchen

SPECIAL SPIEGEL GESCHICHTE

SPIEGEL Geschichte steht für informatives und unterhaltsames Geschichtsfernsehen – mit Fokus auf der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert. Rund um die Uhr präsentiert der Sender faszinierende Einblicke in vergangene Epochen und historische Hintergründe zu den großen Fragen der Gegenwart.

Beim DOK.fest präsentiert SPIEGEL Geschichte erstmals die Dokumentation CHILDREN OF DICTATORS.

Weitere Informationen unter:
www.spiegel-geschichte.tv



Eszter Cseke, Andras S. Takacs

CHILDREN OF DICTATORS

Ungarn, Deutschland 2016, Farbe, 90 Min., Deutsch, Englisch, Untertitel Englisch

Mi 11.05. 19:00 ARRI Kino
(Anschl. Gespräch mit den RegisseurInnen)

"Die Leute reagierten nicht auf mich, sondern auf meinen Vater", erzählt Alina Fernandez Revuelta, die Tochter von Fidel Castro. Es ist die Suche nach Identität jenseits der berühmten Vaterfiguren, die die Sprösslinge der Diktatoren antreibt. Dabei verfolgen sie ganz unterschiedliche Strategien der Auseinandersetzung mit dem Familienerbe. Die einen wie Lucia, die Tochter des chilenischen Diktators Pinochet, schlagen selbst eine politische Karriere ein. Die anderen – wie Jaffar Amin, der Sohn des Schlächters von Afrika Idi Amin aus Uganda – bitten um Vergebung. Die Großnichte Hermann Görings ließ sich sogar sterilisieren, um keine Nachkommen in die Welt zu setzen. Ein sehr persönlicher Blick auf einige der dunkelsten Kapitel der Weltgeschichte.

BARBARA OFF As the descendant of a dictator, how do you handle the political legacy of your beloved father or uncle? In intimate interviews, CHILDREN OF DICTATORS offers us a perspective on the past that takes us beyond the history books.

BUCH Eszter Cseke, Andras S. Takacs **KAMERA** Eszter Cseke, Andras S. Takacs **MONTAGE** Hunter Hadfield, Sara Herpai **TON** Studio Lamb, Mihaly Fejer **PRODUKTION** Spot Productions **PRODUZENTEN** Krisztian Gal **COPRODUKTION** Autentic GmbH, Alexandra Boehm, MTVA Dora Barna **SENDER** SPIEGEL Geschichte **WELTVERTRIEB** Autentic Distributions

SPIEGEL
GESCHICHTE

SPIEGEL
GESCHICHTE

SPECIAL DISCOVERY

Discovery Channel Deutschland präsentiert die ganze Welt der Dokumentationen, mit zahlreichen Erstaussstrahlungen und spannenden Sonderprogrammierungen rund um die Themen Natur, Abenteuer, Wissenschaft und Technik.

Beim DOK.fest München zeigt Discovery Channel den Umwelt-Doku-Thriller RACING EXTINCTION – DAS ENDE DER ARTENVIELFALT. Discovery Channel Deutschland ist Teil des international tätigen Medienunternehmens Discovery Communications.

Weitere Informationen unter:
www.discovery.com



Louie Psihoyos

RACING EXTINCTION – DAS ENDE DER ARTENVIELFALT

Großbritannien, USA, China, Indonesien, Mexiko 2015, Farbe,
90 Min., Deutsch

Do 12.05. 20.00 City 2

"Filme bedeuten für mich nicht einfach nur Unterhaltung: Sie sind die größte Waffe der Welt!" Der Oscar-Gewinner und passionierte Öko-Aktivist Louie Psihoyos versteht sich nicht nur als aufklärender Filmemacher, sondern vor allem auch als Ideengeber für die dringend notwendige Wende in Klima-, Umwelt- und Naturschutzfragen: Er will die Welt – wie seine Zuschauer – verändern. Alleine 73 Millionen Haie verschiedenster Arten müssen jedes Jahr sterben, um delikates Flossenfleisch für diverse asiatische Suppengerichte zu liefern: ein Wahnsinn, den es – ebenso wie den Klimawandel – schnellstens zu stoppen gilt. Zum Wohle jeder Spezies, inklusive der menschlichen. Sonst heißt es demnächst: Apocalypse Now! Nur ohne Film. SIMON HAUCK

"We are all part of the problem – and part of the solution!" Louie Psihoyos' courageous eco-thriller about the end of biodiversity is a wake up call. With high-tech equipment and images that are as beautiful as they are shocking: it is never too late to hit the reset button!

BUCH Mark Monroe KAMERA John Behrens, Shawn Heinrichs, Sean Kirby, Petr Stepanek MONTAGE MUSIK J. Ralph PRODUKTION The Oceanic Preservation Society (OPS), OKEANOS, Vulcan Productions PRODUZENTEN Dieter Paulmann COPRODUKTION Fisher Stevens, Olivia Ahnemann SENDER Discovery Channel
WEB <http://www.racingextinction.com/#>



Astrid Bussink

DOK.education

GIOVANNI UND DAS WASSERBALLETT

GIOVANNI EN HET WATERBALLETT, Niederlande 2014, Farbe, 17 Min., Holländisch, Voiceover Deutsch

Fr 13.05. 14.30 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
Empfohlen für 5- bis 10-Jährige

Giovanni begeistert sich für das Synchronschwimmen und will – als erster Junge überhaupt – an den Meisterschaften teilnehmen. Als einziger Junge ist er im Schwimmclub ein Außenseiter – fühlt sich zwischen all den hübschen Mädchen aber auch äußerst wohl. Auf charmante Weise zeigt der mit etlichen Preisen ausgezeichnete Dokumentarfilm, wie wertvoll es ist, ungewöhnliche Wege zu gehen.

Im 90-minütigen Workshop der Dokumentarfilmschule blicken wir – angeleitet von einem Filmexperten – auf die Machart des Films und verstehen, wie in der filmischen Verdichtung Wahrheit und Wirklichkeit verformt werden. **MAYA REICHERT**

MONTAGE Femke Klein Obbink **TON** Tim van Peppen, Bouk Bouwmeester **PRODUKTION** Een van de jongens **PRODUZENTEN** Hasse van Nunen, Renko Douze



Katharina Köster

DOK.education

LIEBER LEBEN

Deutschland 2015, Farbe, 30 Min., Deutsch

Fr 06.05. 14.30 Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig
Empfohlen für 10- bis 16-Jährige.

Während der ersten vierzehn Jahre hing Tobis Leben wegen eines schweren Herzfehlers am seidenen Faden, bis plötzlich nach jahrelangem Warten ein Spenderherz für ihn gefunden wurde. Statt sich einfach nur zu freuen, hat Tobi nun Angst vor einem "normalen" Leben. Mit Energie und Sarkasmus, grenzenloser Liebe und gleichzeitiger Wut packt er es dennoch an – und nach einer Weile macht er sogar etwas, das früher undenkbar gewesen wäre: Zukunftspläne!

Im 90-minütigen Workshop der Dokumentarfilmschule blicken wir – angeleitet von einem Filmexperten – auf die Machart des Films und verstehen, wie in der filmischen Verdichtung Wahrheit und Wirklichkeit verformt werden.

MAYA REICHERT

BUCH Katharina Köster, Tobias Tempel **KAMERA** Tobias Tempel **MONTAGE** Katharina Köster **TON** Katharina Köster, Clayton Smith, Yannick Rouault **PRODUKTION** Bilderfest **PRODUZENTEN** Dietmar Lyssy **SENDER** WDR (Johanna Holzhauser, Dorothee Pitz)



Königreich der Niederlande

münchner
stadtbibliothek

KINDERKINO
MÜNCHEN e.V.

münchner
stadtbibliothek

KINDERKINO
MÜNCHEN e.V.

Mit Geschichten aus aller Welt vermittelt der Dokumentarfilm die Zusammenhänge zwischen kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Perspektiven. In diesem Sinne versteht sich DOK.education als „Schule des Sehens“, die kulturelle Bildung und Medienkompetenz vereint. Im Mittelpunkt steht dabei immer der künstlerische Dokumentarfilm.

KinderKino mit dokumentarischen Kurzfilmen

06. und 13. Mai 14:30 – 16.00 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig

Wie werden Geschichten im Dokumentarfilm spannend erzählt? Wir analysieren die Filme LIEBER LEBEN und GIOVANNI UND DAS WASSERBALLET.

Film & Games – Gaming Nachmittag

07. Mai 12.00 – 18.00 Uhr
Münchener Stadtbibliothek Am Gasteig

Youtuber und Filmexperten helfen Jugendlichen ihre Gaming-Skills in Let's Play-Videos und Machinima-Filmen zu dokumentieren – im GamesCorner.

Filmworkshop – Arbeiten mit der Kamera

14. Mai 10.00 – 17.00 Uhr
Medienzentrum München

Praxis-Workshop für angehende jugendliche FilmemacherInnen: Kameratechnik, Lichtgestaltung, Ton und Interviewführung für Dokumentarfilm und Reportage.

Preisverleihung Dokumentarfilmwettbewerb für junge Menschen

13. Mai 15.00 – 17.00 Uhr
Bayerischer Landtag

Kurze selbstgedrehte Dokumentarfilme von jungen Menschen im Alter von 14 bis 24 Jahren. Wir präsentieren die Preisverleihung zum bayernweiten Wettbewerb im Bayerischen Landtag.

Freikartenaktion: 14jugendfrei

05. – 15. Mai 10.00 – 20.00 Uhr
Diverse Spielorte

Mit dem Label „14jugendfrei“ sind Filme gekennzeichnet, die wir jungen Menschen ab 14 Jahren empfehlen. An den Schaltern des Festivalzentrums vergibt DOK.education pro Film 14 Freikarten an SchülerInnen – schnell sein lohnt sich!

Schulklassen-Programm

05. bis 15. Mai 10.00 – 16.00 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek, Gasteig

Die Dokumentarfilmschule bietet Schulklassen und Horten medienpädagogische Workshops mit drei altersgerechten Filmen.

Neu im Programm: Der Dokumentarfilm DEMOCRACY – IM RAUSCH DER DATEN und das interaktive Event SUPERNERDS lassen SchülerInnen hautnah erleben, was die Enthüllungen der Whistleblower für sie persönlich bedeuten.

Detaillierte Programminformationen finden Sie unter: www.dokfest-muenchen.de/DOK_education

DIE BRANCHENPLATTFORM DES DOK.fest MÜNCHEN **THE INDUSTRY PLATFORM OF THE DOK.fest MUNICH**

Wie sieht der Dokumentarfilm in Zukunft aus? Mit welchen Mitteln erzählt er? Der Austausch über Haltungen, Positionen, Perspektiven ist unerlässlich. Mit dem DOK.forum bieten wir seit sechs Jahren eine offene Plattform für diesen Austausch – Inspirationen und Visionen inklusive. How will future shape the documentary film? It is inevitable to encourage exchange of perspectives, positions and attitudes. Over the past six years, DOK.forum has provided a public platform for this exchange – including inspiration and vision.

INTERACTIVE MEDIA Ausstellung

05. bis 15. Mai

Foyer der HFF München

Mit DADA DATA, REFUGEE REPUBLIC, GENERATION WHAT? und einer audioaktiven Lichtinstallation on DADA DATA along with REFUGEE REBUPLIC and GENERATION WHAT? in addition to an audio-visual light installation

Masterclass Montage Andres Veiel

06. Mai 10.00 – 13.00 Uhr

HFF Audimax

Die öffentliche Masterclass gibt exklusive Einblicke in Veiels aktuelles Filmprojekt über Joseph Beuys. Neben dem Retrospektivengast sind die Editoren Stephan Krumbiegel und Olaf Voigtländer anwesend. Andres Veiel's public masterclass provides unique and exclusive insights into his new film project about Joseph Beuys. Along with Andres Veiel, the two editors Stephan Krumbiegel and Olaf Voigtländer will be present.

Die öffentlich-rechtlichen Sender im Umbruch - Bleibt der Dokumentarfilm auf der Strecke?

08. Mai 14.00 – 16.00 Uhr

HFF Audimax

Medienpolitische Debatte in Kooperation mit der AG DOK. Was verlieren wir, wenn keine grundsätzlichen Entscheidungen getroffen werden, um dem deutschen Dokumentarfilm Perspektiven zu verschaffen? Media policy debate in cooperation with AG DOK. What are we losing, if no fundamental decisions are taken, in order to ensure a future for the German documentary film?

GENERATION WHAT? Live Event und Screening

08. Mai 20.00 – 22.00 Uhr

HFF Kino 1

Die interaktive Website live erleben. Wir präsentieren die multimediale Jugendstudie zur Generation der 18- bis 34-Jährigen. Experience an interactive website live! We are presenting the multimedia survey on the young generation aged 18 to 34.

Seriencamp.tv meets DOK.fest: Screening Dokuserien und Extended Q&A

09. Mai 20.00 – 22.00 Uhr

HFF Kino 1

Screenings aus den Serien I AM THE AMBASSADOR und TRUTH & POWER. Malko Solf und Gerhard Maier vom Seriencamp Festival sprechen mit den ProduzentInnen. Screenings from the series I AM THE AMBASSADOR and TRUTH & POWER. The organizers of the Seriencamp Festival, Malko Solf and Gerhard Maier, will talk to the producers.

Weitere Programminformationen finden Sie unter:
www.dokfest-muenchen.de/DOK_forum

| | | Nachmittags | | Abends | |
|---------------------------|---|---|--|--|---|
| ARRI | | | 17.00 ZWEIKÄMPFER 94 Min. DtOF S. 39 | 19.30 MR. GAGA 100 Min. OmeU | 22.00 RAVING IRAN 84 Min. OmeU S. 28 |
| Atelier1 | | | 17.00 YOUNG WRESTLERS 90 Min. OmeU S. 87 | 19.30 YES NO MAYBE 106 Min. OmeU S. 32 | 22.00 TRAPPED BY LAW 90 Min. OmeU S. 93 |
| City 2 | | | 18.00 DÜGÜN – HOCHZEIT AUF TÜRKISCH 89 Min. DtOF S. 89 | | |
| City 3 | | 16.00 THIS IS EXILE: DIARIES OF CHILD REFUGEES 57 Min. OmeU S. 46 | 17.30 STARLESS DREAMS 76 Min. OmeU S. 44 | 19.30 A MAID FOR EACH 67 Min. OmeU S. 41 | 22.00 LEAGUE OF EXOTIQUE DANCERS 90 Min. EnglOF S. 80 |
| Filmmuseum | | 16.30 GÖTTLAND 100 Min. OmeU S. 22 | 19.00 DER KICK 85 Min. DtOF S. 100 | 21.00 TIEMPO SUSPENDIDO 64 Min. OmeU S. 46 | 22.30 HELMUT BERGER, ACTOR 90 Min. OmeU S. 35 |
| Gastlig Vortragssaal | | 14.30 LIEBER LEBEN 30 Min. DtOF S. 129 | 18.00 THE DANGEROUS WORLD OF DOCTOR DOLECEK 72 Min. OmeU S. 23 | 20.00 LOS CUERPOS DÓCILES 75 Min. OmeU S. 81 | 22.00 FIGHTING FOR PEACE 72 Min. OmeU S. 76 |
| Rio 1 | | | | 19.00 HOMO SAPIENS 90 Min. Ohne Dialoge S. 37 | 21.00 TÖNE BEDEUTEN MIR MEHR ALS WORTE 60 Min. DtOF S. 108 |
| Rio 2 | | | 17.00 DEAD SLOW AHEAD 74 Min. OmeU S. 25 | 19.00 CAMBRIDGE 64 Min. OmeU S. 71 | 20.30 HERKULES 80 Min. DtOF S. 36 |
| HFF Audimax | | 10.00 Öffentliche Masterclass Andres Veiel S. 98 | 15.00 KANDAHAR JOURNALS 76 Min. OmeU S. 26 | 17.00 DEPROGRAMMED 84 Min. EnglOF S. 73 | 20.00 Block 1: MARS CLOSER PRIVACY DER LANGSTRECKEN- LÄUFER S. 59 S. 61 S. 54 |
| HFF 1 | | | 17.30 ARCTIC SUPERSTAR 72 Min. OmeU Kino 1 S. 69 | 19.30 VOICES FROM CHERNOBYL 86 Min., OmeU Kino 1 S. 86 | 21.30 LA CALLE DE LOS PIANISTAS 90 Min. OmeU S. 80 |
| HFF 2 | | | 17.00 UKRAINIAN SHERIFFS 85 Min. OmeU Kino 2 S. 80 | 20.00 A FLICKERING TRUTH 91 Min. OmeU S. 67 | |
| Museum Fünf Kontinente | | | | | |
| Weitere Spielorte | 20.00 ERÖFFNUNG BERLIN – DIE SINFONIE DER GROSSSTADT 67 Min. Ohne Dialoge Deutsches Theater (Limitierte Plätze) S. 3 | | | 20.00 BERLIN – DIE SINFONIE DER GROSSSTADT 67 Min. Ohne Dialoge Deutsches Theater S. 3 | |

SAMSTAG 07.05.2016

| Vormittags | | Nachmittags | | Abends | | | | | | |
|------------|---|---|--------|--|--------|---|----------|---|--------|----------------------------|
| | | 16.30 HELMUT BERGER, ACTOR 90 Min. OmeU | S. 35 | 18.30 VOM TÖTEN LEBEN 90 Min. DtOF | S. 108 | 21.00 SONITA 91 Min. OmeU | S.30 | ARRI | | |
| | | 16.00 CECILIA 84 Min. OmeU | S. 41 | 18.00 WHEN THE EARTH SEEMS TO BE LIGHT 75 Min. OmeU | S. 87 | 20.00 LES SAUTEURS 80 Min. OmeU | S. 43/91 | 22.00 MISTER UNIVERSUM 82 Min. OmeU | S. 84 | Atelier 1 |
| | | | | 18.00 TRANSIT HAVANA 88 Min. OmeU | S. 31 | 20.00 WENN DER VORHANG FÄLLT 79 Min. OmeU City 1 | S. 97 | | | City 2 |
| | | 16.00 HORSE-BEING 63 Min. englOF | S. 26 | 18.00 DON'T BLINK – ROBERT FRANK 82 Min. EnglOF | S. 74 | | | 22.00 LOS CUERPOS DÓCILES 75 Min. OmeU | S. 81 | City 3 |
| | | 16.00 DIE SPIELWÜTIGEN 108 Min. DtOF | S. 100 | 18.30 WILD PLANTS 108 Min. OmeU | S. 31 | | | 21.00 DIE ÜBERLEBENDEN 96 Min. DtOF | S. 101 | Filmmuseum |
| | | | | 17.00 CZECHS AGAINST CZECHS 88 Min. OmeU | S. 21 | 19.30 FACTORY COMPLEX 95 Min. OmeU | S. 75 | 21.30 K2 - TOUCHING THE SKY 75 Min. OmeU | S. 79 | Gastbüg Vortragssaal |
| | | | | | | 19.00 GRUNdraUSCHEN 90 Min. DtOF | S. 35 | 21.00 EUROPE, SHE LOVES 100 Min. OmeU | S. 106 | Rio 1 |
| | | 16.00 CAFÉ WALDLUFT 79 Min. OmeU | S. 89 | 18.00 TEMPESTAD 105 Min. OmeU | S. 45 | 20.30 HOLZ ERDE FLEISCH 72 Min. DtOF | S. 36 | | | Rio 2 |
| | | 15.00 MASTER AND TATYANA 84 Min. OmeU | S. 82 | 17.00 THE LONG DISTANCE 93 Min. OmdtU | S. 38 | 20.00 Preisverleihung Dokumentarfilm- musikpreis: DREAMS REWIRED 85 Min. OmeU | S. 126 | | | HFF Audimax |
| | 14.00 ATOMIC: LIVING IN DREAD AND PROMISE 70 Min. EnglOF | 16.00 BEYOND THE SNOWSTORM 92 Min. DtOF | S. 69 | 18.00 Block 2 Filmschool Special: FAMU | S. 51 | 20.30 FRAGMENTE MEINER MUTTER 80 Min. OmeU | S. 55 | | | HFF 1 |
| | 14.00 MARTHA & NIKI 90 Min. OmeU | | S. 82 | 17.00 GOD BLESS THE CHILD 92 Min. EnglOF | S. 77 | 19.00 COMEBACK 85 Min. OmeU | S. 21 | | | HFF 2 |
| | | | | | | | | | | Museum Flint Kontinente |
| | | 16.00 EVA HESSE 105 Min. OmdtU Pinakothek der Moderne | S. 75 | | | 20.00 SUPERNERDS 90 Min. Münchener Kammerspiele | S. 119 | | | Weitere Spielorte |

SONNTAG 08.05.2016

| | Vormittags | | Nachmittags | | Abends | |
|---------------------------------|--|---|---|--|---|--|
| ARRI | 12.00 LA CALLE DE LOS PIANISTAS 90 Min. OmeU S. 80 | 14.30 MAN FALLING 105 Min. OmeU S. 81 | 17.00 NATURAL DISORDER 93 Min. OmeU S. 28 | 19.30 MALLORY 101 Min. OmeU S. 23/27 | | |
| Atelier 1 | 11.30 TIEMPO SUSPENDIDO 64 Min. OmeU S. 46 | 14.30 GIRLS DON'T FLY 90 Min. OmeU S. 113 | 16.30 FORGET ME NOT 80 Min. OmeU S. 91 | 19.00 ROUNDOABOUT IN MY HEAD 100 Min. OmeU S. 44 | 21.30 THE FEAR OF 13 96 Min. engl/OF S. 30 | |
| City 2 | | | 18.00 SONITA 91 Min. OmeU S. 30 | | | |
| City 3 | | 14.30 FIGHTING FOR PEACE 72 Min. OmeU S. 76 | 16.30 VOICES FROM CHERNOBYL 86 Min. OmeU S. 86 | 19.00 RAVING IRAN 84 Min. OmeU S. 28 | 21.30 DEAD WHEN I GOT HERE 72 Min. OmeU S. 43 | |
| Filmmuseum | 11.00 WER WENN NICHT WIR 125 Min. DtOF S. 102 | 15.00 IL SOLENGO 70 Min. OmeU S. 77 | 17.00 ZEN FOR NOTHING 100 Min. Engl/dtOF S. 32 | 19.30 P.S. JERUSALEM 87 Min. Engl/OF S. 84 | | |
| Gasttäglich Vortragssaal | | 16.00 THE REVOLUTION WON'T BE TELEVISED 110 Min. OmeU S. 45 | 18.30 THIS IS EXILE: DIARIES OF CHILD REFUGEES 57 Min. OmeU S. 46 | 20.30 STARLESS DREAMS 76 Min. OmeU S. 44 | | |
| Rio 1 | | | 18.00 MR. GAGA 100 Min. OmeU S. 27 | 20.30 4 94 Min. OmeU S. 25 | | |
| Rio 2 | 11.00 DIE REISE DER PINGUINE 80 Min. OmdtU S. 111 | 14.00 YES NO MAYBE 106 Min. OmeU S. 32 | 16.30 IM JUGENDAMT 89 Min. DtOF S. 37 | 19.00 VON MÄNNERN UND VÄTERN 60 Min. DtOF S. 39 | 21.00 HOMO SAPIENS 90 Min. Ohne Dialoge S. 37 | |
| HFF Audimax | 10.30 WILD PLANTS 108 Min. OmeU S. 31 | | 18.00 SOMMERTHEATER 52 Min. DtOF S. 107 | | | |
| HFF 1 | | | | 20.30 Block 4: ZAUNGESPRÄCHE 14 Min. OmeU DAS LEBEN DREHEN 77 Min. OmeU S. 64 S. 53 | | |
| HFF 2 | | 16.00 GOTTLAND 100 Min. OmeU S. 22 | 18.00 Block 3: METALMORPHOSIS 30 Min. OmeU ROOTS AND WINGS 58 Min. OmeU S. 62 | 20.30 DEAD SLOW AHEAD 74 Min. OmeU S. 25 | | |
| Museum Film/Kontinente | | | | | | |
| Weitere Spielorte | 11.00 JHERONIMUS BOSCH, TOUCHED BY THE DEVIL 83 Min. OmeU Pinakothek der Moderne S. 78 | 16.00 KOUDELKA SHOOTING HOLY LAND 72 Min. OmeU Pinakothek der Moderne S. 23 | 17.00 WER HAT ANGST VOR SIBYLLE BERG 84 Min. DtOF Literaturhaus S. 121 | | | |

MONTAG 09.05.2016

| Vormittags | | Nachmittags | | Abends | | |
|---|--|---|--|---|--|----------------------------|
| | | | 17.00 DÜĞÜN – HOCHZEIT AUF TÜRKISCH 89 Min. DtOF S. 89 | 19.00 SEEFUEER – FUOCAMMARE 108 Min. OmdtU S. 93 | 21.00 A FAMILY AFFAIR 115 Min. OmeU S.67 | ARRI |
| | 14.00 ZWEIKÄMPFER 94 Min. DtOF S. 39 | | 17.30 FRAGMENTE MEINER MUTTER 80 Min. OmeU S. 55 | 19.30 VOM LIEBEN UND STERBEN 84 Min. DtOF S. 38 | 22.00 INSIDE THE CHINESE CLOSET 70 Min. OmeU S. 78 | Atelier 1 |
| | | | 18.00 BECOMING ZLATAN 110 Min. OmeU S.70 | | | City 2 |
| 09.30 CAFÉ WALDLUFT 79 Min. OmeU S. 89 | 14.00 HERKULES 80 Min. DtOF S. 36 | | 17.00 GRUNDRÄUSCHEN 90 Min. DtOF S. 35 | 19.00 LES SAUTEURS 80 Min. OmeU S. 43/91 | 21.00 THE LONG DISTANCE 93 Min. OmdtU S. 38 | City 3 |
| | | | 17.00 CAFÉ NAGLER 59 Min. OmeU S. 121 | 19.00 HORSE-BEING 63 Min. englOF S. 26 | 21.00 WINTERNACHTSTRAUM 81 Min. DtOF S. 102 | Filmmuseum |
| | | | 17.30 CHRIST LIVES IN SIBERIA 85 Min. OmeU S. 71 | 20.00 TEMPESTAD 105 Min. OmeU S. 45 | | Gastbüg Vortragssaal |
| | | | | 20.00 ES WAR EINMAL 75 Min. OmeU S. 105 | | Rio 1 |
| | | | 17.00 HOLZ ERDE FLEISCH 72 Min. DtOF S. 36 | 19.00 EARTH SEEMS TO BE LIGHT 75 Min. OmeU S. 87 | 21.00 TRANSIT HAVANA 88 Min. OmeU S. 31 | Rio 2 |
| 10.00 HOMO SAPIENS Öffentl. Masterclass 90 Min. Ohne Dialoge S. 37 | 14.00 WILD PLANTS 108 Min. OmeU S. 31 | 16.30 HFF CLOSE UP SÜDAFRIKA Audimax S. 49 | | | 21.00 DIVING INTO THE UNKNOWN 85 Min. OmeU S. 74 | HFF Audimax |
| | | | | | 21.30 BEYOND THE SNOWSTORM 92 Min. DtOF S. 70 | HFF 1 |
| | 14.00 ZEN FOR NOTHING 100 Min. Engl/dtOF S. 32 | 16.30 COMEBACK 85 Min. OmeU S. 21 | | 19.00 DEAD WHEN I GOT HERE 72 Min. OmeU S. 43 | 21.00 CECILIA 84 Min. OmeU S. 41 | HFF 2 |
| | | | | | | Museum Flint Kontinente |
| | | | | 20.00 IM JUGENDAMT 89 Min. DtOF Katholische Akademie S. 37 | 21.30 AMY 128 Min. EnglOF HFF Open Air S. 110 | Weitere Spielorte |

DIENSTAG 10.05.2016

| | Vormittags | Nachmittags | Abends |
|------------------------|---|--|--|
| ARRI | | | 17.00 THE FEAR OF 13 96 Min. englOF S. 30 |
| | | | 19.30 4 94 Min. OmeU S. 25 |
| | | | 22.00 KANDAHAR JOURNALS 76 Min. OmeU S. 26 |
| Atelier 1 | 14.00 UKRAINIAN SHERIFFS 85 Min. OmeU S. 85 | 17.00 TRAPPED BY LAW 90 Min. OmeU S. 93 | 19.00 NATURAL DISORDER 93 Min. OmeU S. 28 |
| | | | 21.30 MARTHA & NIKI 90 Min. OmeU S. 82 |
| City 2 | | 18.00 CZECHS AGAINST CZECHS 88 Min. OmeU S. 21 | |
| City 3 | 09.30 BEYOND THE SNOWSTORM 92 Min. DtOF S. 70 | 14.00 THE DANGEROUS WORLD OF DOCTOR DOLECEK 72 Min. OmeU S. 23 | 17.00 VON MÄNNERN UND VÄTERN 60 Min. DtOF S. 39 |
| | | | 19.00 A MAID FOR EACH 67 Min. OmeU S. 41 |
| | | | 21.00 EUROPE, SHE LOVES EUROPE, SHE LOVES 100 Min. OmeU S. 106 |
| Filmmuseum | | 17.00 BALAGAN 90 Min. OmdtU S. 99 | 19.00 KOUDELKA SHOOTING HOLY LAND 72 Min. OmeU S. 22 |
| | | | 21.30 Block 4: ZAUNGESPRÄCHE DAS LEBEN DREHEN 14 Min. OmeU 77 Min. OmeU S. 64 S. 53 |
| Gastbeig Vortragssaal | | 17.00 IL SOLENGO 70 Min. OmeU S. 77 | 19.00 FORGET ME NOT 80 Min. OmeU S. 91 |
| | | | 21.00 P.S. JERUSALEM 87 Min. EnglOF S. 84 |
| Rio 1 | | | 20.00 PARCHIM INTERNATIONAL 90 Min. OmdtU S. 107 |
| Rio 2 | | 17.00 MAN FALLING 105 Min. OmeU S. 81 | 19.30 MALLORY 101 Min. OmeU S. 23/27 |
| | | | 22.00 DEAD SLOW AHEAD 74 Min. OmeU S. 25 |
| HFF Audimax | 14.00 TIEMPO SUSPENDIDO 64 Min. OmeU S. 46 | 16.00 CAFÉ WALDLUFT 79 Min. OmeU S. 89 | 18.00 YES NO MAYBE 106 Min. OmeU S. 32 |
| | | | 20.30 VOM TÖTEN LEBEN 90 Min. DtOF S. 108 |
| HFF 1 | 10.30 CECILIA 84 Min. OmeU S. 41 | | 18.00 GENK UP! 45 Min. S. 55 |
| | | | 20.30 Block 5: #SCHULAUSSFLUG LUZ 28 Min. OmeU 15 Min. OmdtU S. 52 S. 58 |
| | | | SCHWERELOS 10 OmeU S. 62 |
| HFF 2 | 14.00 VOM LIEBEN UND STERBEN 84 Min. DtOF S. 38 | 16.00 ARCTIC SUPERSTAR 72 Min. OmeU S. 69 | |
| Museum Film/Kontinente | | | |
| Weitere Spielorte | | | 21.30 WENN DER VORHANG FÄLLT 79 Min. DtOF HFF Open Air S. 97 |

MITTWOCH 11.05.2016

| Vormittags | | Nachmittags | | Abends | | |
|---|--|---|---|--|---|----------------------------|
| | | | 17.00 TRANSIT HAVANA 88 Min. OmeU S. 31 | 19.00 CHILDREN OF DICTATORS 90 Min. OmdtU S. 127 | 21.30 MR. GAGA 100 Min. OmeU S. 27 | ARRI |
| | 14.00 ES WAR EINMAL 75 Min. OmeU S. 105 | | 17.00 K2 - TOUCHING THE SKY 75 Min. OmeU S. 79 | 19.00 THE REVOLUTION WON'T BE TELEVISED 110 Min. OmeU S. 45 | 22.00 LEAGUE OF EXOTIQUE DANCERS 90 Min. EnglOF S. 80 | Atelier 1 |
| | | | 18.00 THE LONG DISTANCE 93 Min. OmdtU S. 38 | | | City 2 |
| 09.30 HERKULES 80 Min. DtOF S. 36 | 14.00 SOMMERTHEATER 52 Min. DtOF S. 107 | | 17.00 GIRLS DON'T FLY 90 Min. OmeU S. 113 | 19.30 YOUNG WRESTLERS 90 Min. OmeU S. 87 | 21.30 CHRIST LIVES IN SIBERIA 85 Min. OmeU S. 71 | City 3 |
| | | | 17.00 CAFÉ NAGLER 59 Min. OmeU S. 121 | 19.00 ROUNDABOUT IN MY HEAD 100 Min. OmeU S. 44 | 21.30 THE FEAR OF 13 96 Min. englOF S. 30 | Filmmuseum |
| | | | 17.00 LES SAUTEURS 80 Min. OmeU S. 43/91 | 19.00 HOLZ ERDE FLEISCH 72 Min. DtOF S. 36 | 21.00 DÜĞÜN – HOCHZEIT AUF TÜRKISCH 89 Min. DtOF S. 89 | Gastläg Vortragssaal |
| | | | | 20.00 SONITA 91 OmeU S. 30 | | Rio 1 |
| | | | 17.00 IM JUGENDAMT 89 Min. DtOF S. 37 | 19.00 DIVING INTO THE UNKNOWN 85 Min. OmeU S. 74 | 21.00 A MAID FOR EACH 67 Min. OmeU S. 41 | Rio 2 |
| | 10.00 KOUDELKA SHOOTING HOLY LAND Öffentl. Masterclass 72 Min. OmeU S. 22 | | | 19.00 ZWEIKÄMPFER 94 Min. DtOF S. 39 | 21.00 PARCHIM INTERNATIONAL 90 Min. OmdtU Audimax S. 107 | HFF Audimax |
| | | | 18.00 Portraits croisés: YARA'S HOME 15 Min. DtOF S. 50 | TIME TO DIE, MOTHERFUCKERS 18 Min. EngOF S. 50 | 20.30 ARLETTE. MUT IST EIN MUSKEL 84 Min. OmeU S. 53 | HFF 1 |
| | | 16.00 TEMPESTAD 105 Min. OmeU S. 45 | 18.30 INSIDE THE CHINESE CLOSET 70 Min. OmeU S. 78 | 20.30 HORSE-BEING 63 Min. englOF S. 26 | | HFF 2 |
| | | | | | | Museum Flint Kontinente |
| | | | 19.00 MODERATION 149 Min. EngOF Lenbachhaus S. 116 | 20.00 VOM LIEBEN UND STERBEN 84 Min. DtOF Katholische Akademie S. 38 | 21.30 DAVID BOWIE – ZIGGY STARDUST AND THE SPIDERS FROM MARS 90 Min. EngOF HFF Open Air S. 95 | Weitere Spielorte |

DONNERSTAG 12.05.2016

| | Vormittags | | Nachmittags | | Abends | |
|--------------------------------|--|--|--|---|--|---|
| ARRI | | | 17.00 SONITA 91 Min. OmeU | | 19.00 ZEN FOR NOTHING 100 Min. Engl/dtOF | 21.30 HOMO SAPIENS 90 Min. Ohne Dialoge |
| | | | S. 30 | | S. 32 | S. 37 |
| Atelier 1 | | 14.00 MALLORY 101 Min. OmeU | 17.00 BECOMING ZLATAN 110 Min. OmeU | | 19.30 MISTER UNIVERSUM 82 Min. OmeU | 21.30 DEPROGRAMMED 84 Min. Engl/OF |
| | | S. 23/27 | S. 70 | | S. 84 | S. 73 |
| City 2 | | | | | 20.00 RACING EXTINCTION – DAS ENDE DER ARTENVIELFALT 90 Min. Engl/OF | |
| | | | | | S. 128 | |
| City 3 | 09.30 THE LONG DISTANCE 93 Min. OmdtU | 14.00 THE REVOLUTION WON'T BE TELEVISED 110 Min. OmeU | 17.00 NATURAL DISORDER 93 Min. OmeU | | 19.00 TRAPPED BY LAW 90 OmeU | 21.00 WENN DER VORHANG FÄLLT 79 Min. DtOF |
| | S. 38 | S. 45 | S. 28 | | S. 93 | S. 97 |
| Filmmuseum | | | | 18.00 DON'T BLINK – ROBERT FRANK 82 Engl/OF | 20.00 FROM MAO TO MOZART – ISAAC STERN IN CHINA 114 Min. Engl/OF | |
| | | | | S. 74 | S. 111 | |
| Gastföhrig Vortragssaal | | | 17.00 DEAD WHEN I GOT HERE 72 Min. OmeU | | 19.00 VON MÄNNERN UND VÄTERN 60 Min. DtOF | 21.00 CAMBRIDGE 64 Min. OmeU |
| | | | S. 43 | | S. 39 | S. 71 |
| Rio 1 | | | | | 20.30 4 94 OmeU | |
| | | | | | S. 25 | |
| Rio 2 | | | 17.00 FORGET ME NOT 80 Min. OmeU | | 19.00 SEEFUEHR – FUOCOAMMARE 108 Min. OmeU | 21.00 THE DANGEROUS WORLD OF DOCTOR DOLECEK 72 Min. OmeU |
| | | | S. 91 | | S. 93 | S. 23 |
| HFF Audimax | | 14.00 A FAMILY AFFAIR 115 Min. OmeU | | 18.30 GIMME SHELTER 91 Min. EngOF | | 21.00 ARRI AMIRA AWARD |
| | | S. 67 | | S. 125 | | |
| HFF 1 | | 10.30 GRUNdraUSCHEN 90 Min. DtOF | 16.00 Öffentl. Masterclass Kamera | 18.00 Block 6: A SIMPLE STORY, MINE, YOURS AND M'S 32 Min. OmeU | LES MONTS S'EMBRASENT 21 Min. OmeU | 20.30 Block 7: ROHDIAMANTEN 24 OmeU |
| | | S. 35 | S. 118 | S. 52 | S. 57 | S. 61 |
| | | | | | LA FIN D'HOMÈRE 23 Min. OmeU | LEERES ORCHESTER 45 Min. |
| | | | | | S. 56 | S. 57 |
| HFF 2 | 10.30 DEAD SLOW AHEAD 74 Min. OmeU | 14.00 HELMUT BERGER, ACTOR 90 Min. OmeU | 16.00 THIS IS EXILE: DIARIES OF CHILD REFUGEES 57 Min. OmeU | 17.30 TIEMPO SUSPENDIDO 64 Min. OmeU | 19.00 CECILIA 84 Min. OmeU | 21.30 STARLESS DREAMS 76 OmeU |
| | S. 25 | S. 35 | S. 46 | S. 46 | S. 41 | S. 44 |
| Museum Film/Kontinente | | | | | | |
| Weitere Spielorte | | 14.00 THE GREAT WHITE WAY, 22 MILES, 9 YEARS, 1 STREET 5 Min. EngOF Lenbachhaus | OUR BODY IS A WEAPON 43 Min. OmeU | 15.15 MODERATION 149 Min. EngOF Lenbachhaus | | 21.30 I AM THE BLUES 106 Min. Engl/OF HFF Open Air |
| | | S. 117 | S. 117 | S. 116 | | S. 95 |

FREITAG 13.05.2016

| Vormittags | | Nachmittags | | Abends | | |
|--|--|--|--|---|---|----------------------------|
| | | 17.00 TEMPESTAD 105 Min. OmeU S. 45 | | 19.00 RAVING IRAN 84 Min. OmeU S. 28 | 21.00 CYCLIQUE 71 Min. OmeU S. 73 | ARRI |
| | 14.00 HOLZ ERDE FLEISCH 72 Min. DtOF S. 36 | 16.00 HERKULES 80 Min. DtOF S. 36 | 18.00 WILD PLANTS 108 Min. OmeU S. 31 | 20.30 HERR ISRAEL – HANS IM GLÜCK 54 Min. OmdtU S. 106 | 22.00 TRANSIT HAVANA 88 Min. OmeU S. 31 | Atelier 1 |
| | | | 18.00 DIVING INTO THE UNKNOWN 85 Min. OmeU S. 74 | | | City 2 |
| 09.30 PARCHIM INTERNATIONAL 90 Min. OmdtU S. 107 | 14.00 VOM LIEBEN UND STERBEN 84 Min. DtOF S. 38 | 16.00 YES NO MAYBE 106 Min. OmeU S. 32 | 18.00 GRUNDRAUSCHEN 90 Min. DtOF S. 35 | 20.30 COMEBACK 85 Min. OmeU S. 21 | 22.30 HORSE-BEING 63 englOF S. 26 | City 3 |
| | | 17.00 BLACK BOX BRD 102 Min. DtOF S. 99 | | 19.00 A FLICKERING TRUTH 91 Min. OmeU S. 67 | 21.00 HOMO SAPIENS 90 Min. Ohne Dialoge S. 37 | Filmmuseum |
| | 14.30 GIOVANNI UND DAS WASSERBALLETT 17 Min. Deutsch eingesprochen S. 129 | 17.00 IM JUGENDAMT 89 Min. DtOF S. 37 | | 19.00 MALLORY 101 Min. OmeU S. 23/25 | 21.30 MASTER AND TATYANA 84 Min. OmeU S. 82 | Gastbüg Vortragssaal |
| | | | | 20.00 TRACEROUTE 120 Min. EnglOF S. 85 | | Rio 1 |
| | | | 17.00 ARLETTE. MUT IST EIN MUSKEL 84 Min. OmeU S. 53 | 19.00 ROUNDAABOUT IN MY HEAD 100 Min. OmeU S. 44 | 21.30 EUROPE, SHE LOVES 100 Min. OmeU S. 106 | Rio 2 |
| 10.30 GOD BLESS THE CHILD 92 Min. EnglOF S. 77 | 14.30 MR. GAGA 100 Min. OmeU S. 27 | 16.30 THE FEAR OF 13 96 Min. EnglOF S. 30 | 18.30 BASSART – DER DICKSTE BASS DER STADT 52 Min. DtOF S. 105 | 20.30 Block 8: WAS DIE GEZEITEN MIT SICH BRINGEN 30 Min. OmdtU 12 Min. DtOF S. 56 | PRIVACY 16 Min. DtOF 4 Min. OmeU 4 Min. OmeU 13 Min. OmeU S. 61 S. 60 S. 63 | HFF Audimax |
| 10.30 UKRAINIAN SHERIFFS 85 Min. OmeU S. 85 | 14.00 GIRLS DON'T FLY 90 Min. OmeU S. 113 | 16.00 EXILE IN WATERLOO 25 Min. OmeU S. 113 | 16.30 THE REVOLUTION WON'T BE TELEVISED 110 Min. OmeU S. 45 | 19.30 LES SAUTEURS 80 Min. OmeU S. 43/91 | | HFF 1 |
| 10.30 KANDAHAR JOURNALS 76 Min. OmeU S. 26 | 14.00 VON MÄNNERN UND VÄTERN 60 Min. DtOF S. 39 | 15.30 CZECHS AGAINST CZECHS 88 Min. OmeU S. 21 | 18.00 MAGADAN – STADT ERBAUT AUF KNOCHEN 77 Min. OmeU S. 58 | 20.30 ZWEIKÄMPFER 94 Min. DtOF S. 39 | | HFF 2 |
| | | | | | | Museum Flint Kontinente |
| | 14.00 THE GREAT WHITE WAY, 22 MILES, 9 YEARS, 1 STREET 5 Min. EngOF Lenbachhaus S.117 | OUR BODY IS A WEAPON 43 Min. OmeU S. 117 | 15.15 MODERATION 149 Min. EngOF Lenbachhaus S. 116 | 19.30 DIE GETRÄUMTEN 89 Min. OmeU Literaturhaus S. 120 | 21.30 UN TANGO MÁS 85 Min. OmeU HFF Open Air S. 97 | Weitere Spielorte |

SAMSTAG 14.05.2016

| | Vormittags | | Nachmittags | | Abends | |
|-------------------------------|--|---|---|---|---|---|
| ARRI | | | | 17.30 NATURAL DISORDER 93 Min. OmeU S. 28 | 19.30 ATOMIC: LIVING IN DREAD AND PROMISE 70 Min. EnglOF S. 69 | 21.30 LEAGUE OF EXOTIQUE DANCERS 90 Min. EnglOF S. 80 |
| Atelier1 | | | 16.00 A MAID FOR EACH 67 Min. OmeU S. 41 | 18.00 FIGHTING FOR PEACE 72 Min. OmeU S. 76 | 20.00 CHRIST LIVES IN SIBERIA 85 Min. OmeU S. 71 | 22.00 BASSART – DER DICKSTE BASS DER STADT 52 Min. DtOF S. 105 |
| City 2 | | | | 18.00 Block 8: WAS DIE GEZEITEN MIT SICH BRINGEN 30 Min. OmdtU LAUF DER DINGE 12 Min. DtOF S. 64 S. 56 | PRIVACY 16 Min. DtOF MEINUNGSAUSTAUSCH 4 Min. OmeU ÜBER DRUCK 13 Min. OmeU S. 61 S. 60 S. 63 | |
| City 3 | | | 16.00 THIS IS EXILE: DIARIES OF CHILD REFUGEES 57 Min. OmeU S. 46 | 17.30 KANDAHAR JOURNALS 76 Min. OmeU S. 26 | 19.30 GOTTLAND 100 Min. OmeU S. 22 | 22.00 MARTHA & NIKI 90 Min. OmeU S. 82 |
| Filmmuseum | | | | 17.00 LA CALLE DE LOS PIANISTAS 90 Min. OmeU S. 80 | 19.00 NO HOME MOVIE 115 Min. OmeU S. 125 | 21.30 I AM THE BLUES 106 Min. EnglOF S. 95 |
| Gastbüg Vortragssaal | | | | | | |
| Rio 1 | | | | | 20.00 BECOMING ZLATAN 110 Min. OmeU S. 70 | |
| Rio 2 | | | 16.00 STARLESS DREAMS 76 Min. OmeU S. 44 | 18.00 GOD BLESS THE CHILD 92 Min. EnglOF S. 77 | 20.00 MISTER UNIVERSUM 82 Min. OmeU S. 84 | 22.00 WHEN THE EARTH SEEMS TO BE LIGHT 75 Min. OmeU S. 87 |
| HFF Audimax | | | | | 20.00 PREISVERLEIHUNG | |
| HFF 1 | | | 16.00 DEAD WHEN I GOT HERE 72 Min. OmeU S. 43 | 18.30 K2 - TOUCHING THE SKY 75 Min. OmeU S. 79 | | |
| HFF 2 | | | | 18.00 RAVING IRAN 84 Min. OmeU S. 28 | | |
| Museum Film Kontinente | | | 15.30 THE IMMORTAL SERGEANT 75 Min. OmeU S. 115 | 17.30 HOUSES WITHOUT DOORS 90 Min. OmeU S. 115 | 20.00 HAUNTED 112 Min. OmeU S. 114 | |
| Weitere Spielorte | 14.00 THE GREAT WHITE WAY, 22 MILES, 9 YEARS, 1 STREET 5 Min. EngOF Lenbachhaus S. 117 | OUR BODY IS A WEAPON 43 Min. OmeU S. 117 | 15.15 MODERATION 149 Min. EngOF Lenbachhaus S. 116 | 16.00 KOUDELKA SHOOTING HOLY LAND 72 Min. OmeU Pinakothek der Moderne S. 22 | 20.00 DEMOCRACY – IM RAUSCH DER DATEN 100 Min. DtOF Münchner Kammerspiele S. 118 | 21.30 KOFELGSCHROA. FREI. SEIN .WOLLEN 91 Min. DtOF Gasteig Open Air S. 126 |

SONNTAG 15.05.2016

| Vormittags | | Nachmittags | | Abends | | |
|--|---|--|---|--|--|----------------------------|
| | | | 18.00 BEST DOKS | 20.00 BEST DOKS | | ARRI |
| | | 16.00 CYCLIQUE 71 Min. OmeU | 18.00 BEST DOKS | 20.00 BEST DOKS | | Atelier 1 |
| | | | 18.00 BEST DOKS | | | City 2 |
| | | 16.00 DEPROGRAMMED 84 Min. EnglOF | 18.00 BEST DOKS | 20.00 BEST DOKS | | City 3 |
| | | 16.00 A FAMILY AFFAIR 115 Min. OmeU | 18.00 BEST DOKS | 20.00 BEST DOKS | | Filmmuseum |
| | | 16.00 VOICES FROM CHERNOBYL 86 Min. OmeU | 18.00 BEST DOKS | 20.00 BEST DOKS | | Gastlag Vortragssaal |
| | | | | | | Rio 1 |
| | | 16.00 P.S. JERUSALEM 87 Min. EnglOF | 18.00 BEST DOKS | 20.00 BEST DOKS | | Rio 2 |
| 11.00 4 94 Min. OmeU | | | 18.00 BEST DOKS | 20.00 BEST DOKS | | HFF Audimax |
| | | | | | | |
| 11.00 ZEN FOR NOTHING 100 Min. Engl/dtOF | 15.30 TRACEROUTE 120 Min. EnglOF | | 18.00 Block 7: ROHDIAMANTEN 24 Min. OmeU LEERES ORCHESTER 45 Min. | 20.00 BEST DOKS | | HFF 1 |
| | | 16.00 LOS CUERPOS DÓCILES 75 Min. OmeU | 18.00 BEST DOKS | 20.00 BEST DOKS | | HFF 2 |
| | | | 18.00 PREISVERLEIHUNG DOK.fest Preis der SOS-Kinderdörfer weltweit | | | Museum Flint Kontinente |
| 11.00 EVA HESSE 105 Min. EnglOF Pinakothek der Moderne | 14.00 THE GREAT WHITE WAY, 22 MILES, 9 YEARS, 1 STREET 5 Min. EnglOF | OUR BODY IS A WEAPON 43 Min. OmeU | 15.15 MODERATION 149 Min. EnglOF Lenbachhaus | 16.00 JHERONIMUS BOSCH, TOUCHED BY THE DEVIL 83 Min. OmeU Pinakothek der Moderne | | Weitere Spielorte |

TEAM

Leitung

Daniel Sponsel
(Künstlerischer Leiter, Geschäftsführer)
Adele Kohout (Assistenz und Partnerkommunikation)
Maya Reichert (DOK.education)
Sebastian Sorg (DOK.forum)

Programm

Daniel Sponsel, Julia Teichmann (DOK.international),
Daniel Sponsel (DOK.deutsch), Ulla Weßler (DOK.
horizonte)

Elena Álvarez, Silvia Bauer, Samay Claro, Simon
Hauck, Anja Klauck (Kasseler Dokfest), Micol
Krause, Adele Kohout, Sarina Lacaf, Barbara Off,
Maya Reichert, Morgane Remter, Jan Sebening,
Sebastian Sorg, Daniel Sponsel, Ludwig Sporrer,
Julia Teichmann, Anne Thomé, Macarena Velasco,
Johanna von Websky, Eva Weinmann, Ulla Weßler
(Filmstadt München), Maren Willkomm, Laura Zeitler

Filmadministration

Johanna von Websky, Ulla Weßler
Laura Zeitler (Hospitantin)

DOK.education

Maya Reichert (Leitung)
Sarina Lacaf (Assistenz)
Florian Geierstanger, Yvonne Rüchel-Aebersold,
Helen Simon, Isabella Willinger (Medien-
pädagogInnen)
Sasheen Teisner (Hospitantin)

Filmschulfestival

Johanna Winkler

DOK.network Africa

Barbara Off

Festival in Exile / DOK.guest

Adele Kohout

DOK.tour

Ludwig Sporrer

DOK.forum

Sebastian Sorg (Leitung)
Johanna Winkler (Assistenz)
Flora Roever (Koordination Marktplatz)
Elena Pigato (Assistenz Marktplatz)
Matthias Leitner (Kurator Interactive Media)
Johanna Winkler, Jan Sebening, Flora Roever
(KuratorInnen Filmschulfestival)
Sirkka Moeller, Dorothea Schiebel, Flora Roever,
Sebastian Sorg (KuratorInnen Marktplatz)
Julia Geppert, Sophie Zimmermann (Hospitantinnen)

KOMMUNIKATION

Redaktion:

Samay Claro (Leitung)
Sarina Lacaf, Diego Steinhöfel, Anne Thomé
(Assistenz)

Presse:

Dr. Dominik Petzold (Leitung)
Katrin Seiler, David Pablo Bücheler

Community Management:

Juri Mazumdar (Leitung)
Valerie Kugler, Verena Wagner, Diego Steinhöfel

Bildredaktion:

Yassin Said

Bewegtbild:

Juri Mazumdar

Gestaltungskonzept, Plakate:

Prof. Gerwin Schmidt

Gestaltung und Layout:

Ingeborg Landsmann und Stephanie Roderer /
studio-pingpong.de, Kai Meyer,
Carsten Wierspecker / wierspecker.de

DOK.fest Trailer:

Juri Mazumdar, Anke Riester (Kamera), Vasili
Vikhliaev (Kameraassistent), Dois Estrelas Produção
(Produktion)

Übersetzung:

Laura Gardner, Yassin Said, Stephanie Weber

Anzeigenverkauf:

Tina Jehle

FESTIVAL

Akkreditierung:

Adele Kohout

Laura Zeitler (Hospitantin)

Gästepflege:

Adele Kohout, Ulla Weßler

Festivalzentrum:

Johanna von Websky

Personal:

Kathrin Winter

Ticketing:

Chamila Perera

Jurybetreuung:

Clara Holzheimer

Fotografie:

Neven Allgeier, Sandra Ratkovic

Eröffnung, Preisverleihung:

Katharina Anner, Ilka Wißing, Helga-Mari Steininger (Regie), Maya Reichert, Sarah Schill (Moderation Eröffnung/Preisverleihung), Juri Mazumdar (Trailer, Animation)

Events / Open Air Organisation:

Katharina Anner (Leitung), Ilka Wißing

Moderationen:

Elena Álvarez, Silvia Bauer, Ina Borrmann, Eleonore Daniel, Markus Ehrlich, Simon Hauck, Anja Klauck, Daniel Lang, Barbara Off, Anke Rauthmann, Morgane Remter, Anne Rethmann, Sarah Schill, Helen Simon, Julia Teichmann, Eva Weinmann

Koordination Kinof / Moderationen:

Annette Weichselbaum

Technik:

Paul Müller-Hahl

Finanzen:

Adele Kohout Sebastian Schreiner (Controlling)
Petra Wanckel (Lohnbuchhaltung)

FESTIVALTEAM 2016

DOK.fest

Katharina Arendt, Anna Maria Babin, Caroline Bergwinkl, Elena Berker, Tatjana Borshch, Maria Burger, Lena Carle, Michael Dietlmeier, Anna Dockhorn, Attila Ergün, Aubrey Fabay, Christoph Farkas, Joshua Fränzel, Delphine Furstenberger, Samuil Gantchev, Anna Gieschen, Dennis Gössel, Lisa Haas, Torben Hanhart, Begum Hauff, Maria Heinrich, Jonas Heldt, Jasper Hepp, Diana Hirsch, Anna Iliash, Tatiana Iske, Kata Kalman, Elena Kaufmann, Franziska Kneffel, Judith Koester, Nele Koos, Natalia Kotwica, Nora Krahl, Karolina Krauss, Romana Kümmerle, Katja Kunde, Paula Kunzemann, Ramona Lehnert, Andrea Lerchl, Muriel Lippert, Rouven Lipps, Johanna Ludwig, Michael Mayer, Constanze Miller, Alexandra Müller, Simone Müller, Josefine Musil-Gutsch, Jennifer Nagenrauft, Lisa Nagler, Christina Nyiri, Stephanie Olthoff, Gina Penzkofer, Chamila Perera, Silja Pohland, Kleopatra Polyzou, Lena Rehgäl, Marko Röder, Max-Wasil Schauseil, Theresa Setzer, Giannitsi Sevasti, Mario Simeunovic, Jana Slemr, Philipp Strüning, Viktoria Szegedi, Kathrin Theilig, Verena Thun, Kieu To Lien, Hannah Twiehaus, Verena Vogdt, Pauline Weh, Beatrice Wildfeuer, Tino Wilsch, Eva Winter

DOK.forum

Bahar Bektas, Isabel Blunck, Jessica Cobe, Zoe Duflot, Anna Ewert, Silvia Gieles, Julie Hössle, Mateja Huff, Tabea Huser, Ekaterina Jimenez, Kerstin Kessler, Johanna Kiermaier, Miriam Kott, Elisabeth Kratzer, Elisa Oberzig, Simone Schneider, Gerhard Schönhofer, Malte Schulz, Meret Siemen, Jana Weber, Sina Weber, Ludmila Widmer, Jonathan Wieser, Andro Winter

FILMTITEL, ALPHABETISCH

| | | | |
|---|-----|--|--------|
| 4 | 25 | HAUNTED | 114 |
| #SCHULANFANG | 52 | HELMUT BERGER, ACTOR | 35 |
| A FAMILY AFFAIR | 67 | HERKULES | 36 |
| A FLICKERING TRUTH | 67 | HERR ISRAEL – HANS IM GLÜCK | 106 |
| A MAID FOR EACH | 41 | HOLZ, ERDE, FLEISCH | 36 |
| AMY | 110 | HOMO SAPIENS | 37 |
| ARCTIC SUPERSTAR | 69 | HORSE-BEING | 26 |
| ARLETTE | 53 | HOUSES WITHOUT DOORS | 115 |
| A SIMPLE STORY, MINE, YOURS AND M'S | 52 | I AM THE BLUES | 95 |
| ATOMIC: LIVING IN DREAD AND PROMISE | 69 | IL SOLENGO | 77 |
| BALAGAN | 99 | IM JUGENDAMT | 37 |
| BASSART – DER DICKSTE BASS DER STADT | 105 | IN MASARYK'S HANDS | 51 |
| BECOMING ZLATAN | 70 | INSIDE THE CHINESE CLOSET | 78 |
| BERLIN – DIE SINFONIE DER GROSSSTADT | 3 | JHERONIMUS BOSCH, TOUCHED BY THE DEVIL | 78 |
| BEYOND THE SNOWSTORM | 70 | K2 – TOUCHING THE SKY | 79 |
| BLACK BOX BRD | 99 | KANDAHAR JOURNALS | 26 |
| CAFÉ NAGLER | 121 | KOFELGSCHROA. FREI. SEIN. WOLLEN | 126 |
| CAFÉ WALDLUFT | 89 | KOUDELKA SHOOTING HOLY LAND | 22 |
| CAMBRIDGE | 71 | LA CALLE DE LOS PIANISTAS | 80 |
| CECILIA | 41 | LA FIN D'HOMÈRE | 56 |
| CHILDREN OF DICTATORS | 127 | LAUF DER DINGE | 56 |
| CHRIST LIVES IN SIBERIA | 71 | LEAGUE OF EXOTIQUE DANCERS | 80 |
| COMEBACK | 21 | LEERES ORCHESTER | 57 |
| CYCLIQUE | 73 | LES MONTS S'EMBRASENT | 57 |
| CZECHS AGAINST CZECHS | 21 | LES SAUTEURS | 43, 91 |
| DAS LEBEN DREHEN | 53 | LIEBER LEBEN | 129 |
| DAVID BOWIE – ZIGGY STARDUST AND THE SPIDERS FROM MARS | 95 | LOS CUERPOS DÓCILES | 81 |
| DEAD SLOW AHEAD | 25 | LUZ | 58 |
| DEAD WHEN I GOT HERE | 43 | MAGADAN – STADT ERBAUT AUF KNOCHEN | 58 |
| DEMOCRACY – IM RAUSCH DER DATEN | 118 | MALLORY | 23, 27 |
| DEPROGRAMMED | 73 | MAN FALLING | 81 |
| DER KICK | 100 | MARS CLOSER | 59 |
| DER LANGSTRECKENLÄUFER | 54 | MARTHA & NIKI | 82 |
| DIE GETRÄUMTEN | 120 | MASTER AND TATYANA | 82 |
| DIE REISE DER PINGUINE | 111 | MEINUNGSAUSTAUSCH | 60 |
| DIE SPIELWÜTIGEN | 100 | METALMORPHOSIS | 60 |
| DIE ÜBERLEBENDEN | 101 | MISTER UNIVERSUM | 84 |
| DIVING INTO THE UNKNOWN | 74 | MODERATION | 116 |
| DON'T BLINK: ROBERT FRANK | 74 | MR. GAGA | 27 |
| DREAMS REWIRED | 126 | NATURAL DISORDER | 28 |
| DÜĞÜN – HOCHZEIT AUF TÜRKISCH | 89 | NO HOME MOVIE | 125 |
| ES WAR EINMAL | 105 | OUR BODY IS A WEAPON | 117 |
| EUROPE, SHE LOVES | 106 | UN TANGO MÁS | 97 |
| EVA HESSE | 75 | P.S. JERUSALEM | 84 |
| EXILE IN WATERLOO | 113 | PARCHIM INTERNATIONAL | 107 |
| FACTORY COMPLEX | 75 | PRIVACY | 61 |
| FIGHTING FOR PEACE | 76 | RACING EXTINCTION – DAS ENDE | |
| FORGET ME NOT | 91 | DER ARTENVIELFALT | 128 |
| FRAGMENTE MEINER MUTTER | 55 | RAVING IRAN | 28 |
| FROM MAO TO MOZART: ISAAC STERN IN CHINA | 111 | ROHDIAMANTEN | 61 |
| GENK UP! | 55 | ROOTS AND WINGS | 62 |
| GIMME SHELTER | 125 | ROUNDAABOUT IN MY HEAD | 44 |
| GIOVANNI UND DAS WASSERBALLETT | 129 | SCHWERELOS | 62 |
| GIRLS DON'T FLY | 113 | SEEFEUER – FUOCOAMMARE | 93 |
| GOD BLESS THE CHILD | 77 | SOMMERTHEATER | 107 |
| GOTTLAND | 22 | SONITA | 30 |
| GRUNDRAUSCHEN | 35 | STARLESS DREAMS | 44 |
| | | STRIP | 51 |

cba

CONVIVA Catering

CONVIVA ist der Name
der integrativen Gastronomieprojekte
des cba - Cooperative Beschützende
Arbeitsstätten e.V.

cbamuenchen.de



GHOTEL
hotel & living

2 x für Sie in München



www.ghotel.de

München-City
München-Nymphenburg

IMPRESSUM

| | |
|---|-----|
| SUPERNERDS – EIN ÜBERWACHUNGSABEND | 119 |
| TEMPESTAD | 45 |
| THE DANGEROUS WORLDS OF DOCTOR DOLECEK | 23 |
| THE FEAR OF 13 | 30 |
| THE GREAT WHITE WAY, 22 MILES, 9 YEARS, 1 STREET | 117 |
| THE IMMORTAL SERGEANT | 115 |
| THE LONG DISTANCE | 38 |
| THE REVOLUTION WON'T BE TELEVISED | 45 |
| THE STILL LIFE OF VERA | 51 |
| THIS IS EXILE – DIARIES OF CHILD REFUGEES | 46 |
| TIEMPO SUSPENDIDO | 46 |
| TIME TO DIE, MOTHERFUCKERS | 50 |
| TÖNE BEDEUTEN MIR MEHR ALS WORTE | 108 |
| TRACEROUTE | 85 |
| TRANSIT HAVANA | 31 |
| TRAPPED BY LAW | 93 |
| ÜBER DRUCK | 63 |
| UKRAINIAN SHERIFF | 85 |
| VENTOLIN | 51 |
| VOICES FROM CHERNOBYL | 86 |
| VOM LIEBEN UND STERBEN | 38 |
| VON MÄNNERN UND VÄTERN | 39 |
| VOM TÖTEN LEBEN | 108 |
| WAS DIE GEZEITEN MIT SICH BRINGEN – DESDE LA MAREA | 64 |
| WENN DER VORHANG FÄLLT | 97 |
| WER HAT ANGST VOR SIBYLLE BERG | 121 |
| WER WENN NICHT WIR | 102 |
| WHEN THE EARTH SEEMS TO BE LIGHT | 87 |
| WILD PLANTS | 31 |
| WINTERNACHTSTRAUM | 102 |
| YARA'S HOME | 50 |
| YES, NO, MAYBE | 32 |
| YOUNG WRESTLERS | 87 |
| ZAUNGESPRÄCHE | 64 |
| ZEN FOR NOTHING | 32 |
| ZWEIKÄMPFER | 39 |

VERANSTALTER

Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.
in Kooperation mit Filmstadt München e.V. in
Zusammenarbeit mit der Münchner Stadtbibliothek.
Festivalleitung: Daniel Sponzel

Internationales Dokumentarfilmfestival München
e.V., gegründet 2002, ist Veranstalter von DOK.fest,
Mitglied von Filmstadt München e.V. und als
gemeinnützig anerkannt. Sie können Mitglied
werden und/oder DOK.fest durch Ihre Spende
unterstützen.

Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.
Dachauer Straße 114, 80636 München
Tel. +49 (0)89 51 399 788
info@dokfest-muenchen.de

PROGRAMMHFEFT

Titelgrafik: Prof. Gerwin Schmidt, STVK
Redaktion: Anne Thomé, Samay Claro, Sarina Lacaf
Bildredaktion: Yassin Said
Übersetzung: Laura Gardner, Yassin Said
Lektorat: Julia Teichmann
Anzeigen: Tina Jehle
Satz und Reinzeichnung: Carsten Wierspecker
Druck: Christian Döring GmbH

© Internationales Dokumentarfilmfestival
München e.V. 2016

„Ein Film, den man nicht vergisst.“

ZDF Aspekte



SEEFEUER

Ein Film von GIANFRANCO ROSI



AB 28. JULI 2016 IM KINO

www.Seefeuer.weltkino.de [f /Seefeuer.DerFilm](#)

**WIR BRINGEN GROSSES
KINO AUFS PAPIER.**

Gute Unterhaltung wünscht Ihr DOK.fest Druckpartner.



arte

HAUPTSPONSOR **DOK.fest MÜNCHEN**